Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 05 • Donnerstag, 30.01.2014 • Jahrgang 27

In diesem Jahr wird Geburtstag gefeiert:

700 Jahre Stadt Altenkirchen

Dieser Faltplan ist im Rathaus Altenkirchen erhältlich. Foto: K. Müller

Aus Anlass unserer 700-jährigen Stadtgeschichte wird es in diesem Jahr viele Sonderveranstaltungen geben, die wir Ihnen etwa alle zwei Monate kurz vorstellen werden.

1131 wurde Altenkirchen erstmalig urkundlich erwähnt. Seit 1314 hat die Stadt ihre Stadtrechte. Um sich einen kleinen Einblick in die Geschichte unserer Stadt zu verschaffen und vor Ort historische Gebäude aufzusuchen, hat die Stadt in Kooperation mit den Stadtführerinnen und Stadtführern einen Faltplan mit historischen Gebäuden und Informationen zur geschichtlichen Entwicklung Altenkirchens erstellt.

Dieser „Historische Stadtrundgang“ ist nun im Rathaus Altenkirchen erhältlich.

700 Jahre Stadt Altenkirchen

Besondere Veranstaltungen in den Monaten Februar und März:

19. Februar: „Licht und Schatten“ - Theatervorführung der Pestalozzi-Schule mit Milena Wolf

Am 19. Februar findet ab 18 Uhr ein bunter Abend zum Thema „Licht & Schatten“ in der Turnhalle der Pestalozzi-Schule statt. Mit musikalischen Darbietungen des GTS-Chors und der Schattentheater-AG wird ein gemütlicher Abend begangen, der nach dem Programm zum geselligen Beieinandersein und Glühweintrinken einlädt. Das Besondere: StuhlgestalterInnen können ihre Jubiläumsstühle mitbringen und kommen somit in den Genuss, in den ersten Reihen sitzen zu dürfen.

15. - 23. Februar: „Ak ladies open“ - Damentennis Weltranglisten-Turnier in den Sportstätten Altenkirchen

In Zusammenarbeit der ASG, dem Sporthotel Glockenspitze und dem Welt-Tennisverband wird ein Highlight des Damentennis präsentiert: Ein ITF-Weltranglistenturnier, bei dem ausschließlich die Ladies zum Schläger greifen. Altenkirchen ist stolz darauf, dieses sportliche Highlight in den Westerwald zu holen und Sie mit dem Virus-Tennis zu infizieren. Der Filzball steht für Geschwindigkeit, Spannung und Emotionen.

Das Sporthotel Glockenspitze öffnet die Türen und macht diesen Sport fühl- und erlebbar. Aus allen Teilen der Welt angereist, werden die Spielerinnen Sie durch ihre Leidenschaft zum „weißen Sport“ begeistern. Temporeiche Ballwechsel, mitreißende Matches im Mix mit perfektem Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein werden packend präsentiert.

Kommen Sie in den Westerwald, denn Altenkirchen zeigt sich in von seiner schwungvollsten Seite. Schirmherrin: Malu Dreyer (Ministerpräsidentin Rheinland-Pfalz)

Weitere Infos sowie genaue Spielzeiten erhalten Sie über: www.ak-ladies-open.de

9. März: „Tag der Archive“ im Kreisarchiv Altenkirchen mit Vorstellung der Stadtchronik aus dem Online-Projekt Akdia durch Dr. Eberhard Blohm

Zum Tag der offenen Archive sind interessierte Bürgerinnen und Bürger in das Kreisarchiv Altenkirchen eingeladen, um die Archiv-Magazine, ihre Schätze und den Berufsalltag der Archivare näher kennen zu lernen. Im Rahmen von Führungen und Gesprächen besteht die Möglichkeit, tiefer einzutauchen in die Faszination von Geschichte. Um 15 Uhr stellt Dr. Eberhard Blohm eine 700 Seiten starke Chronik zur Stadtgeschichte vor, welche durch seinen enormen Faktenreichtum besticht, und nach fünfjähriger Forschungsarbeit durch eine Arbeitsgruppe von Lehrern des Westerwald-Gymnasiums im Rahmen des Projekts ‚Akdia’ erstellt wurde.

Weiterhin zeigt Dipl.-Restaurateurin Esther Nickel, mit welchem Aufwand die Oberflächen alter Gegenstände gesichert, gereinigt und gefestigt werden.

Zudem können ab diesem Tag eine Woche lang analoge AV-Medien - Schmalfilme, Videos, Dias, Fotos, Tonbänder - abgegeben und durch eine professionelle Kopieranstalt preisgünstig digitalisiert werden (nähere Infos hierzu unter Tel. 02681/81-2251)

13. + 20. März: „Altenkirchen will es wissen“ - Geschichtskurs der VHS im Kreisarchiv - mit Ulrich Braun (Kostenbeitrag: 15 €)

1314 verlieh Ludwig der Bayer Altenkirchen die Stadtrechte, und so feiert 2014 Altenkirchen 700 Jahre Stadtrechte. „Altenkirchen will es wissen“ - unter diesem Motto möchte die VHS ALtenkirchen alle Geschichtsinteressierten einladen, sich gemeinsam auf die Spuren der 700-jährigen Geschichte der Kreisstadt zu begeben. Hierzu werden Sie im Kreisarchiv mit Hilfe historischer Dokumente Einblick in die bewegte Vergangenheit erhalten. Ulrich Braun, wissenschaftlicher Museumsmitarbeiter, kennt sich unter anderem mit alten Schriften aus und kann Sie somit auch beim Studieren sehr alter Dokumente unterstützen.

27. März: „Bierbrautag in Altenkirchen“ gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern auf dem Marktplatz

Bereits in 2012 war Diplom-Braumeister Gunnar Martens auf dem Altenkirchener Stadtfest, um den Bürgern zu zeigen, wie man Bier selbst herstellen kann. Nun soll gemeinsam mit den Bürgern ein weiteres Mal Bier hergestellt werden, welches dann im Rahmen des Fassanstiches zum Altenkirchener Stadtfest probiert werden kann. Diesmal wird jedoch über dem Feuer und mit großem Kupferkessel gebraut, damit das Stadtbier auch zu unserem 700-jährigem Stadtjubiläum passt. An dieser kostenlosen Open-Air-Brauvorführung kann jeder teilnehmen und mit seinem „Rühreinsatz“ zum Gelingen des Altenkirchener Stadtbieres beitragen. Die Aktion findet am 27.03. zum Wochenmarkt von 9 Uhr bis ca. 16 Uhr auf dem Marktplatz Altenkirchen statt.

Stuhlgestalter-Samstage in der Jugendkunstschule

Neues Exemplar

„Gute Zeiten, schlechte Zeiten“

Ein weiterer Stuhl ist nun fertig geworden. Philipp Müller ist bislang einer der emsigsten Besucher der Stuhlgestalter-Samstage in der Jugendkunstschule. Sein Stuhl „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ ist letzten Samstag fertig geworden. Die kommenden Termine, um als Stuhlgestalter im Rahmen der 700-Jahr-Feier Altenkirchens Anregungen, Werkzeuge und auch Material zu finden und am eigenen Stuhl loszulegen, sind wieder am Samstag, 01.02., und Samstag, 15.02., jeweils von 16 bis 18 Uhr.

Auch um gestaltete Stühle registrieren zu lassen oder sich zu informieren sind diese Termine eine gut Möglichkeit.

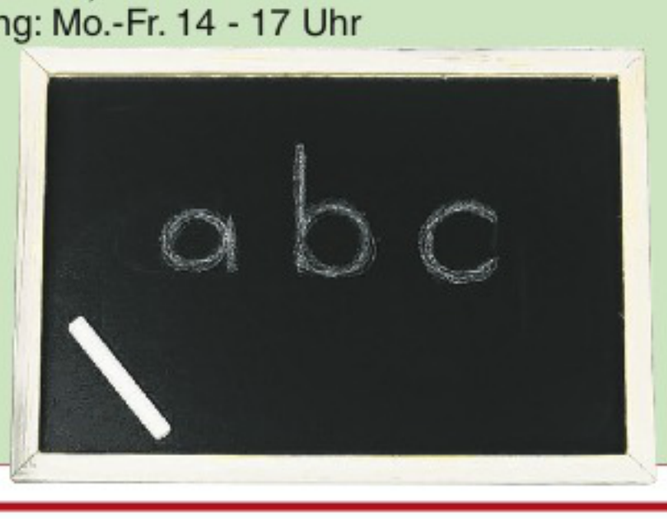
Jugendkunstschule Altenkirchen Koblenzer Str. 5 in Altenkirchen. Tel. 02681/988981 Anmeldung ist NICHT erforderlich.

Trash-Drumming – das neue Musikangebot

Kreismusikschule/Kreisvolkshochschule Altenkirchen
In Kooperation mit der Kreismusikschule bietet die Kreisvolkshochschule ab Mittwoch, 5. Februar, in Altenkirchen den Kurs Trash-Drumming an.
Trash-Drumming (TD) bedeutet „auf Schrott trommeln“ - hierbei werden mit Regenkunststofftonnen und Drumsticks heiße Rhythmen getrommelt. Diese zugegeben etwas ungewöhnliche Art Musik zu machen bedeutet, Musik zu entdecken, die nicht aus der „Konserve“ von einem PC oder MP3-Player stammt. Kursinhalt ist mehrstimmiges Trommeln mit einfachsten Mitteln, daher auch geeignet für Interessenten, die noch keine musikalischen Vorerfahrungen haben. Das mögliche Repertoire reicht von heißen Sambarhythmen, über anspruchsvolle Mambo- und Shuffle Grooves bis hin zu rockigen Rhythmen. Der Kurs unter der Leitung Erik Sondorp mit insgesamt 12 Terminen findet jeweils mittwochs in der Zeit von 19.15 bis 20 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 50 €.
Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter Telefonnummer (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

Gratis-Lerncheck und Beratungstag im Studienkreis

Der Studienkreis Altenkirchen bietet Schülerinnen und Schülern der Klassen 1 bis 10 jetzt einen Gratis-Lerncheck an. Denn wenn das Halbjahreszeugnis nicht wie erhofft ausfällt, ist die Ratlosigkeit in den Familien oft groß. Woran hat es gelegen? Was ist zu tun? „Ein Lerncheck gibt Hinweise darauf, was einem Schüler in einem Fach oder einem Fachbereich die meisten Probleme bereitet“, erklärt Erika Kohl, eine der Studienkreis-Leiterinnen. „Daraus lassen sich anschließend konkrete Lernempfehlungen ableiten.“
Fachliche Lernchecks bietet die Nachhilfeschule Schülern der Klassen 5 bis 10 für Mathematik, Deutsch, Englisch, Französisch und Latein an. Grundschüler können ihren Lernstand in Deutsch und Mathematik überprüfen lassen. Aber auch lernmethodische Probleme können zu den Ursachen für schlechte Noten zählen. In dem Fall hilft ein überfachlicher Lerncheck weiter. Auch den gibt es jetzt beim Studienkreis gratis. Im Anschluss an den Check lädt das Institut Schüler und Eltern zu einem Auswertungsgespräch ein und gibt Tipps, wie das Schuljahresziel doch noch zu erreichen ist. Pro Schüler ist ein Check möglich, Anmeldungen nimmt der Studienkreis bis Ende Februar 2014 entgegen. Außerdem öffnet die Nachhilfeschule am Samstag, 1. Februar von 10 bis 14 Uhr seine Türen zu einem Beratungstag. Eltern erhalten Tipps, wie sie ihr Kind sinnvoll beim Lernen unterstützen können und wie sie am besten auf ein schlechtes Zeugnis reagieren. Darüber hinaus informiert der Studienkreis über sein kostenfreies Lerncheck-Angebot. Kontakt: Studienkreis Altenkirchen, Erika Kohl / Brigitte Eul, Rathausstraße 2, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/987759
Beratung: Mo.-Fr. 14 - 17 Uhr



Jetzt anmelden zur

„PC-Schrauber-Werkstatt“

Baue und installiere selbst einen Computer
Einen PC-Workshop der etwas anderen Art bietet die Kreisjugendpflege Altenkirchen in Kooperation mit der Ortsgemeinde Gebhardshain Ende Februar an. An zwei Tagen haben Jugendliche ab 12 Jahren die Möglichkeit, in Zweierteams einen kompletten Computer Komponente für Komponente auseinander zu nehmen. Die Bauteile werden in ihren Funktionen kurz und verständlich durch den Kursleiter erklärt. Nachdem der Computer in seine Einzelteile demontiert ist, wird er Stück für Stück wieder zusammengestellt. Es ist ein tolles Erfolgserlebnis, wenn der selbst zusammengebaute Rechner dann einwandfrei funktioniert und Betriebssystem, Treiber und Virenschutz installiert werden.
Am Ende dieses Kurses weiß jeder Teilnehmer, wie ein PC funktioniert und aufgebaut ist. So können Probleme im Betrieb von den Jugendlichen besser eingeschätzt werden und die Sicherheit bei der Bedienung steigt. Der Workshop findet am Freitag, 21. Februar, von 15 bis 19 Uhr und am Samstag, 22. Februar, in der Zeit von 9 bis 13 Uhr im Bürgerforum in Gebhardshain statt. Die Teilnehmergebühr beträgt 15 Euro.
Anmeldung bei der Kreisverwaltung Altenkirchen unter Tel. (02681) 81-2541 oder per E-Mail unter jennifer.weitershagen@kreis-ak.de

HwK-Mobilitätsberatung mit neuen Angeboten für Handwerkslehrlinge

AUF INS AUSLAND!

HwK-Mobilitätsberatung mit neuen Angeboten für Handwerkslehrlinge

Koblenz. Den eigenen Handwerksberuf von einer neuen Seite kennenlernen, ein fremdes Land entdecken, Sprachkenntnisse erwerben und unvergessliche Erfahrungen machen - das ermöglicht ein Auslandspraktikum jungen Handwerkern.

Die Mobilitätsberatung der Handwerkskammer (HwK) Koblenz bietet auch 2014 zahlreiche Auslandsaufenthalte für Handwerkslehrlinge, die den Schritt über die Grenze wagen möchten. Die Lehrlinge erhalten umfangreiche Unterstützung, so bei der Suche des Praktikumsplatzes oder der Unterkunft. Darüber hinaus informieren die Mobilitätsberater über finanzielle Fördermittel aus dem Programm Leonardo da Vinci. So wird ein großer Teil der Reise- und Aufenthaltskosten der Junghandwerker gedeckt. Lehrlinge, die gerne ein Praktikum im deutschsprachigen Ausland absolvieren möchten, können vom 6. bis 18. April an einer zweiwöchigen Reise nach Wien teilnehmen oder ab dem 16. August ein dreiwöchiges Praktikum in der Schweiz absolvieren. Auch im spanischen Valencia können deutsche Handwerkslehrlinge Berufserfahrung sammeln. Das Praktikum beginnt am 23. April und dauert drei Wochen. Konditoren oder Kraftfahrzeugmechatroniker in spe, die die Côte d'Azur entdecken möchten, können vom 22. April bis 13. Mai ein Praktikum in Südfrankreich absolvieren. Ebenfalls ab 22. April wird eine Reise mit dreiwöchigem Betriebspraktikum nach Cork/Irland angeboten.

Alle Auslandsangebote bringen nicht nur den Lehrlingen, sondern auch ihren Ausbildungsbetrieben viele Vorteile. Auslandspraktikanten kommen in der Regel selbstständiger, motivierter und mit neuem Selbstbewusstsein zurück in die Heimat und haben oftmals auch viele neue Fachkenntnisse im Gepäck.

Die Mobilitätsberatung wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sowie des Europäischen Sozialfonds. Informationen und Anmeldung bei der Mobilitätsberatung der HwK Koblenz, Tel. 0261/ 398-331, Fax -990, mobira@hwk-koblenz.de, www.hwk-koblenz.de/mobira

Kinder bewiesen Teamgeist beim KILA Sportfest der ASG

Das erste Hallensportfest des LG-Sieg Wintercups fand am 19.01.2914 auf der Altenkirchener Glockenspitze statt. Der Gastgeber ASG begrüßte ca. 130 junge Athletinnen und Athleten zwischen 5 und 15 Jahren, die sich hochmotiviert in die Team- oder Einzelwettkämpfe begaben. Nach dem gemeinsamen Aufwärmen zu passender Musik mussten je nach Altersgruppe verschiedene Disziplinen bewältigt werden. Die Kinder (W/M 6 bis W/M 11) traten als Team an, die älteren Schüler als Einzelstarter.

ASG-Athleten traten in folgenden, teils vereinsübergreifenden Teams an:

Junior-Kämpfer:
Janne Rößling, Salome Critzan, Anna Charlotte Kölbach, Elias Ludwig, Luna Marie Wagner (ASG/VfB Wissen/TuS Bad Marienberg)

Astronauten:
Dora Ludwig, Leonard Linz, Paula George, Nicolai Hertlein, Lediana Berger, Felix Prediger, Melissa Tetteh (ASG)

Dumbo-Elefanten:
Marc Geldt, Johannes Kölbach, Noah Reuber, Jannis Sonnak, Elias Schmitt, Alica Kaiser, Emilia Scheliga (VfB Wissen/ASG)

Die Überflieger:
Jerrit Jendroßek, Björn Sonntag, Cedric Kurth, Joshua Mattern, Tim Fuhrmann, Meike Emmerich (ASG/VfB Wissen)

Siegkrokodile:
Julius Kölbach, Ben Hassel, Niklas Umbach, Lilli Zander, Hannah Huhn, Celine Schneider, Vanessa Rommel (VfB Wissen/ASG/TuS Bad Marienberg)

Einzelstarter der ASG:
Alina Jendroßek, Clara Lindenpütz, Maria Lindenpütz, Philipp Müller, Tim Fuhrmann

Am 16. Februar geht es in Wissen mit dem nächsten Hallensportfest weiter. Am 15. März endet der diesjährige LG-Sieg Kinderleichtathletik-Wintercup, der aus zwei Crossläufen und drei Hallensportfesten besteht, in Gebhardshain.

Die Überflieger warten auf die Siegerehrung. Weitere Bilder und die Platzierungen der ASG-Athleten finden sich auf der Hompepage der ASG (Breitensport)!

Senioren Info

DRK Seniorenzentrum Altenkirchen

Selbsthilfegruppe COPD bedankt sich mit Zither-Konzert

Die Unterstützung von Selbsthilfegruppen in ihrer Arbeit, ist ein Anliegen von Andreas Artelt, dem Heimleiter des DRK Seniorenzentrums Altenkirchen. Aus eigener Erfahrung weiß er, wie schwer es ist, geeignete Räumlichkeiten für Treffen der Gruppen zu finden, da die finanziellen Möglichkeiten oftmals sehr beschränkt sind, obwohl die Gruppenleiter überwiegend ehrenamtlich arbeiten.

Aus diesem Grunde stellt er in den Abendstunden das Café Mocca im Hause für diese Treffen von Gruppen, die kostenlos arbeiten, auch kostenlos zur Verfügung.

Als Dank für die außerordentlich gute Zusammenarbeit organisierte Hans-Werner Bork von der SHG COPD nun schon zum zweiten Male einen musikalischen Nachmittag für die Bewohner des Seniorenzentrums, zu dem er auch diesmal wieder Karl-Heinz Schäfer aus Weitefeld auf seiner Zither gewinnen konnte, der in gekonnter Manier bekannte Volks- und Wanderlieder, Filmmusiken und was sonst noch aus der „Guten alten Zeit“ bekannt war vortrug. „Oh, wie war das schön,“ so einige Bewohner, die sofort fragten, wann Herr Schäfer denn wiederkäme.

HAGEN STOLL „So fühlt sich Leben an"

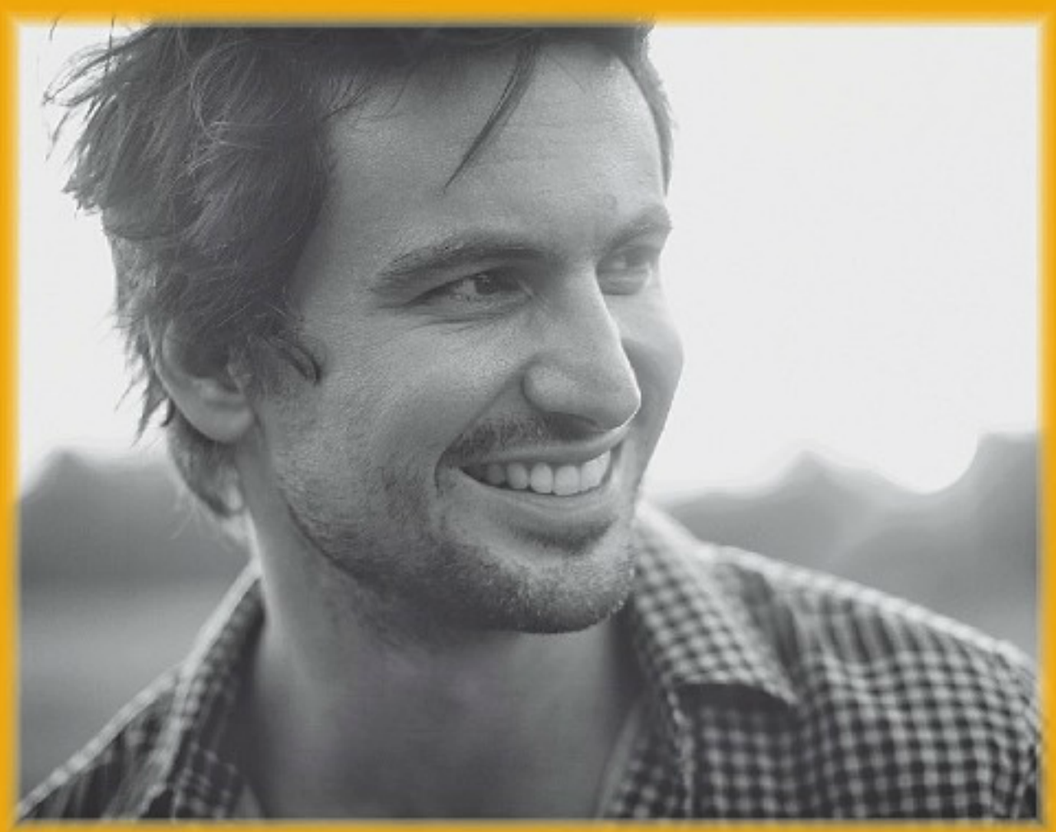
Autobiografische Lesung & Live-Musik.

Mittwoch, 1. Oktober 2014

Passend zum 25jährigen Mauerfall-Jubiläum geht Hagen Stoll, Mastermind und Sänger der Bernd **HAUDEGEN,** 2014 auf Lesereise mit der Geschichte seines bewegten Lebens und skizziert dabei die Wendezeit aus seiner ganz eigenen Perspektive und portraitiert damit eine ganze Generation. Auf der Lesereise wird Hagen Stoll auch musikalisch begleitet, zu hören gibt es bekannte alte und neue noch unveröffentlichte Songs!
Tischtennismeister der DDR, Graffiti, Joe Rilla, Aggro Berlin, Los Angeles und Haudegen heißen die Stationen. Aber auch Hehlerei, Diebstahl und Gewalt sind Teil einer Geschichte, in der es um die Orientierungslosigkeit der „Wendekinder" geht, um Territorialkämpfe in einem vom Rest der Welt ignorierten Niemandsland, um Hass und Verzweiflung angesichts der Engstirnigkeit zuhause und der Brutalität auf der Straße. Und doch ist Hagen Stolls Buch mehr als ein schonungsloser Bericht von einem, der es wissen muss: Es ist ein unerschütterliches Plädoyer für Freundschaft, Respekt und Selbstvertrauen.

TOM BECK & Band

Konzert



Samstag, 4. Oktober 2014

Beck is back: Nach zwei ausverkauften Tourneen, zwei Auftritten bei den großen Festivals „Rock am Ring / Rock im Park" in Folge, läutet Tom Beck eine neue Schaffensphase ein. Sein zweites Studioalbum Americanized holt den ursprünglichen Nashville-Sound nach Deutschland und zeugt von der Vielseitigkeit des Künstlers. Hits und Hooks sind ohnehin in der DNA des Musikers und Schauspielers, der durch Alarm für Cobra 11 wöchentlich einem Millionenpublikum bekannt ist, verankert. Hinzu gesellt sich der ursprüngliche Klang, der die „City of Music" seit Jahrzehnten so einzigartig macht. „Ich habe auf meinen Bauch gehört", erklärt Tom Beck die Entscheidung in Amerika aufzunehmen. „Ich wollte ein organisches Album. Weniger Rock, mehr Vielseitigkeit, mehr musikalische Facetten. Einen warmen Analog-Sound, mit klassischen Instrumenten. Musik eben, die atmet."

Vorverkauf ab sofort!

Siehe auch www.spiegelzelt-altenkirchen-westerwald.de • Infos: www.kultur-felsenkeller.de • Tel. 02681/7118

Altenkirchen bewegt

Veranstaltungskalender der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Febr. 2014

(Diese Auflistung dient lediglich der Orientierung ohne Anspruch auf Vollständigkeit.. Alle Angaben ohne Gewähr)

Sa. 01.02.14**, 19 Uhr: **20. Nachtturnier der Wiedbachtaler Sportfreunde

***Ort**: Wiedhalle Neitersen In der Au, Neitersen, **Veranstalter**: Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen*

***So. 02.02.14**, 14 Uhr: **Turmbesteigung heute möglich**; Öffnung des Bismarckturm in Altenkirchen*

***Ort**: Bismarckturm Bergstrasse, Altenkirchen **Veranstalter**: Förderverein Bismarckturm e.V., 57610 Altenkirchen*

***So. 09.02.14**, 14 und 16 Uhr: **Neue Geschichten vom Räuber"**; Kindertheater des Hohnsteinertheater aus dem Erzgebirge*

***Ort**: Stadthalle Altenkirchen Quengelstr. 7, Altenkirchen **Veranstalter**: Hohnsteiner Theater, Margarete Tränkler, Hagen*

***Mi. 12.02.14**, 14 Uhr: **Wandern im Altenkirchener Westerwald**; Halbtagswanderung - mit Wanderführer Franz Weiss*

***Ort**: Parkplatz am Bürgerhaus Flammersfeld **Veranstalter**: Westerwald-Verein Fluterschen, Kontakt: 02681-3261*

***Do. 13.02.14**, 20 Uhr: **ETTA SCOLLO & JOACHIM KRÒL**; „Erzähl mir von der Liebe!"*

***Ort**: Stadthalle Altenkirchen Stadthallenweg 1, Altenkirchen **Veranstalter**: Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.*

***Sa. 15.02.14 - So. 23.02.14, AK ladies open**; Damentennis Weltranglisten-Turnier*

***Ort**: Altenkirchen - Sport & Seminar Hotel Glockenspitze Altenkirchen Im Sportzentrum 2, Altenkirchen,*

***Veranstalter**: ASG Altenkirchen und Sporthotel Glockenspitze, Altenkirchen/Westerwald*

***Mi. 19.02.14**, 18 Uhr: **Licht und Schatten**; Schattentheater mit Schülerinnen und Schüler der Pestalozzi-Schule*

***Ort**: Pestalozzi-Schule Altenkirchen Ziegelweg, Altenkirchen **Veranstalter**: Pestalozzi Schule Altenkirchen*

***Mi. 19.02.14**, 17 Uhr: **Wanderpreisschießen**; mit dem Schützenverein Altenkirchen*

***Ort**: Schützenhaus Altenkirchen Heimstraße, Altenkirchen **Veranstalter**: Altenkirchener Schützengesellschaft 1845 e.V.*

Sa. 22.02.14**, 18.11 Uhr: **Große Prunksitzung der KG Altenkirchen "Lachende Stadthalle"

***Ort**: Stadthalle Altenkirchen Quengelstr. 7, Altenkirchen, **Veranstalter**: KG Altenkirchen 1972 e.V., Altenkirchen*

***Do. 27.02.14**, 17.11 Uhr: **Mallorca-Party im beheizten Festzelttempel**; Live-Musik Splash, Oli Ole u.a.*

***Ort**: Festplatz am Weyerdamm , Altenkirchen **Veranstalter**: KG Altenkirchen 1972 e.V., Altenkirchen*

***So. 02.03.14**, 14 Uhr: **Turmbesteigung heute möglich**; Öffnung des Bismarckturm in Altenkirchen*

***Ort**: Bismarckturm Bergstraße, Altenkirchen, **Veranstalter**: Förderverein Bismarckturm e.V., 57610 Altenkirchen*

(Außerhalb dieser Zeit kann eine Besichtigung auch mit Herrn Burre unter 02681-988691 vereinbart werden)

***So. 02.03.14**, 14.11 Uhr: **"Großer Karnevals-Umzug" durch die Straßen von Altenkirchen**; anschließend „Zug-Party" im Festzelt"; **Ort**: Innenstadt Altenkirchen, Altenkirchen **Veranstalter**: KG Altenkirchen 1972 e.V., Altenkirchen*

Frisch wie der Wind.
WESTERWALD

weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.derwunderwald.de

Kreisvolkshochschule präsentiert neues Kursprogramm

Über 400 Angebote für den privaten und beruflichen Alltag im gesamten Kreisgebiet

Mit einer breit gefächerten Angebots-Palette, die vom zertifizierten Finanzbuchführung-Lehrgang über die Website-Programmierung bis hin zum Sprachenlernen mit Muße für Ältere reicht, startet die Volkshochschule kreisweit in das neue Semester. Mit einer kreisweiten Auswahl von über 400 Kursen, Vorträgen, Seminaren und Studienfahrten sowie Kulturveranstaltungen ist pünktlich zum Semesterbeginn das neue Programmheft für den Zeitraum von Februar bis August 2014 erschienen.

Das Heft gibt einen Überblick über alle Angebote, die die unter dem Dach des Kreises zusammen geschlossenen Volkshochschulen anbieten: Von Mudersbach, Kirchen und Daaden über Hamm, Wissen, Gebhardshain bis nach Altenkirchen und Flammersfeld gibt es Kurse und Vorträge in den Bereichen Politik, Gesellschaft, Natur und Umwelt, Kultur und Kreatives Gestalten, Gesundheit, Sprachen sowie EDV, Arbeit und Beruf. „Immer stehen neue Themen auf dem Programm, Bewährtes wird fortgesetzt. Unser Ziel ist es, wohnortnah Bildungsangebote zu schaffen, die sich jeder leisten kann und jeden individuell unterstützen, neue Interessen und Kontakte zu erschließen“, erläuterten gemeinsam die Leitungen der örtlichen Volkshochschulen.

Das aktuelle Programmheft ist nun, ebenso wie der Städte- und Fahrtenflyer und das Fortbildungsheft für Erzieher und Erzieherinnen in den Rathäusern, den VHS-Außenstellen und natürlich der Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule erhältlich.

„Gemeinsam auf gutem Kurs“: Das ist das Motto des neuen Programmheftes der Kreisvolkshochschule, das von den Leitungen der Außenstellen im Landkreis sowie der Geschäftsstelle in Altenkirchen vorgestellt wurde.

Es kann telefonisch unter (02681) 81-2212 oder bei den Außenstellen vor Ort angefordert werden. Im Internet ist das Programm unter vhs.kreis-ak.eu zu finden. Ein Blick ins Programm lohnt sich!

Einschreibung der Kann-Kinder für das Schuljahr 2014/15

Pestalozzi-Schule - Grundschule Altenkirchen, Ganztagsschule

Die Anmeldung der Kann-Kinder aus dem Einzugsbereich der **Pestalozzi-Grundschule** Ziegelweg 4, 57610 Altenkirchen, erfolgt am Donnerstag, 12.02.2014, in der Zeit von 8.30 - 10.30 Uhr und 15 - 17 Uhr im Sekretariat unserer Schule. Angemeldet werden können alle Kinder, die nach dem 31.08.2014 sechs Jahre werden, unter Vorlage von Geburtsurkunde oder Stammbuch.

Außerdem benötigen wir den Nachweis über den Besuch eines Kindergartens. Bringen Sie bitte zur Anmeldung Ihr Kind mit.

Erich Kästner-Schule Grundschule II - Siegener Str. 26, 57610 Altenkirchen

Die Einschreibung der Kann-Kinder für das Schuljahr 2014/2015 aus dem Schulbezirk unserer Schule erfolgt am 12. Februar 2014 ab 9 Uhr in der Erich Kästner-Schule. Um entsprechende Terminvereinbarung wird gebeten, Tel.Nr. 02681-6148. Die Kinder können zur Einschreibung mitgebracht werden. Bitte bringen Sie zur Anmeldung entweder Ihr Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde oder den Aufnahmebescheid/Registrierschein sowie die Bescheinigung über den Kindergartenbesuch mit.

Bürgermeister-Raiffeisen-Schule - Grundschule III Ökologische Schule des Landes Rheinland-Pfalz Ganztagsschule in Angebotsform - 57635 Weyerbusch, Tel. 02686-295

Die Einschreibung der Kinder aus unserem Schulbezirk, die noch nicht schulpflichtig sind, erfolgt für das Schuljahr 2014/2015 zu folgenden Zeiten: am Mittwoch, 12. Februar 2014, 8 - 11 Uhr.

Nicht schulpflichtig sind die Kinder, die nach dem 31. August 2014 das 6. Lebensjahr vollenden.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin! Zur Anmeldung sind das Familienstammbuch, die Geburtsurkunde oder der Aufnahmebescheid/Registrierschein mitzubringen.

Berücksichtigen Sie bitte, dass der Nachweis erbracht werden muss, ob und wie lange Ihr Kind einen Kindergarten besucht.

Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Einschreibung mit!

Theaterprojekt der Kita Glockenspitze

Wir starteten unser Theaterprojekt im August 2013. Gemeinsam haben wir uns regelmäßig montags mit den Ganztagskindern getroffen und waren uns schnell einig: Wir möchten das Theaterstück von dem „Regenbogenfisch“ aufführen. Wir waren sehr motiviert und haben direkt begonnen zu planen, zu üben, Kostüme zu schneidern und das Bühnenbild zu erstellen.

An einem Donnerstag im Dezember war es dann endlich so weit. Geschminkt und kostümiert wurde kurz vor Aufführungsbeginn noch ein letztes Mal geprobt, dann konnte es losgehen. Wir waren sehr aufgeregt, denn nun konnten wir endlich unser Talent im Vorspielen des „Regenbogenfisches“ unter Beweis stellen. Um 15.30 Uhr öffnete sich für viele Mamas, Papas und interessierte Theaterstückbesucher die Tür zum dekorierten Mehrzweckraum, unserer Unterwasserwelt. Wir hatten ordentlich Spaß dabei und unsere Besucher wohl auch, denn wir haben reichlich Applaus bekommen.

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

Samstag/Sonntag, 01./02. Februar 2014

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.
An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.
Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.
In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ AUGENÄRZTL. BEREITSCHAFT

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ ZAHNÄRZTE

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:
0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen
Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:
Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und an **Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr**
an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ APOTHEKEN

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.
Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.
Es ist auch weiterhin eine der Altenkirchener Apotheken Mittwochnachmittag geöffnet.
Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: .....von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden: .....von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: .....vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer ..... 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.
Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden:..... 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag..... von 9.00 bis 12.00 Uhr
und..... 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen ..... 02741/930046 und -47
montags und mittwochs..... 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
dienstags und freitags ..... 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsmann Klaus Brag ..... Tel. 02688/8178
Stellvertreter Wilhelm Meuler ..... Tel. 02683/7270
Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ Allgemeiner Notruf..... 110

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
Kriminalinspektion Betzdorf..... 02741/926-200

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen..... 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf **112**
Verbandsgemeindewehrleiter
Ralf Schwarzbach privat..... 02686/989350
Handy 0170/5331153
Stellvertretender Wehrleiter
Andreas Krüger privat..... 02686/228631
dienstlich..... 02681/807192
Handy 0171/4472891
Wehrführer Löschzug Altenkirchen
Michael Heinemann privat..... 02681/981424
dienstlich..... 02681/954614
Handy 0172/7061111
Stellvertretender Wehrführer
Dirk Idelberger privat 02681/70914
dienstlich..... 02681/8610080
Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod
Oliver Euteneuer privat 02681/987116
dienstlich 02681/9563-34
Handy 0170/7871060
Stellvertretender Wehrführer
Pascal Müller privat 02680/9889669
Handy 0170/4759819
Wehrführer Löschzug Mehren
Jörg Schwarzbach privat 02686/988125
dienstlich 02602/999428818
Handy 0151/23062089
Stellvertretender Wehrführer
Florian Klein privat 02686/988654
dienstlich 02602/914401
Handy 0171/4373317
Wehrführer Löschzug Neitersen
Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727
Handy 0171/8666625
Stellvertretender Wehrführer
Sven Schüler privat 02685/987114
dienstlich/Handy 0171/1443187
Wehrführer Löschzug Weyerbusch
Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891
Stellvertretender Wehrführer
Michael Imhäuser privat 02686/989084
Handy 0171/6830947

Stromversorgung und Kabelfernsehen

Stromversorgung KEVAG
Service-Center Westerwald, 56244 Hahn am See,
Auf der Heide 2 ..... 0261/392-2455
Kabel-TV in Berod bei Hachenburg, Idelberg, Ingelbach und Widderstein KEVAG Telekom, 56073 Koblenz, Cusanusstraße 7
Vertrieb 0261/20162210
Störungen + Techn. Hotline 0261/20162222
Süwag Energie AG
Service-Telefon 0800/4747488, Service-Fax 069/3107-3710

RWE Westnetz GmbH

Tech. Fragen,Stromanschluss etc ..... Telefon: 0800/93786389
Störung Strom ..... T 0800 4112244

RWE Vertrieb AG

Kundenservice ..... T 0800/9944009
RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7
Mo - Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
RWE Energiepunkt in Kirchen bei EP Peter, Siegstraße 9, 57548 Kirchen/Sieg Di 9:00 - 12:00 Uhr

Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,
57518 Alsdorf 01802/484848
Rhenag Netzservice Eitorf,
53783 Eitorf, für Kircheib und Weyerbusch 01802/484848
Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de www.vg-altenkirchen.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag ..... 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Rathaus:
nachmittags:
Dienstag ..... 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag ..... 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Öffnungszeiten Bürgerbüro:
Montag bis Mittwoch ..... 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag ..... 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- durchgehend geöffnet -
Freitag ..... 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228
Bereitschaft nach Dienstschluss:
Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen
Heimstraße 02681/984950

Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg
Geschäftsstelle: ..... 02682/969314; Notrufhandy: 0178/5921256
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888. Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.
Sie erreichen persönlich:
Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, ... 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

Pflegedienst Klaus Weller

häusliche Alten-/Krankenpflege
Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung ..... (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft
www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. - Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen
und Angehörige ..... Tel. 02681-879658
Trauercafé Trauerweide jeden 1. Montag im Monat 15 - 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus Altenkirchen, Wilhelmstr.

- Anzeige -

Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax: 02681 988260
E-Mail: ..... ahak@ev-altenhilfe-ak.de

Amtliche Bekanntmachungen

Verbandsgemeinde
Altenkirchen

Aus der Sitzung des Verbandsgemeinderats vom 18.12.2013

Zu Beginn der Sitzung fanden Ergänzungswahlen zum Schulträger- und zum Sportausschuss statt.
Schulträgerausschuss:
Die Ausschussmitglieder Monika Krämer und Michael Lang haben ihre Ausschussmandate als Elternvertreter niedergelegt. Von der Pestalozzischule wurde als Nachfolger für Frau Krämer Herr Mahieddine Bouandel, 57610 Almersbach, und von der Erich-Kästner-Schule als Nachfolger für Herrn Lang Herr Thomas Roos, 57610 Altenkirchen, vorgeschlagen.
Die Kinder von Andreas Kötting, dem Stellvertreter von Frau Krämer, besuchen nicht mehr die Pestalozzischule, so dass sein Man-

dat im Schulträgerausschuss kraft Gesetzes erloschen ist. Von der Pestalozzischule wurde Frau Daniela Seel, 57612 Eichelhardt, als Nachfolgerin für Herrn Kötting und Stellvertreterin für Herrn Bouandel vorgeschlagen.

Sportausschuss:

Durch den Wegzug nach außerhalb der Verbandsgemeinde Altenkirchen hat das Ausschussmitglied Philipp Lichtenthäler sein Mandat kraft Gesetzes verloren. Von der FDP-Fraktion wurde als Nachfolger Herr Ralf Koch (bisher Stellvertreter von Philipp Lichtenthäler) und als dessen Stellvertreter Herr Harald Hüsch vorgeschlagen.

Den Vorschlägen wurde für beide Ausschüsse einstimmig entsprochen. Weiter stand die 2. Nachtragshaushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 – Wirtschaftsplan 2014 für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Verbandsgemeindewerke auf der Tagesordnung. Hierzu wurde folgender Beschluss gefasst:

„Der Verbandsgemeinderat beschließt die 2. Nachtragshaushaltssatzung der Verbandsgemeinde Altenkirchen für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 entsprechend der Vorlage sowie aufgrund der Bestimmungen der „Betriebssatzung der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen/Ww.“ vom 13.12.2011 in Verbindung mit den entsprechenden Vorschriften den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 mit folgenden Feststellungen:

I. Die einzelnen Bereiche des Wirtschaftsplanes werden wie folgt festgesetzt:

A) Wirtschaftsplan Wasser

Der Erfolgsplan schließt mit einem Jahresverlust von 134.455 € ab (nachrichtlich: kassenwirksamer Überschuss 129.342 €). Der Vermögensplan schließt mit Einnahmen und Ausgaben von 3.196.923 € ab. Die Investitionen können nur nach Aufnahme von Darlehen von 720.123 € für Investitionen und von 132.000 € für Investitionsanteile des „Zweckverbands Wasserversorgung Kreis Altenkirchen“ sowie der Übernahme von zinslosen Darlehen des Landes von 787.500 € finanziert werden.

B) Wirtschaftsplan Abwasser

Der Erfolgsplan schließt mit einem Jahresgewinn von 382.270 € ab (nachrichtlich: Kassenwirksamer Verlust 40.556 €). Für die nicht gedeckten Anteile des Bundes an den Kosten der Straßenoberflächenentwässerung wird ein Zuschuss der Verbandsgemeinde von 37.000 € gezahlt.

Der Vermögensplan schließt mit Einnahmen und Ausgaben von 6.045.956 € ab. Die Investitionen können nur nach Aufnahme von zinslosen Landesdarlehen von 1.607.250 € und Kreditmarktmitteln von 1.968.006 € finanziert werden.

II. Stellenübersicht

Die dem Wirtschaftsplan beigefügte Stellenübersicht der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen für das Wirtschaftsjahr 2014 wird festgestellt.

III. Investitionspläne 2014 und -programme 2013 - 2017

Die dem Wirtschaftsplan beigefügten Investitionspläne 2014 und -programme 2013 bis 2017 sowie der Finanzplan werden festgestellt.

IV.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt im Bereich

		davon zinslose Darlehen	davon Kredite
A) Wirtschaftsplan			
Wasser auf	1.639.623,00 €	787.500,00 €	852.123,00 €
B) Wirtschaftsplan			
Abwasser auf	3.575.256,00 €	1.607.250,00 €	1.968.006,00 €
Zusammen:	5.214.879,00 €	2.394.750,00 €	2.820.129,00 €

V.

Verpflichtungsermächtigungen werden beim Betriebszweig Abwasserbeseitigung in Höhe von 3.170.000 € veranschlagt.

VI.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird für alle Bereiche des Wirtschaftsplanes insgesamt festgesetzt auf 3.000.000 €.“

Außerdem verabschiedete der Verbandsgemeinderat die Gebühren- und Beitragssatzung Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung - gültig ab 01.01.2014. Die Satzung wurde bereits im Mitteilungsblatt Nr. 1 der Verbandsgemeinde Altenkirchen vom 02.01. d. J. veröffentlicht. Darüber hinaus beschlossen die Ratsmitglieder, als Prüfer für die Jahresabschlüsse des Nahwärmeverbundes Glockenspitze 2014 bis 2016 die Firma Dornbach GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Koblenz, zu bestellen. Anschließend folgte der Bericht über die Beschlüsse der Ausschüsse.

Die Ausschüsse des Verbandsgemeinderats haben folgende abschließende Entscheidungen getroffen:

A. Hauptausschuss am 26.11.2013

1. Dem Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e. V. wurde zur Durchführung der Kleinkunstveranstaltung „Kultur vor Ort“ in der Stadthalle und in Fremdräumen 2014 ein Zuschussbetrag von 1.000 € je Veranstaltung, maximal bis zu 15.000 € gewährt. Der Passus der 1.000 € Begrenzung bleibt bestehen. Über eine evtl. Änderung soll in der ersten Sitzung des Hauptausschusses im Jahre 2014 beraten werden. Die Auszahlung erfolgt aufgrund nachgewiesener Kosten der Blöcke:
1. Ton- und Lichttechnik
2. Miet- und Nebenkosten
3. Helfer, Lagerkosten, Equipment

2. Für das Kulturprogramm 2014 wurde dem Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V. ein Zuschuss von 15.000 € gewährt.

3. Für die Weiterführung des Kultur-/Jugendkulturbüros Altenkirchen (Westerwald) im Haushaltsjahr 2014 wurde dem „Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e. V.“ ein Zuschuss von 12.500 Euro gewährt, mit der Maßgabe, dass die Gesamtfinanzierung seitens des Trägers der Maßnahme sichergestellt werden kann.
Über eine evtl. Erhöhung des Zuschusses auf 15.000 € soll in der ersten Sitzung des Hauptausschusses 2014 beraten werden.

4. Dem „Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e. V.“ wurde für den laufenden Betrieb einer „Mobilen Jugendkunstschule“ im Haushaltsjahr 2014 einen Zuschuss von 6.000 € für die jährlichen Unterhaltungskosten gewährt.
Die Gewährung erfolgte mit der Maßgabe, dass die Gesamtfinanzierung des Projekts seitens des Finanzierungsverbundes Land Rheinland-Pfalz, Fond Soziokultur, Kreis Altenkirchen sowie Eigenmittel Projektträger sichergestellt ist.

5. Der Annahme von Zuwendungen von insgesamt 44.902,92 € wurde zugestimmt. Darin sind die Spenden für das „Spiegelzelt 2012“ enthalten.

6. Der Fortsetzung des Klimaschutzkonzepts mit Weiterbeschäftigung eines Klimaschutzmanagers bei der Verbandsgemeindeverwaltung wurde zugestimmt.

B. Werkausschuss am 03.12.2013

1. Der Auftrag über Ingenieurleistungen für den Umbau der Rechen- und Sandfanganlage der Kläranlage Altenkirchen, wurde an das Ingenieurbüro Klapp und Müller GmbH, 51580 Reichshof, zu einem Gesamtpreis von 47.370,96 € brutto vergeben.

2. Die Zeitverträge für Wasserleitungs- und Kanalarbeiten wurden für die Dauer von zwei Jahren (2014 und 2015) an die mindestfordernde Firma Müller Tiefbau GmbH, 57612 Hemmelzen, zum Gesamtpreis von voraussichtlich 276.399,87 € brutto vergeben.

3. Der Werkausschuss nahm Kenntnis von dem Zwischenbericht -Wasserversorgung- zum 30.09.2013 und stimmte diesem zu.

4. Der Werkausschuss nahm Kenntnis von dem Zwischenbericht -Abwasserbeseitigung- zum 30.09.2013 und stimmte diesem zu.

Schwimmbad Altenkirchen *im* **Sportzentrum Glockenspitze**

Besuchen Sie das
Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze
Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferkarte Erwachsene	30,00 €
Zwölferkarte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:
dienstags bis freitags ..... von 14.00 bis 16.00 Uhr
Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging
Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 oder www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)! Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt !

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen
30 Minuten für 3,00 €
Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“) !

Feuerwehrdienste

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen
... am Donnerstag, 6. Februar 2014, 19 Uhr.
Dienst der Jugendfeuerwehr Mehren
… am Samstag, 1. Februar 2014, 14 bis 16 Uhr.
Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen
… am Sonntag, 2. Februar 2014, 9 Uhr.

Öffentliche Ausschreibung

Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

Die Verbandsgemeindewerke 57610 Altenkirchen schreiben die Arbeiten zur Erneuerung der Wassertransportleitung im Nistertal zwischen Helmeroth und Flögert einschl. der dazugehörigen Erd- und Oberflächenarbeiten öffentlich aus.
Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der VG Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de), unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden. Fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige Firmen können Angebotsformulare gegen eine Schutzgebühr von 40 € bei Dipl.-Ing. Martin Heinemann, Freier Landschaftsarchitekt, Hof Alt Koberstein, 57612 Obererbach, Tel. 02681/7757, schriftlich anfordern. Der Versand erfolgt ab Montag, 03.02.2014.
Eröffnungstermin und -ort: Dienstag, 18.02.2014, 10.30 Uhr, kleiner Ratssaal, VG Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen

Altenkirchen, 22.01.2014 *Jürgen Kolb*
Verbandsgemeindewerke Altenkirchen *Werkleiter*

Bekanntmachung

Fundtiere

Bei der hiesigen Verbandsgemeindeverwaltung - Fundamt - wurde
- eine grau-rote Katze als Fundtier gemeldet. Sie ist kastriert und wurde am 13.01.2014 in Altenkirchen-Honneroth, Schillerstraße aufgegriffen.
- ein weißer Kater als Fundtier gemeldet. Er ist kastriert, tätowiert und wurde am 14.01.2014 in Hilkhausen, Alte Hauptstraße aufgegriffen.

Weitere Informationen (Bilder, Alter, etc.) zu diesen Fundtieren finden Sie auf der Homepage: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Die Besitzer werden gebeten, sich umgehend mit der hiesigen Ordnungsverwaltung (Tel.-Nrn. 02681/85-226, -227, -228) oder mit Karibu Hoffnung für Tiere e.V. (Tel.-Nr. 02682/969314) in Verbindung zu setzen.
57610 Altenkirchen, 22.01.2014
Verbandsgemeindeverwaltung
- örtliche Ordnungsbehörde -

Nachruf

Am 19. Januar 2014 verstarb im Alter von 88 Jahren

Albrecht Asbach
aus Kettenhausen

Der Verstorbene gehörte von 1956 bis 1983 dem Ortsgemeinderat von Kettenhausen als Erster Beigeordneter an.

Im Jahr 1983 wurde er zum Ortsbürgermeister gewählt. Dieses Amt bekleidete Herr Asbach bis zum Jahr 1994.

Während seiner Tätigkeit als Ratsmitglied und als Ortsbürgermeister hat sich der Verstorbene stets für die Belange der Ortsgemeinde und zum Wohl ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt. Für sein Engagement erhielt Herr Asbach die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Wir werden die Erinnerung an ihn in Ehren halten.

Altenkirchen,
im Januar 2014

Verbandsgemeinde Altenkirchen
(Westerwald) *Ortsgemeinde Kettenhausen*
Heijo Höfer *Uwe Krauskopf*
Bürgermeister *Ortsbürgermeister*

Aus den Gemeinden

Almersbach

Einwohnerversammlung in Almersbach

Am Donnerstag, 6. Februar 2014, 18.30 Uhr, findet im „Hotel zum Eichhahn“ eine Einwohnerversammlung der Ortsgemeinde Almersbach statt, zu der hiermit gem. § 16 GemO alle Bürger und Einwohner eingeladen werden.
Tagesordnung:
1. Betreuungsrecht „für jedes Alter gleich wichtig“!
   · Vorsorgevollmacht
   · Patientenverfügung
   · Betreuungsverfügung
   Vortrag und Information von Joachim Brenner, Leiter der Betreuungsbehörde der Kreisverwaltung Altenkirchen, mit anschließender Möglichkeit zur Fragestellung an den Experten
1 Vollsperrung der L 267 im Zuge der Sanierung der Brücke über den Almersbach
   · Information durch den Ortsbürgermeister
   · Mögliche Notwendigkeit von verkehrsbeschränkenden Maßnahmen für Gemeindestraßen und innerörtliche Brücken
3. Kommunalwahlen am 25. Mai 2014
   · Aufstellen einer Kandidatenliste zur Wahl des Ortsgemeinderates
   · Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Verschiedenes

Klaus Quast, Ortsbürgermeister

Bachenberg

Der Ortsgemeinderat tagte am 13. Dezember 2013

Zu Beginn der Sitzung wurde der Rat darüber informiert, dass für die Neugestaltung des Dorfplatzes eine Zuweisung von 20.400 EUR eingegangen ist.
Anschließend erfolgte die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern sowie für die Hundesteuer. Der Landesgesetzgeber hat die Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) mit der Wirkung zum 1. Januar 2014 beschlossen. Neben einer Reihe anderer Änderungen wurden die sogenannten „Nivellierungssätze“ bei den Realsteuern wie folgt angehoben:

	Bisheriger Nivellierungssatz	Nivellierungssatz ab dem 1. Januar 2014
Grundsteuer A	285 v. H.	300 v. H.
Grundsteuer B	338 v. H.	365 v. H.
Gewerbesteuer	352 v. H.	365 v. H.

Durch diese Änderung sind die Ortsgemeinden insbesondere bei den Realsteuern betroffen. Aufgrund der Umstellung der Bankgeschäfte auf das einheitliche europäische SEPA (Single Euro Payments Area) ist in diesem Zusammenhang erforderlich, zu Beginn des Jahres 2014 an alle Abgabenpflichtigen generell Abgabenbescheide zu versenden. Diese bilden wiederum die Grundlage für die Dauerbescheide der Folgejahre. Es ist erforderlich, dass der Ortsgemeinderat die Steuerhebesätze der Grundsteuer A, der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer sowie die Steuerhebesätze für die Hundesteuer bei beabsichtigter Anpassung vorab beschließt.
Die Steuerhebesätze wurden für die Haushaltsjahre 2014/2015 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	**2014**	**2015**
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	320 v. H.	320 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	365 v. H.	365 v. H.
2. Gewerbesteuer	390 v. H.	390 v. H.

Die Hundesteuer wurde für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden, wie folgt festgesetzt:

	2014	**2015**
für den ersten Hund	24 EUR	24 EUR
für den zweiten Hund	36 EUR	36 EUR
für jeden weiteren Hund	48 EUR	48 EUR

Die endgültige Entscheidung trifft der Ortsgemeinderat mit Beschluss der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2014/2015 bzw. mit Beschluss der Nachtragshaushaltssatzung für 2014.
Unter Punkt Verschiedenes wurde bekannt gegeben, dass es nach Kabelverlegungsarbeiten im Auftrag der Telekom am Spielplatz zu Rissbildungen am Straßenbelag gekommen ist. Der Vorsitzende soll dies reklamieren. Ferner ist es an einem Wirtschaftsweg zu Schäden gekommen, da ein Anlieger diesen oft bei feuchter Witterung befährt. Hierzu soll ein klärendes Gespräch stattfinden.

Busenhausen

Goldene Hochzeit

Am Freitag, 31. Januar 2014, feiern die Eheleute Constantia und Günter Straub das Fest der goldenen Hochzeit.

Foto: K. Müller

Günter Straub wurde am 23. Juni 1939 in Kirchen geboren und wuchs in Busenhausen-Beul auf, wo er auch zur Schule ging. Nach dem Schulabschluss absolvierte er zunächst eine Ausbildung zum Werkzeugschleifer in einem Unternehmen in Eitorf. Anschließend arbeitete er als Bauschlosser in Hamm. Hier machte er auch seinen Industriemeister in der Fachrichtung Metall. Ab 1986 war er dann - bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 1997 - in der Arbeitsvorbereitung tätig. 12 Jahre lang war Günter Straub Mitglied des Pfarrgemeinderats der Katholischen Kirchengemeinde Altenkirchen und ebenso lange ist er nun im Kirchenvorstand dieser Kirchengemeinde tätig. 1979 erlangte er zudem den Busführerschein, damit er die Jugendgruppen der Kirchengemeinde zu den Freizeiten fahren konnte. Seine Frau begleitete ihn bei diesen Fahrten und kochte für die Gruppen. Des Weiteren ist der Jubilar begeisterter Sänger, bereits seit mehreren Jahrzehnten beim MGV Beul-Heupelzen und im Kirchenchor „Cäcilia“ Beul und seit 14 Jahren beim Vokalensemble 2000.

Constantia Straub kam am 21. März 1940 in Köln zur Welt. Nach der Schulzeit arbeitete sie zehn Jahre lang in einer Fabrik in Eitorf, die Stoßdämpfer herstellte. Hier lernte sie auch ihren Mann Günter kennen. Nach der Heirat widmete sie sich ihrer Familie und versorgte den Haushalt. Auch zu ihren Hobbys gehört das Singen. Sie ist seit etwa 45 Jahren Mitglied im Kirchenchor „Cäcilia“ Beul.

Zu den ersten Gratulanten am Festtag werden die vier Kinder mit ihren Partnern und den Enkelkindern gehören.

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen und die Ortsgemeinde Busenhausen gratulieren ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Heijo Höfer
Bürgermeister

Erika Hüsch
Ortsbürgermeisterin

Fiersbach

Häckselaktion

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in diesem Jahr wollen wir wieder an der gemeinsamen Häckselaktion mit den Nachbargemeinden teilnehmen. Alle Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde Fiersbach haben die Möglichkeit, Rückschnitt von Ästen, Sträuchern und Hecken (aber bitte nur diesen) häckseln zu lassen. Das Häckselgut ist - wie im Vorjahr - auf dem gemeindeeigenen Grundstück „Im Kuhbusch“ möglichst dicht am Rand zum Wirtschaftsweg zu lagern. Die Lagerung von Häckselgut durch beauftragte Dritte (z.B. Gartenpflege-Unternehmen) kann in enger Abstimmung mit dem Ortsbürgermeister oder seinem Stellvertreter erfolgen.

Das Häckseln ist für die KW 14 (31.03. bis 05.04.) geplant.

Siegfried Krämer, Ortsbürgermeister

Forstmehren

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 10. Februar 2014, 19 Uhr, findet im Mehrbach-Restaurant eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Information zum Friedhof
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2014 und 2015
3. Kommunalwahlen 2014
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Erhard Burmester, Ortsbürgermeister

Hemmelzen

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 12. Februar 2014, 20 Uhr, findet in der Grillhütte eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2014 und 2015
2. Kommunalwahl 2014
   · Änderungen beim Kommunalwahlgesetz
   · Aufstellung einer Orientierungsliste für die Gemeinderatswahl
3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Harald Bischoff, Ortsbürgermeister

Hilgenroth

Ergebnis der Obstbaum-Jahrhundert-Zählung 2013

Liebe Hilgenrother Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Obstbäume sind inzwischen gezählt und wir bedanken uns bei allen für die Unterstützung bei der Zählung. Hier nun das Ergebnis: Apfelbäume: 346; Birnbäume: 53; Quittenbäume: 9; Zwetschge + Co.: 141; Süßkirsche: 97; Sauerkirsche: 8; Aprikose: 1; Pfirsich: 7; Walnuss: 45; Insgesamt: 707.

Dies bedeutet, dass wir im Durchschnitt pro Wohnhaus über 7 Obstbäume verfügen. Der allerdickste Apfelbaum steht bei Ursula Schneider, Hauptstraße 2 in Hilgenroth und hat einen Stammumfang von 170 cm.

Ingelbach

Felix Leon Löffler

- ein Neugeborener in der Gartenstraße offiziell begrüßt

Einer Anregung des Kinderschutzbundes folgend beschloss der Gemeinderat am 14.05.2013, Neugeborene in Ingelbach mit einem Begrüßungsgeld in Höhe von 50 € willkommen zu heißen. Das vierte Baby bzw. die Eltern, die in den Genuss dieser Zuwendung kamen, waren Daniela und Frank Löffler mit ihrem kleinen Sohn Felix aus der Gartenstraße. Außer dem Begrüßungsgeld überreichte Ortsbürgermeister Jürgen Janke bei einem Besuch ein Exemplar der Chronik „Ingelbacher Geschichte(n)“.

Versammlung der Waldinteressenten Niederingelbach

Die Versammlung der Waldinteressenten Niederingelbach findet am Mittwoch, 12.02.2014, um 19 Uhr in der Gaststätte Krack in Ingelbach statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Kassenprüferbericht
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Verschiedenes

Manfred Quast, Waldvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 11. Februar 2014, 20 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus (Alte Schule) eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Friedhoftore „Am Friedhof“
2. DSL/Telefon im Dorfgemeinschaftshaus
3. Ergebnisse der Obstbaum-Jahrhundert-Zählung 2013
4. Mitteilungen

5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

7. Grundstücksangelegenheiten
8. Bauangelegenheiten
9. Verschiedenes

Jürgen Janke, Ortsbürgermeister

Isert

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 5. Februar 2014, 19 Uhr, findet im Bürgerhaus Isert-Racksen eine Sitzung des Ortsgemeinderats Isert statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2014 und 2015
2. Information des Ortsbürgermeisters
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Wolfgang Hörter, Ortsbürgermeister

Kettenhausen

Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 5. Dezember 2013

Zunächst stand die Vorstellung der Übersetzung des ersten Protokollbuchs der Ortsgemeinde Kettenhausen auf der Tagesordnung. Marga Rörig hat das im Jahr 1846 begonnene und bis 1933 in altdeutscher Schrift - Deutsche Kurrentschrift bzw. Sütterlinschrift (wurde laut Wikipedia 1915 in Preußen eingeführt) - verfasste erste Protokollbuch der Ortsgemeinde Kettenhausen in die heutige Schrift übersetzt. Es waren über 160 eng beschriebene großformatige Seiten zu übertragen. Dies war nur mit großem Zeitaufwand möglich. Inzwischen sind die übersetzten Seiten korrigiert, ausgedruckt und gebunden. Das neu entstandene Werk umfasst ca. 280 Schreibmaschinenseiten und steht der Ortsgemeinde nun als gebundenes Buch und in digitaler Form zur Verfügung.

Wir danken Marga Rörig herzlich für diese umfangreiche Arbeit und überreichen ihr als kleine Anerkennung das Buch „303 Magische Orte“ von der Rhein-Zeitung.

Unter Punkt 2 erfolgte die Festlegung der Hebesätze für die Realsteuer sowie für die Hundesteuer. Der Landesgesetzgeber hat die Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) mit der Wirkung zum 1. Januar 2014 beschlossen. Neben einer Reihe anderer Änderungen wurden die sogenannten „Nivellierungssätze“ bei den Realsteuern wie folgt angehoben:

	Bisheriger Nivellierungssatz	Nivellierungssatz ab dem 1. Januar 2014
Grundsteuer A	285 v. H.	300 v. H.
Grundsteuer B	338 v. H.	365 v. H.
Gewerbesteuer	352 v. H.	365 v. H.

Durch diese Änderung sind die Ortsgemeinden insbesondere bei den Realsteuern betroffen. Aufgrund der Umstellung der Bankgeschäfte auf das einheitliche europäische SEPA (Single Euro Payments Area) ist in diesem Zusammenhang erforderlich, zu Beginn des Jahres 2014 an alle Abgabenpflichtigen generell Abgabenbescheide zu versenden. Diese bilden wiederum die Grundlage für die Dauerbescheide der Folgejahre. Es ist erforderlich, dass der Ortsgemeinderat die Steuerhebesätze der Grundsteuer A, der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer sowie die Steuerhebesätze für die Hundesteuer bei beabsichtigter Anpassung vorab beschließt. Die Steuerhebesätze wurden für die Haushaltsjahre 2014/2015 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	**2014**	**2015**
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	340 v. H.	340 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	380 v. H.	380 v. H.
2. Gewerbesteuer	380 v. H.	380 v. H.

Die Hundesteuer wurde für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden, wie folgt festgesetzt:

	2014	**2015**
für den ersten Hund	24 EUR	24 EUR
für den zweiten Hund	48 EUR	48 EUR
für jeden weiteren Hund	72 EUR	72 EUR
für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000 je gefährlicher Hund	600 EUR	600 EUR

Die endgültige Entscheidung trifft der Ortsgemeinderat mit Beschluss der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2014/2015 bzw. mit Beschluss der Nachtragshaushaltssatzung für 2014. Anschließend wurde der Rat über Friedhofsangelegenheiten informiert. Nach eingehender Diskussion wurde kein Beschluss gefasst. Die Thematik - insbesondere die Interpretation der für den Friedhof geltenden Satzungen und Beschlüsse - wird in einer der nächsten Sitzungen erneut behandelt.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung stimmte der Ortsgemeinderat der Annahme einer vom Ortsbürgermeister eingeworbenen Spende - zweckgebunden für den Spielplatz - einstimmig zu. Entsprechend der neuen gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme des Angebots der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Des Weiteren wurden die Ratsmitglieder darüber informiert, dass bei der diesjährigen Spielplatzüberprüfung geringfügige Mängel festgestellt wurden. Entsprechende Maßnahmen werden durchgeführt. Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Termine für das 1. Halbjahr 2014 festgelegt:

- Ratssitzungen: Montag, 17.03.; Dienstag, 06.05.; Donnerstag, 12.06.
- Arbeitseinsatz: am Samstag, 08.03.

Für die bevorstehende Wahl wird noch eine zusätzliche Standwahlurne bestellt. Es wurde erneut auf die Straßenreinigungspflicht hingewiesen. Im besonderen Maße auf das Reinigen der Bord- und Rinnensteine, die zum Teil mit Bewuchs bedeckt sind.

Mammelzen

Der Ortsgemeinderat tagte am 17. Dezember 2013

Ortsbürgermeister Dieter Rütscher informierte die Ratsmitglieder im öffentlichen Teil der Sitzung wie folgt:

• Die Bärenklaubekämpfung in der Ortsgemeinde verursachte Kosten von 594,85 €.

• Es häufen sich Beschwerden über parkende Autos in der Ringstraße auf dem vermeintlichen Gehweg. Da an dieser Straße kein Gehweg ist, parken überwiegend die Anwohner der Straße die Seite zu, oft entgegen der Fahrtrichtung. Diese Seite soll für Fußgänger frei bleiben. Daher wird an alle Anwohner der Straße appelliert, die Fahrzeuge auf dem eigenen Grundstück abzustellen.

• über ein Schreiben der Comfort Trading GmbH aus Polch. Diese Firma fragte an, ob Interesse besteht, in der Ortsgemeinde einen oder mehrere Altkleider-Sammelbehälter aufzustellen. Da in der Ortsgemeinde bereits drei Sammelbehälter stehen, lehnten die Ratsmitglieder die Aufstellung von weiteren Behältern ab. Des Weiteren berichtete Herr Kober vom Ingenieurbüro ausführlich über den Stand der Planungen für die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses und der Friedhofhalle. Sobald das Ingenieurbüro mit der Planung der Heizungsanlage fertig ist, wird der Rat weiter informiert. Unter Punkt Verschiedenes wurde erörtert, dass der Ortsgemeinderat in der Sitzung am 19.11.2012 beschlossen hat, den Zigarettenautomat an der Buswartehalle in Mammelzen zu entfernen. Der Betreiber möchte den Automat jedoch an dieser Stelle erhalten und weist darauf hin, dass es für Personen unter 18 Jahren nicht mehr möglich ist, das Gerät zu bedienen. Sollte der Rat dennoch an diesem Beschluss festhalten, bat der Betreiber um die Bekanntgabe eines Ersatzstandorts. Der Rat hält an dem Beschluss vom 19.11.12 fest. Ein Ersatzstandort ist nicht vorhanden.

Mehren

Waldinteressentenschaft Mehren
Jahreshauptversammlung am 14. Februar

Am Freitag, 14. Februar 2014, um 20 Uhr findet unsere Jahreshauptversammlung im Landhaus Mehren statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl des/r Protokollführer/in
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 01.02.2013
5. Bericht des Vorstands
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstands
9. a) Wahl der Kassenprüfer
   b) Wahl der Protokollunterzeichner
10. Holzeinschlag, Kulturpflege, Anpflanzung
11. Verschiedenes
12. Abschluss-Essen

Reinhard Kramer

Unterstützung unserer Chronisten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Vorbereitungen zur Erstellung einer neuen Dorfchronik laufen bereits seit einiger Zeit auf Hochtouren. Viele neue Details aus alter

Zeit konnten bereits recherchiert werden, doch vieles muss noch eingehend hinterfragt werden. In diesem Zusammenhang bitten unsere Chronisten um Mithilfe:
Wer hat noch Erinnerungen an Personen, die früher besondere Ämter inne hatten, wie z.B. Bergverwalter, Flurschützer, Gemeindeschwester, Hegemeister, etc.? Wer kann sich noch an andere Ämter aus vergangener Zeit erinnern, oder wer kennt Personen, die hierzu hilfreiche Angaben machen können?
Des Weiteren forschen unsere Chronisten nach Einrichtungen, Organisationen oder Verbänden vergangener Zeit wie z.B. der Kriegerkameradschaft, Musikvereine, Genossenschaften, etc.
Wir freuen uns diesbezüglich auch auf Hinweise aus unseren Nachbargemeinden! Erste Aufstellungen recherchierter Daten können über unsere Homepage unter folgenden Links aufgerufen, heruntergeladen, ergänzt und an unser Team oder mich übermittelt werden:
http://fachwerkdorf-mehren.de/
pdfs/2014_01_19_aemter_kommunales.xls
http://fachwerkdorf-mehren.de/
pdfs/201_01_19_einrichtungen_verbaende.xls
Des Weiteren sind diese auch über unser Chronikteam zu bekommen, welches sich über jegliche Hinweise freut. Ansprechpartner hier: Armin Schnabel, Tel. 8598, oder Reinhard Kramer, Tel. 8288.

Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister

Oberirsen

DSL-Versorgung

Die Fertigstellungsmitteilung der Telekom zum Abschluss der Arbeiten des Breitbandausbaus hat nun auch die Ortsgemeinde Oberirsen erreicht. Somit sind die Voraussetzungen für das schnelle Internet geschaffen.
Die Telekom teilt mit, dass die neuen breitbandigen Anschlüsse jetzt buchbar sind. Auch die VDSL-Variante ist begrenzt buchbar. Für diese fast optimale Versorgung hat die Ortsgemeinde einen Baukostenzuschuss in Höhe von 142.000 € an die Telekom geleistet.
Zur Information, Beratung und Buchung bietet die Telekom folgende Kontaktmöglichkeiten an:
· im Internet www.telekom.de/schneller
· Telekom-Shop, Bahnhofstr. 6, Altenkirchen
· unter der kostenlosen Rufnummer 0800 330 3000
Bei Buchungsproblemen bittet die Ortsgemeinde um eine kurze Information.

Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister

Ölsen

Arbeitseinsatz in Ölsen

Am Samstag, 8. Januar 2014, wollen wir uns treffen, um gemeinnützige Arbeiten in der Ortsgemeinde durchzuführen.
Treffpunkt: „Haus am Brunnen“ 9 Uhr
Wir wollen folgende Arbeiten durchführen:
· Wirtschaftsweg freischneiden
Freiwillige Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen.

Kurt Schmidt, Ortsbürgermeister

Schöneberg

Gemeinsame Weihnachtsfeier
von Ortsgemeinde, Dorfgemeinschaft und Gemischtem Chor Schöneberg für Kinder und Senioren

Am Sonntag, 08.12.2013, hatten die Dorfgemeinschaft und der Chor zur alljährlichen Nikolausfeier im kirchlichen Gemeindehaus eingeladen. Um 15 Uhr begrüßten die Vorsitzenden Uwe Birkenbeul und Reiner Schüller die großen und kleinen Gäste im Saal. Beide Vereine hatten ein kurzweiliges Programm auf die Beine gestellt. Unter der Leitung von Angelika Schneider eröffnete der Gemischte Chor Schöneberg die Feier mit weihnachtlichem Gesang. Der Ortsbürgermeister, Jürgen Schneider, berichtete über eigene, weihnachtliche Erlebnisse aus der Kindheit, Gedichte wurden vorgetragen und die Schönberger Bordsteinschwalben sangen mit allen Anwesenden zwei Weihnachtslieder. Nachdem sich alle am selbstgebackenen Kuchen gestärkt hatten, erfreuten zwei Schöneberger Kinder die Zuhörer mit Gesang und Spiel auf Gitarre und Keyboard. Plötzlich wurde es still im Saal, der Nikolaus war erschienen und begrüßte die kleinen Gäste sehr herzlich. Schnell wurde er von den Kindern umringt. Diese hörten gespannt der Geschichte vom Abendstern zu, die der Nikolaus mitgebracht hatte. Hiernach verteilte der Nikolaus Süßigkeiten an die Kinder, die ihm noch das eine oder andere Gedicht aufsagten. Leider musste der Nikolaus auch bald schon wieder fort, da noch andere Kinder auf ihn warteten.
Bedanken möchten sich die Dorfgemeinschaft und der Chor bei allen Helfern, Kuchenspendern und bei denjenigen, die zum Gelingen der Weihnachtsfeier beigetragen haben.

Volkerzen

Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 6. Dezember 2013

In dieser Sitzung gab Ortsbürgermeister Eitelberg zunächst bekannt, dass die nächste Ortsgemeinderatssitzung am 20.02.2014 stattfinden wird. In dieser Sitzung soll der Doppelhaushalt 2014/2015 verabschiedet werden. Verbandsbürgermeister Höfer hat angekündigt, an der Sitzung teilzunehmen. Ferner erfolgte die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern sowie für die Hundesteuer. Der Landesgesetzgeber hat die Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) mit der Wirkung zum 1. Januar 2014 beschlossen. Neben einer Reihe anderer Änderungen wurden die sogenannten „Nivellierungssätze“ bei den Realsteuern wie folgt angehoben:

	Bisheriger Nivellierungssatz	Nivellierungssatz ab dem 1. Januar 2014
Grundsteuer A	285 v. H.	300 v. H.
Grundsteuer B	338 v. H.	365 v. H.
Gewerbesteuer	352 v. H.	365 v. H.

Durch diese Änderung sind die Ortsgemeinden insbesondere bei den Realsteuern betroffen. Aufgrund der Umstellung der Bankgeschäfte auf das einheitliche europäische SEPA (Single Euro Payments Area) ist in diesem Zusammenhang erforderlich, zu Beginn des Jahres 2014 an alle Abgabenpflichtigen generell Abgabenbescheide zu versenden. Diese bilden wiederum die Grundlage für die Dauerbescheide der Folgejahre.
Es ist erforderlich, dass der Ortsgemeinderat die Steuerhebesätze der Grundsteuer A, der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer sowie die Steuerhebesätze für die Hundesteuer bei beabsichtigter Anpassung vorab beschließt. Die Steuerhebesätze wurden für die Haushaltsjahre 2014/2015 wie folgt festgesetzt:

	2014	**2015**
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	300 v. H.	300 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	370 v. H.	370 v. H.
2. Gewerbesteuer	380 v. H.	380 v. H.

Die Hundesteuer wurde für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden, bleibt bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2015 unverändert
Die endgültige Entscheidung trifft der Ortsgemeinderat mit Beschluss der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2014/2015 bzw. mit Beschluss der Nachtragshaushaltssatzung für 2014.

Wir gratulieren

Wir gratulieren

Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen
01.02.2014 Margarethe Krawies ..... 84 Jahre
01.02.2014 Emine Sizgel ..... 73 Jahre
02.02.2014 Jürgen Krämer ..... 71 Jahre
02.02.2014 Natalia Zabert ..... 77 Jahre
05.02.2014 Eugenie Gust ..... 80 Jahre
06.02.2014 Johann Schmitz ..... 83 Jahre
06.02.2014 Gretel Ueberfeldt ..... 82 Jahre
06.02.2014 Maria Seeger ..... 85 Jahre
Almersbach
02.02.2014 Waltraut Modes ..... 72 Jahre
Berod
05.02.2014 Frieda Marth ..... 89 Jahre
Ersfeld
06.02.2014 Anna Wettstaedt ..... 82 Jahre
Fluterschen
06.02.2014 Anita Gutacker ..... 73 Jahre

Forstmehren
01.02.2014 Wilhelmine Müller .....93 Jahre
Gieleroth
02.02.2014 Horst-Walter Müller.....74 Jahre
02.02.2014 Lina Müller.....84 Jahre
Hasselbach
03.02.2014 Heinz Schulze.....84 Jahre
Helmenzen
01.02.2014 Josef Frank.....87 Jahre
02.02.2014 Ernst Güttges .....73 Jahre
Helmeroth
02.02.2014 Hildegard Grebe .....82 Jahre
06.02.2014 Hanna Henn .....86 Jahre
31.01.2014 Hannelore Sonnen.....86 Jahre
Hemmelzen
31.01.2014 Inge Hilkhausen.....76 Jahre
Heupelzen
05.02.2014 Günter Rautenberg.....71 Jahre
Ingelbach
02.02.2014 Erika Röder .....74 Jahre
Isert
31.01.2014 Kurt Hornickel .....78 Jahre
04.02.2014 Rolf Hiller.....76 Jahre
Kircheib
03.02.2014 Theodor Bornkessel.....76 Jahre
05.02.2014 Otto Zimmermann .....99 Jahre
Kraam
03.02.2014 Alfred Kitschke.....78 Jahre
Mehren
04.02.2014 Lotte Huppert.....84 Jahre
Michelbach
05.02.2014 Luise Mergardt.....72 Jahre
Oberirsen
06.02.2014 Irene Hassel .....81 Jahre
06.02.2014 Irma Weber.....76 Jahre
Oberwambach
06.02.2014 Manfred Bons .....80 Jahre
Rettersen
05.02.2014 Herta Gablenz .....77 Jahre
Schöneberg
06.02.2014 Manfred Sohnius .....74 Jahre
Sörth
02.02.2014 Irene Kölbach .....73 Jahre
06.02.2014 Elfriede Gems.....99 Jahre
Stürzelbach
31.01.2014 Brunhilde Pasch .....76 Jahre
02.02.2014 Helma Ahlhäuser.....76 Jahre
Werkhausen
01.02.2014 Barbara Mäuler.....71 Jahre
Weyerbusch
04.02.2014 Edelgard Brüss.....75 Jahre
Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:
Silja Malin Schneider, Ingelbach
Nikita Friesen, Mammelzen
Lias Reinhardt, Busenhausen
Sterbefälle:
Arnold Ernst Nöllgen, Altenkirchen
Gertrud Jendroska, Oberwambach
Helga Höller, Kettenhausen
Hannelore Thiel, Berod
Albrecht Asbach, Kettenhausen

Sonstige Mitteilungen

Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche) ..... Tel. 02681/70972
Internet:..... www.buecherei-ak.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch.....von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh.....von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag..... geschlossen

Lichtmesstagung

VLF Neuwied
Der Verein Landwirtschaftliche Fachbildung (VLF) Neuwied veranstaltet am Mittwoch, 05.02.2013, um 10 Uhr im Hotel Dreischlägerhof, Fernthal die alljährliche Lichtmess-Tagung. Schwerpunkte der Veranstaltung sind die EU-Agrarreform 2014/15; Entwicklungen in der Landtechnik, sowie Informationen von der Kreisverwaltung. Im Rahmen der Tagung findet die Jahreshauptversammlung der Mitglieder des Vereins statt.

Altenkirchener Tafel und Suppenküche

(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)
Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.45 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 50 Cent, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Taschen sind mitzubringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags bis donnerstags von 9 bis 15 Uhr unter 0151-56830792
oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de
Homepage: www.altenkirchener-tafel.de
Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen
(BLZ 573 510 30) Konto 7260

Nächster Impftermin im Gesundheitsamt Altenkirchen

Am Montag, 3. Februar 2014, werden beim Gesundheitsamt Altenkirchen, In der Malzdürre 7, von 14 - 15 Uhr folgende Impfungen kostenlos durchgeführt. Bei Kindern und Jugendlichen: Polio, Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Masern-Mumps-Röteln (Grundimmunisierung und Auffrischungsimpfung)
Bei Erwachsenen: Polio, (Grundimmunisierung und bei Bedarf Auffrischung), Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten

DLR Westerwald-Osteifel Montabaur

Lehrerfortbildung „Öfter vegetarisch essen“
Das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel bietet am 11.02.2014 eine ganztägige Fortbildung für Lehrkräfte an, die im Unterricht das Thema „Vegetarische Ernährung“ aufgreifen möchten.
Immer mehr Menschen essen bewusst weniger tierische Produkte oder verzichten sogar ganz auf Fleisch. Vegetarisches Essen liegt im Trend. Das trifft im Besonderen auf Jugendliche und junge Erwachsene zu. Das Wohl der Tiere ist für die junge Generation sicher das Hauptmotiv, aber auch andere Aspekte wie das persönliche Geschmacksempfinden und der Schutz der Umwelt finden Berücksichtigung. Das Thema Fleischkonsum bietet viele Ansätze zur Sensibilisierung für eine nachhaltige Ernährungsweise.
Die Fachkräfte der Ernährungsberatung der Dienstleistungszentren Ländlicher Raum (DLR) Rheinland-Pfalz haben ein Unterrichtsprojekt entwickelt, mit dem sowohl die gesundheitlichen Vorteile eines reduzierten Fleischverzehrs erarbeitet werden können als auch die Vorteile für Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft.
Weiterhin sind die Handlungsfelder des Projektes geeignet, eine Verknüpfung zwischen Ernährungsbildung und Schulverpflegung herzustellen. Schülerinnen und Schüler können z.B. ihren Speiseplan checken und sich mit Vorschlägen für einen „Veggieday“ an der Schule einbringen.
Im Rahmen dieser Lehrerfortbildung werden die verschiedenen Formen vegetarischer Ernährung und ihre Auswirkungen auf Gesundheit und Umwelt vermittelt sowie die Inhalte, Handlungsfelder und Einsatzmöglichkeiten des Projekts vorgestellt und diskutiert. Insbesondere sind Lehrkräfte der Sekundarstufe I und II angesprochen. Die Fortbildung findet am DLR in Montabaur, Bahnhofstr. 32 von 9.30 - 16 Uhr statt. Sie ist vom Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz anerkannt. Auskunft und Anmeldung bis zum 03.02.2014 unter DLR Westerwald-Osteifel, Ernährungsberatung, Tel. 02602-92280 oder per mail unter ute.poetsch@dlr.rlp.de

Bergbaumuseum des Kreises blickt auf erfolgreiches Jahr zurück

Das Bergbaumuseum in Herdorf-Sassenroth kann deutlich ansteigende Besucher- und Teilnehmerzahlen verzeichnen. Museumsleiter Achim Heinz: „2013 war für uns ein außerordentlich gutes Jahr. Weit über 5.000 Personen nutzten die vielfältigen Angebote des Museums, die meisten davon Schülerinnen und Schüler.“ Grund für die gute Entwicklung dürfte das breit aufgestellte Programm des Bergbaumuseums sein. Hierbei stellt das Museum mit seinem Schaubergwerk gewissermaßen das „Basislager“ dar. Ergänzend zum Museumsbesuch können verschiedene weitere Programme gebucht werden. Für die jungen Besucher sind dies besonders Kindergeburtstage, das ForscherCamp in den Ferien und das „Gold des Giebelwaldes“, eine GPS-unterstützte Mineraliensuche zusammen mit dem Team von Susanne Wilmsen Sport- und Erlebnisevents. Für Schulklassen wurde mittlerweile das Angebot vom normalen Museumsbesuch über verschiedene Ganztagsprogramme bis zu kompletten Unterrichtsprojekten erweitert. Als außerschulischer Lernort kooperiert des Bergbaumuseum auch mit der Universität Siegen.

Sonderausstellungen zeigten u. a. Fotos von August Sander, von denen einige bislang nie öffentlich gezeigt wurden. Aber auch für Erwachsene wurden bergbaukundliche Touren durchgeführt. Diese führten ins Buchhellertal bei Burbach, zu den Gruben Stahlert und Bollnbach bei Herdorf und zu den Gruben Hollertszug und Guldenhardt bei Dermbach. Referenten waren Gerhard Gläser, Carsten Trojan und Joachim Gleichmann.

Viel vor in 2014

In diesem Jahr werden sicherlich zwei besondere Ereignisse im Blickpunkt stehen: Nach 2001 wird die Mineralienschau „Historische Diamanten“ erneut gezeigt. Hierbei handelt es sich um über 100 hochwertige Repliken aus Bergkristall, ein Feuerwerk an Formen und Farben.

Am zweiten Oktoberwochenende ist es dann endlich wieder soweit: Das Bergbaumuseum verwandelt sich für zwei Tage ins „Sagenhafte Schaubergwerk“. Die Feen, Hexen, Trolle und Elfen der Künstlerin Silke Janas-Schlösser verwandeln den technikgeschichtlichen Ort in eine Welt der Sagen und Märchen. Über den legendären Hohenseelbachskopf wird Ende 2014 eine Sonderausstellung präsentiert. Im Vorfeld bietet das Bergbaumuseum am 14. September eine Exkursion dorthin an. Die im letzten Jahr ausgefallene archäologische Tour ins Mischebachtal bei Wahlbach wird am 13. April nachgeholt. Da wegen der vielen Anmeldungen nicht alle Interessenten berücksichtigt werden konnten, wird die bergbaukundliche Wanderung zu den Gruben Bollnbach und Stahlert am 26. April erneut angeboten.

Museumsleiter Achim Heinz: „Zur Zeit führen wir einen Schreibwettbewerb in allen 4. Schuljahren des Kreises durch. Motto: „Meine schönste Steingeschichte“. Den Hauptgewinn kann man sich eigentlich denken: Ein Erlebnistag mit dem Bergbaumuseum für die ganze Klasse.“

Wer Lust auf einen Besuch im Bergbaumuseum hat oder einen der vielen Bausteine buchen möchte, kann sich unter www.bergbaumuseumkreisak.de informieren, zu den Öffnungszeiten vorbeikommen oder im Museum einen Termin vereinbaren, Tel. 02744 / 6389.

Selbsthilfegruppe für Epilepsie-Erkrankte und Angehörige gründen

Auf Anregung eines betroffenen Anrufers möchte die Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISSS) für den Raum Betzdorf/Landkreis Altenkirchen und nördlicher Westerwaldkreis eine Selbsthilfegruppe für Epilepsie-Betroffene und Angehörige gründen. Die Selbsthilfegruppe soll eine Gemeinschaft sein, in der beispielsweise über den jeweiligen Umgang mit der Erkrankung, über Möglichkeiten der Behandlung, Begleiterkrankungen, Risiken und die Erfahrungen der Betroffenen sowohl in medizinischer Hinsicht als auch im Umgang mit der Erkrankung in der Öffentlichkeit gesprochen wird. Sage ich offen, woran ich erkrankt bin? Sage ich es meinem Arbeitgeber? Kann ich mit offenen Karten spielen ohne negative Folgen für mich? – Das könnten unter anderen Gesprächsthemen der Gruppe sein. Miteinbezogen in die Selbsthilfegruppe wie im täglichen Leben sollen Angehörige werden. Denn sie sind es auch, die unterstützend handeln und die Betroffenen stärken können, auch durch die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Erkrankung.

Interessierte Betroffene als auch Angehörige werden um Meldung gebeten bei der WeKISS telefonisch unter 02663-2540 (Sprechzeiten montags von 15 - 18 Uhr sowie dienstags bis donnerstags von 9 - 12 Uhr) oder per Mail unter wekiss@gmx.de

„Wie Kinder Lernen...“

Erfolgreiche Abschlussveranstaltung der Weiterbildung „Fachkraft für Frühpädagogik“

Zurzeit qualifizieren sich kreisweit sehr viele pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kindertagesstätten. Die berufsbegleitende Weiterbildung zur „Fachkraft der Frühpädagogik“ konnten kürzlich rund 20 Absolventinnen erfolgreichen abschließen.

Ziel dieser Weiterbildung ist es, insbesondere die professionelle Haltung der Erzieherinnen und Erzieher zu stärken, um die neuen Herausforderungen dieses Berufes mit Offenheit und Selbstbewusstsein zu gestalten und die Kinder in ihrer Entwicklung achtsam zu begleiten. Wie schon in den vergangenen Jahren kooperierten der Verein Netzwerk Starke Kinder e.V., die Kreisvolkshochschule Altenkirchen und die Fachberatungen als Veranstalter und Organisatoren der Qualifizierungsmaßnahme erfolgreich. Die Beteiligten dokumentierten damit, dass es ihnen wichtig ist, darauf zu achten, was Kinder für ihre Zukunft brauchen.

Bei der Abschlussveranstaltung in Hamm nutzen die Teilnehmer und Organisatoren die Gelegenheit, um sich mit geladenen Gästen und mit dem Publikum während einer Podiumsdiskussion auszutauschen. Grußworte sprachen Susanne Mattern als Vertreterin des Netzwerks Starke Kinder e.V., Hamms Ortbürgermeister Bernd Niederhausen und Edith Prädel, als Fachberaterin des Kreises Altenkirchen. Im Mittelpunkt stand hierbei der intensive fachliche und auch persönliche Austausch aller Anwesenden zum Thema „Lernen und Bildung bei Kindern unter 3 Jahren“. Das Podium setzte sich zusammen aus Susanne Mattern, Edith Praedel, Annette Seifner (Berufsbildende Schule Wissen) und Susanne Gimbel (Leitung Konsultationskita Herdorf). Es wurden Fragen beleuchtet, wie Kinder lernen und was sie dafür brauchen. Lernen und Spielen sei in der frühen Kindheit dasselbe. Die Motivation am Lernen zu wecken und zu erhalten sei die Voraussetzung für nachhaltige Bildung. Dieses neue Lernverständnis, das den rheinland-pfälzischen Bildungs- und Erziehungsempfehlungen zugrunde liegt, sei für viele Eltern erklärungsbedürftig. Große Aufgabe für die Kitas sei hierbei, den Eltern die Lernerfahrungen der eigenen Kinder zu vermitteln, wie abschließend als Ergebnis der Diskussion festgestellt wurde.

Erzieher und Erzieherinnen, die an der Weiterbildung „Fachkraft für Frühpädagogik“ interessiert sind, können sich an die Fachberaterin Edith Prädel der Kreisverwaltung Altenkirchen unter Tel. 02681 81-2555 oder das Netzwerk Starke Kinder e.V. (0611-8904824) wenden.

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 – 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 10 – 12 Uhr Markttagfrühstück; 11.30 – 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 – 17 Caféhaus-Nachmittag; 15 – 17 Uhr Bücherannahme; 17.15 – 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG); 20 – 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag: 10 – 12 Uhr Näh-Café; 10 – 12 Uhr Ehrfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 15.30 – 17.30 Uhr Brückenschlag–Kontakt– Café; 18 – 19.30 Führerscheingruppe; 20 – 21 Uhr Jakobsweg Infoabend (Vortrag mit Bildern) Der Referent des Abends lädt ein zu einer Reise auf dem Küstenweg, die er vom 27.05. bis zum 06.06.2014 unternehmen wird. Für diese Reise sind tägliche Wanderetappen von ca. 20 km auf den schönsten Stellen des Küstenweges vorgesehen und Fahrten mit einer Schmalspurbahn. Am diesem Abend besteht auch die Möglichkeit, sich über diese Reise näher zu informieren und sich für einen der wenigen noch freien Plätze anzumelden. Der Eintritt für den Vortrag ist frei; es wird um Anmeldung unter 02682/6238 gebeten.

Sonntag: 14 – 16 Uhr Info und Foto zum Jakobsweg

Montag: 10 – 12 Uhr Tagesstätte; 14 – 17 Uhr Café–Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 – 17 Uhr Trauercafé; 15 – 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17.30 – 19 Uhr Qi Gong;

Dienstag: 9 – 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 9 – 12 Uhr Lebenshilfe Frühstück; 14 – 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 – 15.30 Konversationsgruppe Deutsch; 16 – 17 Uhr Schach 4 you; 17.15 – 18.45 Uhr SHG Morbus Parkinson

Mittwoch: 9 – 11 Uhr Gemeinsam fit; 14 – 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 – 17 Uhr Kreativität entdecken; 17 – 18.30 Uhr Orgateam; 18.30 – 20 Uhr Alleinerziehenden Treff.
Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD Deutschland

Region Westerwald-Altenkirchen - nächstes Treffen am 5. Februar

Zu dem ersten Treffen im neuen Jahr am 8. Januar konnte Hans-Werner Bork einen gern gesehen Gast begrüßen, nämlich Dr. Hartmann, der schon öfter der Selbsthilfegruppe mit Frage und Antwort zur Verfügung stand. Nach einigen organisatorischen Erklärungen von Bork
war man auch schon mit Dr. Hartmann im Gespräch. Er beantwortete spontan die an ihn gestellten Fragen.
Zum nächsten Treffen an 05.02.2014 hat Bork Herrn Daniel Braun, Vertriebsbeauftragter Sauerstoff Fa. Linde Gas, eingeladen.
Jeden ersten Mittwoch im Monat findet ein Treffen um 19 Uhr im Café Mocca, Seniorenzentrum Altenkirchen, Leuzbacher Weg 41, statt. Informationen: Hans-Werner Bork, Tel. 02292-6165, E-Mail: h.w.bork@lungenemphysem-copd.de, Gerhard Krapp, Tel. 02681-2251, E Mail: g.krapp@lungenemphysem-copd.de, oder www.lungenemphysem-copd.de

Französisch-Sprachkurs für Anfänger beginnt im Februar

Jetzt anmelden!

Ein Sprachkurs „Französisch für Anfänger“ beginnt am Freitag, 7. Februar, um 17.30 Uhr bei der Kreisvolkshochschule in Altenkirchen. Zielgruppe des Kurses sind Personen, die zum ersten Mal Französisch lernen möchten und deren Ziel es ist, in den wichtigsten Situationen des täglichen Lebens einem Gespräch in französischer Sprache zu folgen und sich verständigen zu können.
In diesem Französischkurs für Anfänger und Anfängerinnen ohne jegliche Vorkenntnisse bestimmen die Teilnehmer das Lerntempo. Ohne Stress und ohne das „Abarbeiten“ eines Pensums wird ein besonders leichter Einstieg in die französische Sprache ermöglicht.
Das Hauptaugenmerk des Kurses unter der Leitung von Sabine Vangelista liegt auf dem mündlichen Sprachgebrauch. Der Kurs umfasst insgesamt zwölf Termine à 90 Minuten. Die Gebühr beträgt 60 Euro.
Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter Tel.-Nr. (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

Moderne Abfallwirtschaft

Müllgebühr günstig

Die Kreisverwaltung Altenkirchen hat die Abfallgebührenbescheide dieser Tage versandt. In einer Pressemitteilung dazu heißt es, man habe bewiesen, dass einer moderne Abfallwirtschaft nicht teuer sein müsse.
Das belege auch ein Vergleich mit den Nachbarkreisen. Der Kreis Altenkirchen habe wesentlich günstigere Müllgebühren.
Wie der Werkleiter des Abfallwirtschaftsbetriebs, Wolfgang Philipp, erklärt, gibt es noch „unerschlossenes Wertstoffpotenzial“. Abfalldezernent Konrad Schwan macht sich in diesem Zusammenhang für einer bessere Wertschöpfung beim Bioabfall stark. Neben allen ökologisch sinnvollen Zielen gelte es dabei, die ökonomischen Interessen der Gebührenzahler im Blick zu haben, ergänzt Schwan. In Kürze will der Kreistag das Abfallwirtschaftskonzept fortschreiben.

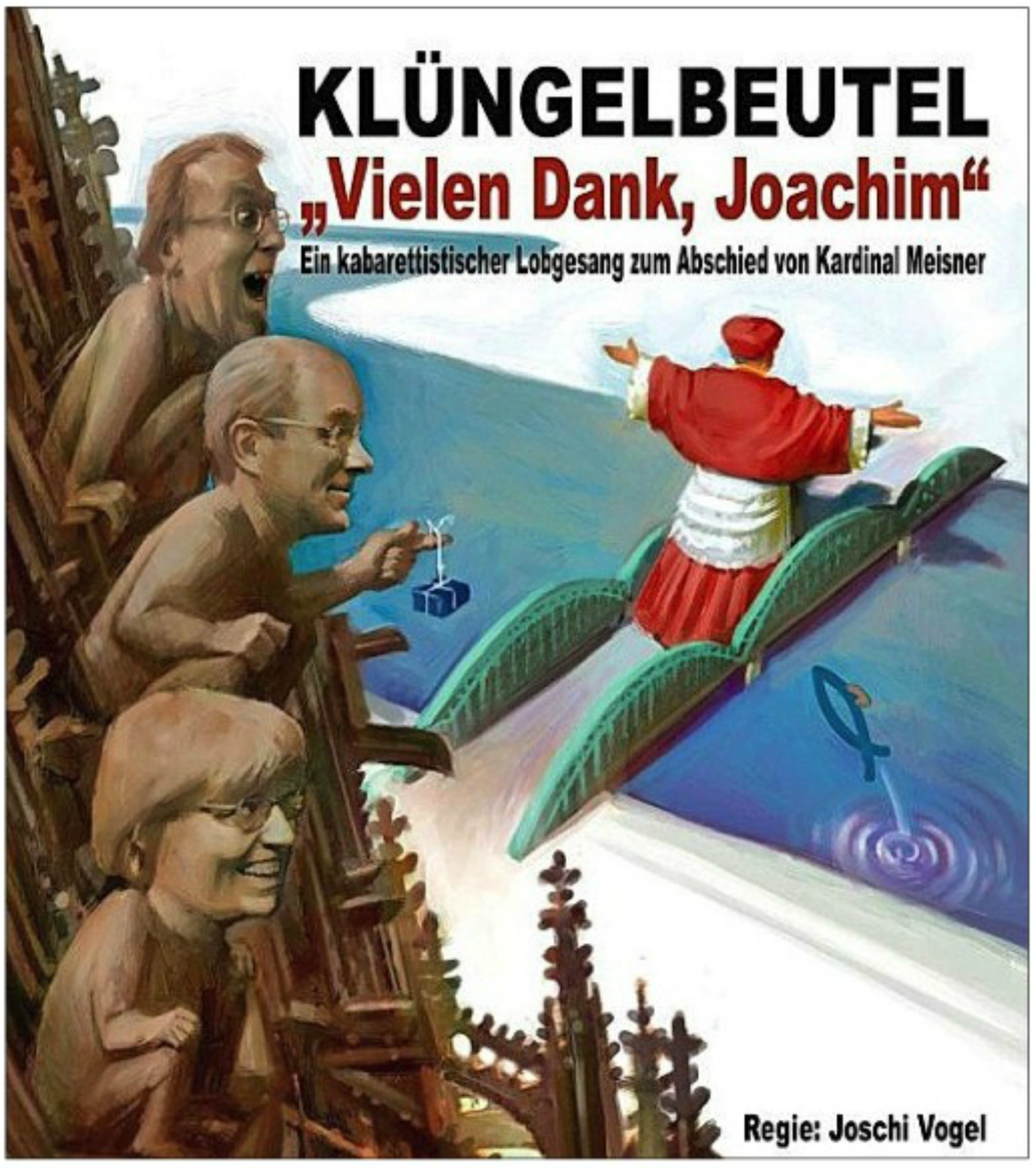
Kirchen u. Religionsgemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 30.01.14, 20 Uhr, Kreis junger und jung gebliebener Frauen im Gemeindehaus Oberwambach
Freitag, 31.01.14, 17.15 - 18 Uhr Probe Kinderchor im Gemeindehaus Oberwambach (Power-Station for Kids); 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach
Sonntag, 2.02.14 (4. So. n. Epiphanias) - Almersbach (Pfarrerin Kulpe)
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe.
Dienstag, 04.02.14, 15 Uhr Kirchlicher Unterricht der Konfirmanden im Gemeindehaus Oberwambach
Mittwoch, 05.02.14, 19 Uhr Elternabend der Katechumenen im Gemeindehaus Oberwambach
Donnerstag, 6.02.14, Frauenabendkreis im Gemeindehaus in Oberwambach, 18 Uhr, nähere Informationen unter Tel. 5027
Freitag, 07.02.14, 17.15 - 18 Uhr Probe Kinderchor im Gemeindehaus Oberwambach (Power-Station for Kids); 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach
Das Gemeindebüro ist am Dienstag, 04.02.14, wegen Fortbildung geschlossen.
Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindesekretärin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de; Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790
Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963
Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, z.Zt. Frankfurter Str. 23, Öffnungszeiten: Mo.- Do. von 8 bis 12 Uhr sowie Do. von 14 bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de
Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de
Sonntag, 02.02.2014: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Brückner, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Konfirmanden, Brückner
Montag, 03.02.2014: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik
Dienstag, 04.02.2014: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, Weber-Gerhards, 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, Brückner, 19 Uhr Kirchenchor
Donnerstag, 06.02.2014: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 18 Uhr Bläserausbildung (auf Anfrage!), Kontakt: G. Schumann, Tel. 6041, 19 Uhr Posaunenchor
Freitag, 07.02.2014: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe des MGH im Martin-Luther-Saal



Ein kabarettistischer Lobgesang zum Abschied von Kardinal Meisner

Kardinal Joachim Meisner wurde am letzten Weihnachtsfest 80 Jahre alt und tritt im Februar in den wohlverdienten Ruhestand. Er hat 25 Jahre lang auf dem Stuhl des Kölner Erzbischofs gesessen. Eine bemerkenswerte Epoche der rheinischen Kirchengeschichte. Dazu präsentiert auf Einladung der Evangelischen Erwachsenenbildung das Kölner Kirchenkabarett KLÜNGELBEUTEL - unter der Regie von Joschi Vogel - ein neues Programm. Nicht nur eine Person steht dabei im Fokus, sondern zugleich eine Kirche, eine Stadt, eine religiöse Gesamtlandschaft dieser Jahre.
Erleben Sie mit, wie die Stadt Köln dem scheidenden Kardinal den „Kölsche Jung“-Preis überreicht und wie das Duo Schwader & Lapp in der Interpretation der zeitlosen Meisner-Zitate ganz neue Wege erschließt. Außerdem dabei: Haushälterin Edelgard, Gloria von Thurn und Taxis und der freundliche Herr vom Fundamentalismus-Support. Frau Dr. Schmitz-Kienbaum von der Bewerbungskommission der Stadt Köln informiert über den Stand beim Nachfolger-Casting, und auch der Kardinal selber will es sich nicht nehmen lassen, ein Lied beizusteuern.
Evgl. Gemeindezentrum, Altenkirchen, Eingang Schloßplatz , 8. Februar 2014, 19 Uhr; Eintritt 10 €, erm. 5 €; Vorverkauf: Evgl. Gemeindeamt (Frankfurter Str. 23; Tel. 02681 800840) + Öffentl. Bücherei (unter der Christuskirche)

Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340; Mail: buero@evangelische-gemeinde.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 - 11 Uhr
Freitag, 31.1.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 15 Uhr, 16 Uhr und 17 Uhr Jungschar, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor
Sonntag, 2.2.: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Verabschiedung der Presbyterin Ute Linderoth,
anschl. Kirchenkaffee
Montag, 3.2.: 14.30 Uhr Spielenachmittag, 15.30 Uhr Montagsmaler Gruppe 3, 19.45 Uhr Bibelgespräch, 20 Uhr Posaunenchor
Dienstag, 4.2.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Hausbibelkreis
Donnerstag, 6.2.: 19.30 Uhr Projektchor
Freitag, 7.2.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor
Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach: dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr

Evangelische öffentliche Bücherei Asbach/Kircheib

Bei uns finden Sie: - Bilderbuchkisten für die Kleinsten, zum Beispiel mit Büchern über Mama Muh, Petterson und Findus und Briefe von Felix; - Kinderbücher mit Helden wie Pippi Langstrumpf, Conni, den Ritter Trenk, den Olchis und ganz neu Ella; - Sachbücher für Kinder über Geschichte und Technik, zum Basteln, Kochen und Experimentieren; - Jugendbücher von namhaften Autoren wie Cornelia Funke und Kerstin Gier; - Romane für Erwachsene, zum Beispiel Khaled Hosseini, Gillian Flynn, Nele Neuhaus und Dominique Manotti; - DVDs und Hörbücher für Kinder und Erwachsene; - Spiele für Jung und Alt; - PC-, Drucker- und Internetnutzung; - Bücherflohmarkt
Öffnungszeiten: Dienstag: 16 bis 19 Uhr, Mittwoch: 10 bis 12 Uhr, Donnerstag 16 bis 18 Uhr
Sie finden uns im evangelischen Gemeindehaus in der Hauptstr. 52 b/Ecke Schulstraße. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Spenden Sie eine Stunde für Kinder! Lesen bildet und wer Kindern (und Erwachsenen) das Lesen ermöglicht, bildet sich und andere. Machen Sie mit und lesen Sie ehrenamtlich vor im Team der evangelischen Bücherei in Asbach.
Wir benötigen: - Spaß am Umgang mit Kindern; - etwa eine Stunde Zeit pro Monat; - etwas Zeit für gelegentliche Sonderveranstaltungen und Treffen
Interessenten melden sich bitte bei der Leiterin der Bücherei Beate Klein buecherei@evangelische-gemeinde.de oder während der Öffnungszeiten telefonisch 02683/4942

Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 31.01.2014: Birnbach. 16.30 - 18.00 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor
Sonntag, 02.02.2014: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Prädikant Hähn), anschl. Kirchen-Café
Montag, 03.02.2014: Birnbach: 17.00 - 18.00 Probe Posaunenchor (Anfänger); Weyerbusch: 18.00 - 19.30 „Beratung vor Ort“ für Suchtkranke und ihre Angehörigen im Gemeindezentrum Weyerbusch
Dienstag, 04.02.2014: Birnbach: 16.00 Katechumenen-Unterricht, 17.00 Bücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 CVJM-Männerkreis
Mittwoch, 05.02.2014: Birnbach: 14.30 Frauenhilfe, „Die Hutterer in Birnbach“, Referent: Frank Schumann, Weyerbusch: 10.00 - 12.00 „Beratung vor Ort“ für Suchtkranke und ihre Angehörigen, 17.00 - 18.30 Mädchen-Jungschar, 18.30 Frauenkreis, „Religionsgemeinschaften in der Verbandsgemeinde Altenkirchen“, Referent: Frank Schumann
Donnerstag, 06.02.2014: Weyerbusch: 10.00 Krabbelgruppe „Die Spieloase; Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region (Gemeindehaus)
Der Frauenkreis Birnbach/Weyerbusch lädt ein!
„Religionsgemeinschaften in der Verbandsgemeinde Altenkirchen“
Welche Religionsgemeinschaften gibt - oder gab - es in unserer Verbandsgemeinde? Wie leben sie ihren Glauben? Gibt es Gemeinsamkeiten? Was unterscheidet sie voneinander?
Diese und weitere Fragen beantwortet Frank Schumann am 5. Februar 2014, 18.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Weyerbusch
Wir laden alle Interessierten (nicht nur Frauen!) herzlich zu diesem interessanten Themenabend ein!
Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de

Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

„Glauben entdecken - Leben gestalten“
Donnerstag 30.1.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 19.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch
Freitag 31.1.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16 Uhr Jungschar, Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 20 Uhr Jugendkreis
Sonntag 2.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst (gleichzeitig Kinderprogramm), Predigt: Mark -Torsten Wardein
Montag 3.2.: Erholungsheim): 20 Uhr Jugendbund (14-tägig)
Dienstag 4.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball
Mittwoch 5.2.: Hohegrete (Erholungsheim):
18.30 Uhr Teenagerkreis,
Donnerstag 6.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 15 Uhr Seniorenoase, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch
Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de
Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682–1770,
E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Mittwoch, 29.01.2014: 15 Uhr Frauenhilfe, Thema: „Begegnungen - Würze in meinem Leben“
Donnerstag, 30.01.2014: 15.30 Uhr Krabbelgruppe, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht, 17 Uhr Krimi-Club
Sonntag, 02.02.2014: 10 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit Abendmahl - Pfr. Volk
Montag, 03.02.2014: 20 Uhr Posaunenchor in Kroppach
Dienstag, 04.02.2014: 16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht
Mittwoch, 05.02.2014: 19 Uhr Sitzung des Presbyteriums
Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet; Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de
Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Freitag, 31.01.14, 18 Uhr Time Out (Teenkreis); 19 Uhr Bibellesekreis
Sonntag, 02.02.14, 9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 05.02.14, 14.30 Uhr Frauenhilfe; 19.30 Uhr Frauenabendkreis
Donnerstag, 06.02.14, 16.30 bis 17.30 Uhr Krabbelgruppe/Spielgruppe im Gemeindehaus Mehren. Teilnehmer bitte anmelden bei Christine Boot, Tel. 02686/9873926. Die Krabbelgruppe/Spielgruppe findet wöchentlich jeweils am Donnerstag (außer an Feiertagen) in der o.a. Zeit statt.
Freitag, 07.02.14, 18 Uhr Time Out (Teenkreis)
Vorankündigung:
Am Sonntag, 23.02.2014, findet nach dem Gottesdienst ein Mittagessen im Gemeindehaus statt. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Lydia Becker, Tel. 02686/368, oder im Gemeindebüro.
Amtshandlung:
Bestattung: 11.01.2014 Frau Edith Bosbach geb. Müller aus Kraam-Heuberg; 87 Jahre
16.01.2014 Frau Paula Hell geb. Schmidt aus Hirz-Maulsbach, 93 Jahre
Hinweise:
Das Ev. Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und mittwochs in der Zeit von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Gemeindesekretärin: Beate Kohl, Tel. dienstl. 02686/237, privat: 02686/8009, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de
Küsterin: Veronika Scholz; 57612 Eichelhardt; Tel. 02681/9826200; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0150/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/96042890

Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

SONNTAG, 02.02.2014: 11 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee und Kindergottesdienst
DIENSTAG, 04.02.2014: 19 Uhr Hauskreis im Gemeindehaus, Kontakt: Ilme Willberg, Tel. 02681/1462
MITTWOCH, 05.02.2014: 19 Uhr Frauenabendkreis mit Ilme Willberg, Kontakt: Irmhild Klein, Tel. 02685/1671
DONNERSTAG, 06.02.2014: 16 Uhr Jungenjungschar im Gemeindehaus; 19.30 Uhr gem. Presbyteriums Sitzung von Mehren und Schöneberg im Ev. Gemeindehaus Schöneberg
FREITAG, 07.02.2013: 14.30 Uhr Seniorenkreis, Kontakt: Irmlinde Sohnius, Tel. 02681/4811
Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeindesekretärin Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: schoeneberg@ekir.de
Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237,
Mobil: 0160/92354178

Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 02.02.: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod
mit Pfrin. Kühmichel
DIENSTAG, 04.02.: 14 Uhr Frauenhilfe in Berod, 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod
MITTWOCH, 05.02.: 14.30 Frauenhilfe in Wahlrod

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548, E-Mail: buero@wwkirche.de
Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
Pfarrsekretärin Anne Dielenhein; Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr
Kirche St. Jakobus Altenkirchen
Freitag, 31.1.14: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet; 18 Uhr Hl. Messe
Samstag, 01.2.14.: 18 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 02.2.14: 10.30 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 05.2.14: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Hl. Messe in der Krypta;
Donnerstag, 06.2.14. 9.15 Uhr Hl. Messe im Theodor-Fliedner-Haus
60 Plus
Am Mittwoch, 05.02.2014, trifft sich 60 Plus um 15 Uhr zur Probe für Karneval im Pfarrsaal. Außerdem Dichten unter Anleitung von Klaus-Dieter Lützow in der Jakobusstube.
Kapellengemeinde St. Aloisius Beul
Samstag, 01.2.2014: 16.30 Uhr Hl. Messe
Kirche St. Joseph Weyerbusch
Sonntag, 02.2.14: 9 Uhr Hl. Messe
Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal
Freitag, 31.1.14: 18 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 02.2.14: 12 Uhr Familienmesse mit Familienchor
Dienstag,04.2.14: 18 Uhr Hl. Messe

Jehovas Zeugen Versammlung Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen, Tel. 02680 989065
Freitag, 31.1.2014: 19:00 bis 19:35 Versammlungs-Bibelstudium anhand des Buches: „Komm Jehova doch näher“, einer zu Herzen gehenden Abhandlung über die Eigenschaften Jehovas, Jesu Christi und darüber, wie wir diese selbst entwickeln können, Kapitel 2, Absatz 1-11: Thema: „Können wir Gott wirklich näher kommen?“, 19:35 bis 20:45 Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger, Thema: „Jesus fuhr nicht in einem fleischlichen Körper in den Himmel auf“ anschließend Ansprachen und Tischgespräche: Thema: „Welche geistigen Ziele hast du?“. Sonntag, 2.2.2014: 10:00 bis 11:45 Biblischer Vortrag. Thema: „Die Wahrheit- verändert sie dein Leben?“, anschließend Bibel- und Wachtturm-Studium. Thema: „Die beiden größten Hirten nachahmen“.
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich; Interessierte Personen sind jederzeit willkommen; Internet: www.jw.org

Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstr. 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de
‚friends‘:
Unsere Öffnungszeiten sind donnerstags von 9 - 13 Uhr und freitags von 12.30 - 22 Uhr. Mit Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warmen und kalten Snacks und vielem mehr – schaut doch mal vorbei (Hofstraße 3, AK)!
Kids-Treff & Jesus-Young-Force:
Dienstag, 04.02.14, 17.15 - 18.45 Uhr Kids-Treff (5 - 12 J.), 17.15 - 18.45 Uhr Jesus-Young-Force (13 - 16 J.)
Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):
Sonntag, 02.02.14: 10.30 Uhr
Sonntag, 16.02.14: 10.30 Uhr
Sonntag, 23.02.14: 10.30 Uhr (Gottesdienst mit Hildegard und Hans Blackert)
Sonntag, 30.02.14: 10.30 Uhr
Termine:
Vom 21. - 23.02.14 findet bei uns ein Eheseminar mit Hildegard und Hans Blackert von TEAM.F statt. Bei Interesse finden Sie nähere Infos auf unserer Homepage. Anmeldeschluss 31.01.14.
Das nächste Limo-Date findet am 12.04.14 um 15 Uhr statt, weitere Infos folgen.
Büro-Zeiten:
Montag, 15.30 - 18 Uhr, Mittwoch, 16 - 18 Uhr, Donnerstag, 9 - 13 Uhr + 16.30 - 18 Uhr. Kontakt: Tel. 02681 / 950890 oder E-Mail an: info@friends-of-jesus.de

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdöR)
Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen
FREITAG, 31.01.2014, 20 Uhr Hauskreis
SAMSTAG, 01.02.2014, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)
SONNTAG, 02.02.2014, 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Helmfried Riecker, und Kindergottesdienst
MONTAG, 03.02.2014, 15 Uhr Seniorentreff
DIENSTAG, 04.02.2014, 9.30-11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3 Jahre), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise,
MITTWOCH, 05.02.2014, 9.30 - 11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3 Jahre), 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise
Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681/70942 oder www.efg-woelmersen.de

Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen
Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde; Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis 14-tägig mittwochs; Interessierte sind herzlich willkommen!
Info-Tel. 02681/1399

Christus Zentrum Berod

Rheinstraße 44
Ev. freie Pfingstgemeinde
Sonntags, 18 Uhr Gottesdienst
Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend
Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff
Info: A. Wesel, 0175-6066823

Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1
Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt ; Info: Tel. 02681/70642

Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42
Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:
Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen
Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:
Jeden Sonntag um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am letzten Sonntag mit Gemeinde-Mittagessen)
Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl
(nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)
DIENSTAG, 20 Uhr: Bibelgesprächskreis
MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 15.30 Uhr Frauenstunde (Infos Tel. 02681/5683)
MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)
DONNERSTAG, 18.30 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre), 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508)
FREITAG, 16.30 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)
Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeleiter), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/2868.
Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.glaube-konkret.org,
E-Mail: benne@egfd.de

FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)
Koblenzer Straße 4 (2. Stock)
Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 2. Februar 2014, um 10.30 Uhr statt.
DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück
MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.;
18.30 Uhr: Teeny
DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.;
17 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre)
FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)
SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé. Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.altenkirchen.feg.de.

Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532
Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.
Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr
Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde
Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!
Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde
Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung
Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst
Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeleiter), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/9817327.

Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen

- FREITAG, 19.30 Uhr: Gäste- und Infoabend - Möglichkeit, sich über die Baha'i-Religion, die jüngste Weltreligion (Körperschaft des öffentl. Rechts), zu informieren. Jeder ist herzlich willkommen!
- Aktuelles Thema dieses Abends: Ist in unserer Lebensplanung vielleicht das Wichtigste unberücksichtigt?: „Wisse wahrlich, dass die Seele nach ihrer Trennung vom Leibe weiter fortschreitet …" (Baha'u'llah)
- Anmeldung zum Kurs 4 (Leben u. Wirken Baha'u'llahs) unter Tel. 02681-9843702.

Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kulturzentrum, Raiffeisenstr. 48, Kroppach. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie auch unter Tel. 02681-9843702.

Zelt der Begegnung e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040
Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend
Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst
Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis
Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.
Angebote des CBZW
Seelsorge, Eheseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;
Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Altenkirchen, Finkenweg 16, Altenkirchen

SONNTAG, 2. Februar, 10 Uhr Gottesdienst
im Heimathaus in Neuwied
MITTWOCH, 5. Februar, 20 Uhr Gottesdienst
Gäste sind immer herzlich willkommen.

Aus Vereinen und Verbänden

Briefmarken- und Münzsammlerverein Altenkirchen e.V.

Auf ins neue Sammlerjahr! Wir beginnen die Jagd nach neuen / alten Briefmarkenschätzen am Donnerstag, 06.02.2014, in unserem Vereinslokal Sporthotel Glockenspitze Altenkirchen. Der Tauschabend beginnt wie immer um 19.30 Uhr. Gäste, die Interesse an unseren Hobby haben, sind bei uns immer willkommen.

Schützenverein Leuzbach-Bergenhausen

Monika Böing gewinnt Damenpokal

Die Frauen des Schützenvereins Leuzbach-Bergenhausen waren zum Damen-Pokalschießen auf den Schießstand des Schützenvereins Leuzbach-Bergenhausen eingeladen. 16 Frauen begrüßten Schützenmeister Guido Böing und der amtierende Schützenkönig Uwe Griffel am Abend zum sportlich-gesellschaftlichen Wettstreit. Mit dem Luftgewehr legten die Frauen jeweils auf Tellerscheiben fünf Wertungsschüsse ab. Der beste Treffer einer Teilnehmerin wurde gewertet. Die Schießleitung hatten Christa Griffel und Uwe Griffel übernommen. In gemütlicher Runde bei angeregten Gesprächen warteten die Frauen auf die Auswertung der Schießstreifen und die Bekanntgabe des Ergebnisses. Mit einem 43,4 Teiler hatte Monika Böing das Duell gegen ihre schärfsten Konkurrentinnen gewonnen. Platz zwei belegte Claudia Roth mit einem 69,9 Teiler und Platz drei Carina Weßler mit einem 101,8 Teiler. König Uwe und Schützenmeister Böing überreichten Monika Böing den begehrten Damenpokal. (wwa)

Anzeige

Alten- & Pflegeheim

HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam…

… im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz"

Schauen Sie einfach mal rein!
Wir bieten...
< Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
< Gerontopsychiatrische Fachabteilung
< Abteilung für Schwerstpflege
< Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
… in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 0 26 88 / 95 14 – 20, www.haustannenhof.de

Heimborn-Ehrlich

Landfrauenverband Altenkirchen

Mehr Frauen in die Parlamente

Gerade in der Kommunalpolitik, wo die Demokratie ihre Basis hat, werden Männer und Frauen gleichermaßen gebraucht. Doch nur ein Viertel der kommunalen Parlamentssitze ist von Frauen besetzt. Wir möchten dazu beitragen, dass sich das ändert und Frauen Mut machen sich vor Ort politisch zu engagieren.
Gemeinsam über die Parteigrenzen hinweg wollen wir mit Politikerinnen unserer Region sowie interessierten Frauen über Chancen und Hürden, Einsichten und Aussichten für Frauen diskutieren.
Hierzu laden wir Sie herzlich ein am Dienstag, 4. Februar 2014, um 18.30 Uhr in die Landjugendakademie nach Altenkirchen.
Bundestagsabgeordnete Sabine Bätzing-Lichtenthäler wird mit einem Kurzvortrag in das Thema einführen. Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss ein.

DRK Kreisverband Altenkirchen

Lehrgänge in „Lebensrettende Sofortmaßnahmen" für Führerscheinanfänger

Die nächsten Lehrgänge finden an den Samstagen, 1. und 15. Februar 2014, jeweils von 12.30 Uhr bis 19 Uhr im DRK-Lehrsaal in der Kölner
Str. 97 in Altenkirchen statt. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung unter Tel. 02681/8006-23 möglich. Teilnehmergebühr: 23 Euro. Weitere Infos: www.drk-altenkirchen.de

JSG Hamm / Altenkirchen / Weyerbusch

Weibliche D- Jugend gewinnt gegen Ahrbach

Ein hartes Stück Arbeit war der erste Auswärtssieg der weiblichen D 1 der JSG Hamm/Altenkirchen/Weyerbusch in der Leistungsklasse. Das insgesamt faire Spiel gestaltete sich ausgeglichen. Keine Mannschaft konnte sich entscheidend absetzen. Die JSG Mädchen taten sich gegen die offensive Deckung der Gastgeberinnen sehr schwer und verloren viele Bälle durch ungenaue und unkontrollierte Pässe. Beim Stande von 5:5 wurden die Seiten gewechselt. Im zweiten Spielabschnitt ging die Führung bis zum 12:12 hin und her. Zum Schluss setzte sich die JSG ein bisschen glücklich, aber nicht unverdient mit zwei Toren Vorsprung durch. Aus einer geschlossenen Mannschaft, die vor allem am Ende kämpferisch überzeugen konnte, ragte Pauline Durben mit ihren neun Treffern heraus.
Für die JSG Hamm/Altenkirchen/Weyerbusch 1 spielten: Celina Jung und Fiona Lemke im Tor, Laura Schumacher, Celina Gehrsitz, Pauline Durben (9), Madeleine Schütz, Katharina Bauer, Emily Keune, Jana Steinbach, Kübra Saricicek und Lena Frohn (6).

anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen

Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen

„Zukunftschance Kinder – Bildung von Anfang an“ Fortbildungs-Zertifikat für Erzieherinnen und Erzieher

Pflichtmodul 3 „Kinder unter drei Jahren in der Kita: Was sie wollen und was sie brauchen“
Ziel der Fortbildung ist, den ErzieherInnen die eigene Rolle und Haltung bei der Arbeit mit Kindern unter drei Jahren zu verdeutlichen und entwicklungshomogene Methoden zu vermitteln, mit denen sie ihre Aufgaben erkennen, entwickeln und ausfüllen können.
Referentin: Kornelia Becker-Oberender, Dipl. Pädagogin, Dipl. Sozialpädagogin; Heilpraktikerin, Psychotherapie (HpG); systemische Therapeutin; ProfilPass-Beraterin; NLP Master; Leitung des Instituts für Bildung und Entwicklung
Dienstag, 18.2. und Mittwoch, 19.2., jeweils 9h-16:30h, 60 € (inkl. Verpflegung)

Yoga-Workshop Starker Rücken - starker Geist

Im Yoga heißt es, ein gestärkter Rücken hat positive Auswirkungen auf unseren geistigen Zustand. Das bedeutet, dass Körper und Geist untrennbar zusammengehören und unsere mentale Verfassung großen Einfluss auf unsere körperliche Befindlichkeit hat. An diesem Samstag wird das psychosomatische „Netzwerk“ zwischen Rücken und Geist betrachtet. Wir lernen, den eigenen Rücken mittels Asanas zu kräftigen und erhalten Anleitungen, wie wir uns mental „den Rücken stärken“ können.
Programmpunkte: Bewegungsabläufe, um den Stoffwechsel des Rückens zu aktivieren; Asanas, um den Rücken zu kräftigen; Atemübungen, um den Organismus zu entsäuern; Visualisierungen für einen starken Rücken; Entspannungseinheiten. Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Lehrerin, Nordic-Walking-Instructor
Samstag, 22.2., 9:30h - 15h, 35 €
Nr. 0611-0214W

Marokko: Begegnung der Kulturen und Hintergrundinformationen zur Studienreise

Das nordafrikanische Land Marokko blickt auf ein reiches kulturelles und historisches Erbe zurück. In den letzten Jahren haben sich die Revolten in Tunesien und Ägypten auch auf Marokko ausgewirkt: So gingen im Jahr 2011 auch hier Zehntausende im ganzen Land auf die Straße und demonstrierten überwiegend friedlich. Sie forderten u.a. mehr Chancengleichheit und eine neue Verfassung, die die Demokratie stärkt. Weitgehend unbeeindruckt von den politischen Ereignissen in den Metropolen lebt und arbeitet die Landbevölkerung und versucht unter zum Teil schwierigen Bedingungen, den Unterhalt der großen Familien sicher zu stellen. In vielen Landesteilen ist die Oasenlandwirtschaft als Selbstversorgung und der Verkauf von Überschussproduktion Grundlage der Existenz.
An diesem Abend stellt der Referent die aktuelle Situation in Marokko vor und beschreibt, welche Entwicklungen zu beobachten sind. Aufgrund seiner vielfältigen Kontakte vor allem zu der Bevölkerung in den ländlichen Gebieten ist er in der Lage, die aktuelle Situation detailliert zu beschreiben. Gefördert von der LAG anderes lernen.
Referent: Hermann Nick
Mittwoch, 26.02., 19:30-21Uhr, kostenlos
Nr. 0900-0214I
Reisetermin Studienreise Marokko: Samstag, 12.4. bis Samstag, 26.4.
Weitere Informationen: www.pronick.de

Jetzt Bildungsurlaub beim Arbeitgeber einreichen

Die folgende Fortbildung wird von der LAG anderes lernen gefördert und ist als Bildungsfreistellungsseminar (Bildungsurlaub) anerkannt.

STIMME. MACHT. ERFOLG. Oder: Stimme macht Erfolg! Professionelles Stimm- und Sprechtraining

Im Beruf hängt der Erfolg maßgeblich von Sympathie ab. Sympathie und Stimme sind dabei untrennbar miteinander verbunden. Stimme, Sprechverhalten und Körpersprache machen 90 Prozent des ersten Eindrucks aus. Der Stimme kommen dabei ganze 40 Prozent zu. Erfolgreiche Redner überzeugen nicht allein durch Inhalt. Ihre Art zu sprechen ist es, die sie so erfolgreich sein lässt.
Stimmt Ihre Stimme? Passt sie zu Ihnen? Für unsere Stimme sorgen neben der individuellen Anatomie vor allem erlernte Faktoren. Denn wir ahmen meist unsere Eltern nach: in Tonhöhe, Körperhaltung und Körperspannung. Das tun wir selbst dann, wenn deren Art zu sprechen gar nicht zu uns passt.
Inhalte der Fortbildung:
Entwickeln Sie Ihre eigene Sprechpersönlichkeit und überzeugen Sie durch Natürlichkeit.
Finden Sie Ihre authentische Rolle und treten Sie professionell auf.
Der erste Eindruck entscheidet - stellen Sie Ihre Persönlichkeit ins richtige Licht.
Nutzen Sie die Energie des Lampenfiebers positiv für Ihren überzeugenden Auftritt.
Unter Erfolgsdruck sprechen und in großen Räumen „ankommen“.
Die richtigen Methoden gegen Stimmermüdung, Nuscheln und Atemnot.
Referentin: Andrea Stasche, professionelle Stimm- und Sprechtrainerin, Schauspielerin www.sprech-art.de; youtube: Andrea Stasche
Dienstag bis Donnerstag, 15.4. - 17.4., Di 10-18h, Mi 9-17h, Do 9-14h, 229 € (Selbstverpflegung)
Nr. 0408-0414W
Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598
Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

Heavenly Force Cheerleader

Jahresrückblick des CVJM ASC

2013 war ein super Jahr für den CVJM American Sports Club. Die Heavenly Force Cheerleader waren erfolgreich bei diversen Meisterschaften und das American Football Team „Giborim“ wurde ins Leben gerufen.
Mit dem Sieg bei der Deutschen Cheerleading Meisterschaft 2012 qualifizierten sich die Senior Dancer (Alter 16 - 22) für die „World Cheerleading Championship 2013“ in Orlando, Florida. Aufgrund großer finanzieller Probleme konnten nur ein paar Mädchen aus dem Team starten. Deutschlandweit wurde ein offenes Casting veranstaltet, und das erste Nationalteam in der Kategorie „Freestyle Pom Dance“ wurde, mit der Unterstützung vom „Cheerleading und Cheerdance Verband Deutschland e.V.“, ins Leben gerufen. Mit gerade mal vier Trainingswochenenden ging es dann gemeinsam in die USA. In Orlando gab es noch sechs Tage intensives Trainingslager, bevor es dann zur Weltmeisterschaft ging. 56 Nationen waren bei der Meisterschaft vor Ort. Die Heavenly Force Dancer, oder besser gesagt „Team Germany“, schafften einen guten 18. Platz und begeisterten das Publikum.
Trainerin Tanja Hermanns war begeistert von dem Einsatz aller Mädchen und war stolz auf dass Erreichen des 18. Platzes. Der Teamzusammenhalt der unterschiedlichen Mädchen aus den verschiedenen Teams war einfach unglaublich. Noch heute stehen die Mädels in Kontakt und viele neue Freundschaften wurden geboren.
Das Junior Dance Team (11 - 15 Jahre) schaffte bei der „Elite European Championship“ im Movie Park in Bottrop einen sehr guten 4. Platz. Trainerin Hestia Salzer schaffte es in nur vier Monaten, ein fetziges Programm auf die Beine zu stellen und eine mitreißende Show mit einer Mischung aus Cheerdance, Jazz und Hip Hop zu erstellen.
Das Peewee Cheer Team (5 - 10 Jahre) bestand erst kurze Zeit und ging im Dezember zur „Spirit Challenge“ Cheerleading in Koblenz. Für den Großteil der Mädchen war es die erste Meisterschaft. Sie erreichten den 16. Platz. Es gab viele strahlende Augen bei den kleinen Mädels, und sie können es kaum abwarten, in diesem Jahr wieder zu einer Meisterschaft zu gehen. Mit Daniela Pusch konnten die Heavenly Force Cheerleader eine sehr erfahrene Turntrainerin für das Team engagieren. Das Team hat sich im Bereich Räder, Rollen, Flick Flack und Salti sehr verbessert und kann in dem Bereich bei den Meisterschaften viele Punkte holen. Falls jemand gerne nur turnen möchte, ohne Cheerleading zu machen, ist gerne zum Turntraining eingeladen. Im September wurde dann in Altenkirchen dass American Football Team „Giborim“ gegründet. Die jungen Herren trainieren zweimal wöchentlich unter dem Trainer Olaf Hermanns. Olaf Hermanns spielte früher in der 1. Bundesliga und stand schon im Endspiel um den Meistertitel auf dem Platz. Neben der Herrenmannschaft ist auch ein Jugendteam in Planung.
Für 2014 gibt es natürlich schon große Pläne. Die Cheerleader werden wieder an zahlreichen Meisterschaften und Auftritten teilnehmen. Alle Abteilungen sollen vergrößert werden. Alle Interessierten können sich gerne bei Tanja Hermanns melden. Das Football Team soll erste Erfahrungen machen und auch die Jugendabteilung soll ausgeweitet werden.
Räumlichkeit gesucht!
Ein großer Wunsch des Vereins wäre eine Räumlichkeit, wo die Footballer ihr Krafttraining machen können. Der Raum sollte trocken und windgeschützt und mit einem WC ausgestattet sein. Falls jemand solche Räume kennt, oder gerne zur Verfügung stellen möchte, um die Jugendarbeit des CVJM zu unterstützen kann sich gerne bei dem Verein melden.
Nähere Infos oder Buchungsanfragen gibt es bei Tanja und Olaf unter 0171/9323076 oder im Facebook unter „Giborim“ bzw. „Heavenly Force“ bzw. unter http://hfc-dancers.blogspot.de

Altenkirchener Bogenschützen nehmen am Internationalen Mail Match teil

Die Altenkirchener Bogenschützen nehmen - wie schon im vergangenen Jahr - auch in 2014 wieder mit einigen Schützen am Internationalen World Indoor Archery Mail Match der IFAA (International Field Archery Association) teil. Organisiert wird dieses von Martin Koini, der die Vorbereitungen und die anschließenden Meldungen vornehmen wird.

Anzeige

Orientteppichhaus Wissen

Waschen und Reparatur nach alter iranischer Tradition

- Waschen von Teppichen aller Art
- Reparaturen • Kanten • Fransen
- Fleckenentfernung
- Rückfettung • Mottenbehandlung
- kostenloser Bring- und Abholdienst

AKTION 20% auf alle Wäschen 10% auf Reparaturen (1 Woche gültig)

Achtung vor Betrug!
Wir machen keine Telefonwerbung, Haustürgeschäfte oder Lockangebote für 5,90 € oder 8,90 €.

57537 Wissen · Rathausstraße 61
Telefon 0 27 42 / 91 06 33 oder 01 57 / 34 19 26 75
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr · Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Ergebnisaufnahme beim ersten Durchgang zum WIAMM der Altenkirchener Bogenschützen; v.l.: Martin Koini, Achim Schmidt und Ernst Schall

Dabei werden drei Wertungsdurchgänge geschossen – jeweils ein Durchgang im Januar, im Februar und im März 2014. Terminlich wird es so arrangiert, dass schwerpunktmäßig im Montagstraining ab 20 Uhr in der Pestalozziturnhalle geschossen werden kann.
Zusätzliches Schießen wird separat mit Martin Koini abgestimmt.
Im Einzelfall kann auch die Jugend am Freitag schießen.
Es wird nach den IFAA Regeln geschossen, das heißt gleiche Auflagen wie beim DFBV (Deutscher Feldbogen Verband). Es besteht die grundsätzliche Wahlmöglichkeit zwischen Spots und einer Vollscheibe. Eine Runde besteht aus 60 Pfeilen, fünf Pfeile pro Durchgang auf 20 Yards. Geschossen wird auf das dunkelblaue 40 cm IFAA Indoor-Scheibenbild. Die Wertung ist vom (Spot) Zentrum aus mit 5,4,3,2,1 festgelegt. Alle IFAA-anerkannten Stilarten und Altersklassen werden anerkannt. Die Startgebühr ist bei Martin Koini zu entrichten. Ziel dieses Mail Match ist es, die nationale und internationale Teilnahme (für alle Schützen möglich) zu fördern. Drei Resultate müssen bis zum 31. März 2014 bei der IFAA gemeldet werden. Die Resultate werden gestaffelt an die IFAA gesendet. Die Teilnahmeformulare müssen daher bis Ende Januar beim FAAS-Sekretariat eingereicht sein. Die Teilnahme ist immer noch möglich.
www.altenkirchener-bogenschuetzen.de

Teilnehmerrekord beim 28. Altenkirchener Sylvesterlauf der ASG-Langlaufgruppe

Bei strahlendem Sonnenschein und zwar nicht winterlichen, dafür aber läuferfreundlichen Temperaturen gingen am Sylvestertag ca. 60 Sportlerinnen und Sportler vom Bismarckturm aus auf die 10, 17 oder 22 Kilometer langen Strecken. Beim Altenkirchener Sylvesterlauf geht es nicht um Bestzeiten, sondern um den sportlich-geselligen Jahresabschluss ohne Leistungsdruck

So nahmen auch zwei Biker, viele Walker sowie vier Hunde an dem Ereignis teil. Der Ausrichter, die ASG-Langlaufgruppe, freut sich über den großen Anklang und wünscht allen Läuferinnen und Läufern ein sportliches Jahr 2014.

Hospizverein Altenkirchen e. V.

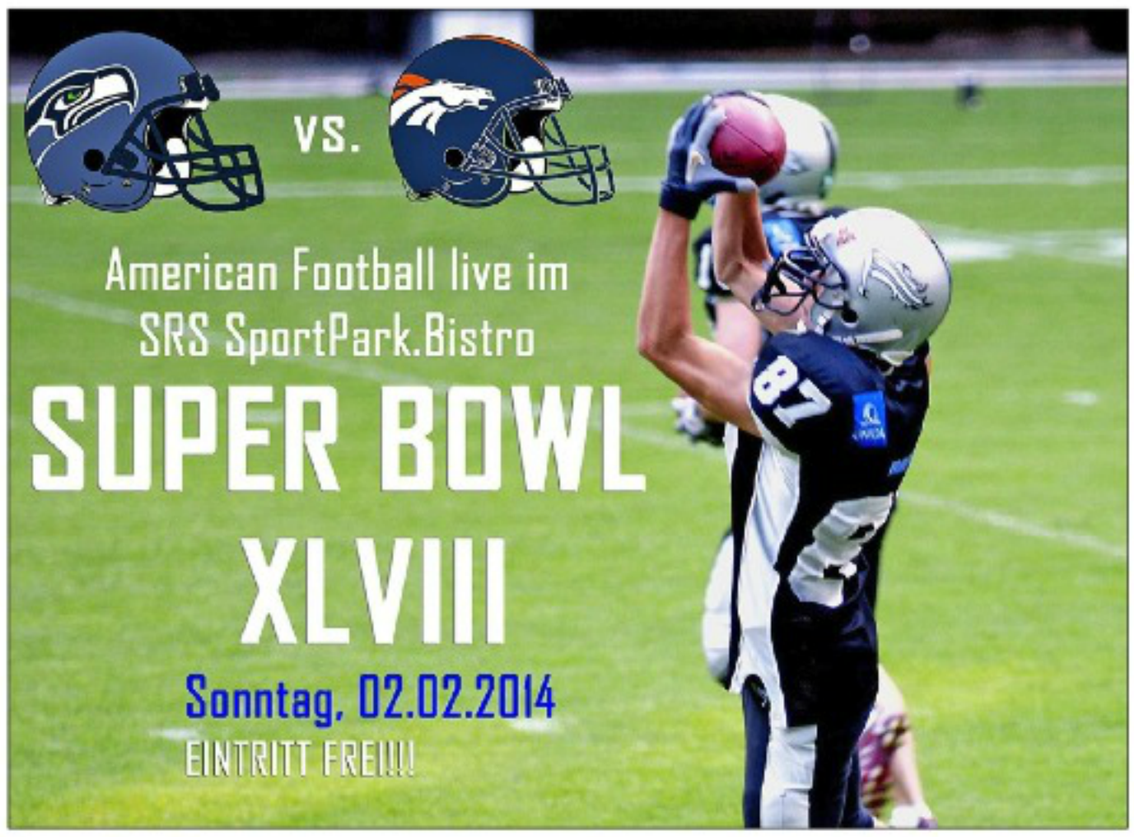
Spendenübergabe im Institut für Bildung und Entwicklung in Gieleroth

Das Institut für Bildung und Entwicklung in Gieleroth- IBE- Gieleroth- überreichte im Januar 2014 Erika Gierich, Hospizkoordinatorin, Hospizfachkraft des Hospizverein Altenkirchen e. V. für den Verein eine Spende in Höhe von 250 Euro. Wie in jedem Jahr hatten die Leiter des IBE-Gieleroth, Kornelia Becker-Oberender und Erwin Oberender, vor Weihnachten ihre Yogaschüler, Klienten und Seminarteilnehmer zu einer Spende aufgerufen und gleichzeitig einen kostenlosen Meditationsabend angeboten, an dem jeder, der kann und möchte, einen Beitrag zur Spendensammlung leisten konnte.

Der Hospizverein bietet seine Unterstützung kostenfrei an, somit tragen die Spenden dazu bei, dass die Beratung und Begleitung schwerstkranker, sterbender Menschen und ihrer Angehörigen sowie die Ausbildung der ehrenamtlich tätigen Hospiz- und Trauerbegleiter auch künftig abgesichert werden kann. Die beiden Leiter freuten sich gemeinsam mit Frau Gierich über die große Resonanz, die dazu beflügelt, die schon zur Tradition im IBE-Gieleroth gehörende jährliche Spendensammlung, auch in diesem Jahr fortzusetzen. „Ich bin dankbar, nicht, weil es vorteilhaft ist, sondern weil es Freude macht."

Super Bowl XLV III im SRS SportPark

Nach einem Jahr Pause ist es am 02.02.2014 wieder so weit.
SRS e.V. überträgt in Zusammenarbeit mit dem CVJM American Sports Club e.V. das große Finale der Amerikanischen Football Profiliga (NFL), den Super Bowl, zwischen den Seattle Seahawks und den Denver Broncos.



Weltweit ist dieser Event eins der größten Sportereignisse und für die Amerikaner gleicht es einem nationalen Feiertag. Wer den Super Bowl gerne gemeinsam mit anderen Sportbegeisterten in toller Atmosphäre genießen möchte, hat dieses Jahr dazu Gelegenheit, dies im SRS SportPark.Bistro in der Glockenspitze zu tun. Dort wird das Spiel live auf Leinwand und mehreren Flachbildschirmen gezeigt. Für alle Hungrigen wird es leckeres amerikanisches Essen, wie Burger und Chicken Wings geben. Los geht es bereits um 21.30 Uhr mit einem Football Schnuppertraining.
Das Warm Up beginnt um 23 Uhr mit Interviews von aktiven und ehemaligen Footballern. Umrahmt wird das Programm von den erfolgreichen Cheerleadern „Heavenly Force". Der Eintritt ist kostenlos und Spaß ist garantiert!

Tolle Neujahrsfeier des KSC Karate Team mit Sportlerehrung

12. Januar 2014. Jedes Jahr finden unzählige Weihnachtsfeiern statt, daher haben wir uns vom KSC Karate Team überlegt, einen Neujahrsfeier durchzuführen. Das Team des KSC hat sich dafür einiges einfallen lassen: Eine 4 Meter hohe Indoor Hüpfburg, Bilder des vergangenen Jahres auf einer 5 m Großleinwand, Essen und Trinken, nette Musik und gemütliches Beisammensein.
Bereits im Vorfeld hatten sich sehr viele Mitglieder des KSC Karate Team angemeldet, und am Ende hatten wir ca. 100 Gäste. Einer der Höhepunkte war die Verleihung der Ehrenpreise für die erfolgreichsten Sportler des Jahres 2013. Die besten 10 bekamen eine Urkunde mit den gesammelten Erfolgen. Das KSC Team mit Uli und Heike Neumann, Marcel Neumann, Svenja Sürth, Stephanie Sauerborn, Marcel Neumann, Lara Neumann, Nicole Dik und Rene Benthaus war am Abend sehr zufrieden über eine rundum gelungene Veranstaltung. Wer selbst Karate im KSC erlernen möchte, findet weitere Informationen auf unserer Webseite (www.ksc-puderbach.de), per Telefon (02684-956000) oder direkt vor Ort in Mammelzen (Siegener Straße 25) zu den Kurszeiten.

Bei der KSC Neujahrsfeier

Almersbacher Karneval 2014

Der Karneval steht vor der Tür und mit dem Dorf da feiern wir!
Die vierte Auflage des Almersbacher Karnevals steht bevor. Am Freitag, 21. Februar 2014, ab 19.11 Uhr, geht es im Hotel-Restaurant „Zum Eichhahn“ wieder rund. Mit zahlreichen Vorträgen und Sketchen sollen die Lachmuskeln der Anwesenden strapaziert werden. Weiterhin hat man - nach dem „durchschlagenden Erfolg“ im letzten Jahr - keine Mühen gescheut und wieder einen Männertanz ins Programm genommen. Auch für die musikalische Unterhaltung ist natürlich bestens gesorgt. Ebenso wird keiner der Anwesenden Hunger und Durst leiden müssen. Eintrittskarten zum Preis von 6 Euro sind im Hotel-Restaurant „Zum Eichhahn“ oder bei Karin Nöller ab sofort erhältlich. Also - schnell die Eintrittskarte sichern, denn wer nicht kommt, der verpasst etwas!

Kinderkrebshilfe Gieleroth erhielt Spende aus Weyerbusch

Im Rahmen ihres Treffens in der Raiffeisen Begegnungsstätte in Weyerbusch überreichten die Landfrauen Bezirk Weyerbusch, in Person von Karola Lindscheid, und die Physiotherapie Bergmann, in Person von Egon Bergmann, den Vertretern der Kinderkrebshilfe Gieleroth, Verein für krebs- und schwerstkranke Kinder, Harald Hahn und Hans-Hermann Lenz einen symbolischen Spendenscheck über 400 Euro. Die Summe setzt sich zusammen aus eine 100 Euro Spende der Landfrauen und einer 300 Euro-Spende der Physiotherapie Bergmann.

Foto: Wachow

Alljährlich spenden sie eine Summe einer sozialen Einrichtung in der Region.
Mit der Spende wollen sie nicht nur die Arbeit der Kinderkrebshilfe unterstützen, sondern auch ihre Wertschätzung für die geleistete Arbeit unterstreichen. (wwa)

Frauenchor Mammelzen

Jahreshauptversammlung 2014
Der Frauenchor Mammelzen lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Dienstag, 18.02.2014, um 19 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus Mammelzen ein.
Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Jahresbericht; 3. Kassenbericht; 4. Bericht der Kassenprüferinnen und Entlastung des Vorstands; 5. Neuwahl des Vorstands; 6. Termine 2014; 7. Verschiedenes.
Anträge und Vorschläge bitte bis zum 10.02.2014 an den Vorstand einreichen. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme der aktiven und passiven Mitglieder.

Wiedbachtaler Frauenchor Neitersen

Jahreshauptversammlung am 7. Februar
Der Wiedbachtaler Frauenchor Neitersen lädt am Freitag, 07.02.2013, 20 Uhr, in die Wiedhalle nach Neitersen zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.
Neben dem Geschäftsbericht 2013 und der Terminbesprechung für 2014 stehen auch Wahlen zum Vorstand auf der Tagesordnung. Die Sängerinnen des Chors würden sich freuen, viele aktive und passive Mitglieder an diesem Abend begrüßen zu können.

Vortrag von Prof. Dr. Thorn Kring im Sporthotel Glockenspitze am 12. Februar

Authentische Mitarbeiterführung aufgrund von christlichen Werten - Gegensatz oder Einklang?
Als Führungskraft christliche Werte in das Zentrum des eigenen Verhaltens stellen, ohne zu moralisieren – authentisch führen und als authentisch wahrgenommen werden – den Mut zur (Selbst-) Reflektion nie verlieren, sondern daraus Orientierung für den eigenen Führungsstil gewinnen.
Darum soll es gehen, wenn christliche Werte den Maßstab für die Verantwortung einer Führungskraft formen. Prof. Dr. Thorn Kring ist im Vorstand von SRS e.V. in Altenkirchen und Professor für Strategisches Management in Verbundnetzwerken an der Steinbeis-Hochschule Berlin.
Er wird am 12. Februar 2014 zum Thema „Ethische und authentische Mitarbeiterführung aus christlicher Perspektive“ sprechen. Die Neues Leben Stiftung lädt zu diesem Vortrag in das Hotel Glockenspitze in Altenkirchen ein.
Prof. Dr. Kring ist am 12. Februar tagsüber zu TV-Aufnahmen von Neues Leben Medien e.V. vor Ort in Altenkirchen. Am Abend ab 19 Uhr gibt es einen kleinen Empfang mit Imbiss und die Möglichkeit, das im Hotel Glockenspitze aufgebaute TV Studio zu besichtigen, um so einen Einblick in die Medienarbeit von Neues Leben zu bekommen.
Anschließend um 20 Uhr beginnt der Vortrag von Prof. Dr. Kring. Willkommen ist jeder, der sich für die Aufgaben von Neues Leben Medien, von SRS oder für das Vortragsthema interessiert. Um die Veranstaltung gut vorbereiten zu können, bittet die Neues Leben Stiftung möglichst um Anmeldung per Email info@werte-stiftung.de oder per Tel. 02681 - 941116.

SSV Weyerbusch

Bambini
Die Bambini des SSV Weyerbusch freuen sich über die neuen Trainingsanzüge der Firma OSTERKAMP Draht und Zaun aus Walterschen. Der SSV bedankt sich auch hier ganz herzlich über die Spende.

Schul- und Kindergartennachrichten

Bodelschwingh-Gymnasium Herchen

Das Bodelschwingh-Gymnasium Herchen informiert:
Anmeldezeiten für das Schuljahr 2014/2015
(Klassen 5 und Eintritt in die Oberstufe)
Samstag, 08.02.2014, 9 - 12 Uhr
Montag, 10.02.2014, 14.30 - 18 Uhr
Dienstag, 11.02.2014, 14.30 - 18 Uhr
Mittwoch, 12.02.2014, 14.30 - 18 Uhr
Donnerstag, 13.02.2014, 14.30 - 17 Uhr
Zur Anmeldung im Sekretariat sind folgende Unterlagen mitzubringen:
- Anmeldung / Schülererfassungsbogen (abrufbar unter www.bgh-windeck.de - Service - Downloads - Allgemeines - Anmeldeformular)
- Kopien der letzten 3 Zeugnisse
- Kopie der Geburtsurkunde
- 1 Passbild
- Empfehlung und Anmeldeschein der Grundschule im Original (nur für zukünftige Klasse 5)

Bei der Anmeldung für die Klasse 5 möchten wir Ihr Kind gerne persönlich kennenlernen. Bodelschwingh-Gymnasium Herchen, Bodelschwinghstr. 2, 51570 Windeck-Herchen, Tel. 02243-920415, www.bgh-windeck.de

FEBA Altenkirchen

Einladung zum Vortragsabend
... am 11.02.14 um 20 Uhr, Eintritt 3 €; Thema: „Revolution Lernen - Das Internet und die Rahmenbedingungen für das Lernen im 21. Jahrhundert"; Referent Dipl. Päd. Guido Brombach. Hiermit laden wir herzlich zu unserem nächsten Vortragsabend in der Freien Evangelischen Bekenntnisschule in 57610 Altenkirchen/Honneroth ein.

3-Wochen Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Ganzheitliches Gedächtnistraining
Freitag, 31. Januar, 10 bis 11.30 Uhr - 6 Termine; Bianka Weyer - 30 €
Train the trainer - Lehren will gelernt sein
Weiterbildung für Weiterbildner
Freitag, 31. Januar, Freitag, 7. Februar (jeweils 18 bis 21.15 Uhr) und Samstag, 8. Februar (8 bis 15 Uhr) - 3 Termine;
Frank Runkler - 100 €
Entspannung und Wohltat für Körper, Geist und Seele mit Klangschalen
Freitag, 31. Januar, 19 bis 20.30 Uhr - 5 Termine
Karin Weber-Andreas - 45 €
Ahlekersch Schepp, schepp - Nähworkshop „Karnevalskostüme"
Samstag, 1. Februar, 13 bis 17 Uhr - 1 Termin
Annemarie Schödl - 15 €
Portugiesisch für Anfänger - A1
Montag, 3. Februar, 19 bis 20.30 Uhr - 6 Termine
Ana Paula Porwich - 30 €
Computerkurs für Einsteiger „Erste Begegnung mit Computer und Maus"
Montag, 3. Februar, Dienstag, 4. Februar,
Donnerstag, 6. Februar und Freitag, 7. Februar - 4 Termine
Kurszeiten jeweils von 16 bis 18 Uhr; Kitja Müller - jeweils 40 €
Englisch 55 plus für Teilnehmer mit Vorkenntnissen - A2
Dienstag, 4. Februar, 9.30 bis 11 Uhr - 12 Termine
Marita Landsberg - 60 €
Niederländisch für Anfänger mit Vorkenntnissen - A1.2
Dienstag, 4. Februar, 20 bis 21.30 Uhr - 12 Termine
Hilde Pfau - 60 €
Englisch 55 plus für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen - B1
Dienstag, 4. Februar, 11 bis 12.30 Uhr - 12 Termine
Marita Landsberg - 60 €
Tai Chi
Dienstag, 4. Februar, 10 bis 11.30 Uhr - 10 Termine
Marita Kopatz - 60 €
Trash-Drumming
Kooperation von Kreismusikschule und Kreisvolkshochschule Altenkirchen
Mittwoch, 5. Februar, 19.15 bis 20 Uhr - 12 Termine
Raum 1 der Kreismusikschule in Altenkirchen, Hochstraße 3 in Altenkirchen; Erik Sondorp - 50 €
Englisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen - A1.2
Donnertag, 6. Februar, 17 bis 18.30 Uhr - 12 Termine
Marita Landsberg - 60 €
Poe, Twain, Williams and Loos - a distinctive selection of American Literature
Donnerstag, 6. Februar, 19 bis 20.30 Uhr - 9 Termine
Milena Wolf - 45 €
Acrylmalkurs „Farbenlust"
Donnerstag, 6. Februar, 18 bis 20 Uhr - 8 Termine
Inge Klappert - 75 €
Französisch à la carte - Schnupperkurs für Anfänger
Französischsprachkurs für Einsteiger - A1
Freitag, 7. Februar, 17.30 bis 19 Uhr - 12 Termine
Sabine Vangelista - 60 €
Telc-Zertifikatsprüfung und -training Englisch A2/B1
Anmeldeschluss: Freitag, 7. Februar
Prüfungstraining: Samstag, 8. März, 9 bis circa 13 Uhr
Telc-Prüfung: Samstag, 22. März, 9 bis circa 13 Uhr
Sabine Vangelista, Gambhira Heßling
150 € inklusive Prüfungsgebühr, Zertifikat und Lehrmaterial
Frisch aus dem Wok
Montag, 10. Februar, 18 bis 21.30 Uhr - 1 Termin
Schulküche der Realschule Plus, Glockenspitze, Altenkirchen
Sabine Wolff-Judaschke - 17€
Spanisch für Anfänger - A1
Mittwoch, 12. Februar, 17.30 bis 19 Uhr - 12 Termine
Maria de Schneider - 60 €
Chinesisch - Sprache und Landeskunde für Anfänger - A1
Freitag, 13. Februar, 18 bis 19.30 Uhr - 12 Termine
Mei Wang - 60 €
Acryl-Malkurs „Mein Liebling auf Leinwand"
Donnerstag, 13. Februar, 9.30 bis 11.30 Uhr - 8 Termine
Irena Harder - 55 €
Herstellung von Wildkräutersalben
Freitag, 14. Februar, 17 bis 20 Uhr - 1 Termin
Küche in der Kreisvolkshochschule Altenkirchen (2. Etage)
Birgit Zimmermann, Ayurvedische Ernährungs- und Kräuterberaterin - 15 € zuzüglich Lebensmittelumlage
Sushi - leichte japanische Küche
Freitag, 14. Februar, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin
Axel Pesch - 25 € inklusive Lebensmittelumlage
E-Mails verschicken,
empfangen und verwalten
Montag, 17. Februar, Dienstag, 18. Februar, Donnerstag, 20. Februar und Freitag, 21. Februar, jeweils von 16 bis 18 Uhr - 4 Termine
Kitja Müller - 40 €
Italienisch für Anfänger mit Vorkenntnissen - A1/A2
Dienstag, 18. Februar, 17.30 bis 19 Uhr - 12 Termine
Brunhilde Busley - 60 €
Polnisch für Einsteiger - A1
Mittwoch, 19. Februar, 18.30 bis 20 Uhr - 6 Termine
Dr. Georg Friesdorf - 30 €
Vorbereitungskurs auf die amtsärztliche Überprüfung „Heilpraktiker/in für Psychotherapie"
Donnerstag, 20. Februar, 18.30 bis 20.45 Uhr - 20 Termine im 14-tägigen Rhythmus
Praxis für naturheilkundliche Psychotherapie, Pracht (Verbandsgemeinde Hamm)
Sabine Wolff-Judaschke - 980 €
Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene
Vorbesprechung: Montag, 24. Februar, 19 Uhr
Kursbeginn: Montag, 10. März, 19 bis 21.15 Uhr - 6 Termine
Annemarie Schödl - 60 €
Business English - Basis for business
Wirtschaftsbezogener Englischkurs - B1
Montag, 24. Februar, 17.30 bis 19 Uhr - 12 Termine
Brunhilde Busley - 100 €
Internet optimal nutzen - entdecken Sie Google!
Montag, 24. Februar, Dienstag, 25. Februar, Donnerstag, 27. Februar und Freitag, 28. Februar, jeweils von 16 bis 18 Uhr - 4 Termine
Kitja Müller - 40 €
Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Wissenswertes

- Anzeige -

Der Experte informiert

Dirk Henn von Euronics Henn in 57610 Idelberg informiert über Mikrowellen
Moderne Mikrowellen sind Allroundtalente in der Küche! In unzähligen Haushalten wird das Essen häufiger als nur einmal erhitzt. Gut, wenn dann eine Mikrowelle parat steht, den hier bleiben die Vitamine in den Speisen erhalten. Zudem benötigt sie zum Erwärmen weniger Strom als es auf dem Herd der Fall ist. Deutlich weniger Energie und Zeit als ein herkömmlicher Herd oder Backofen, benötigt eine Mikrowelle mit Grill- und Umluftfunktionen, gerade bei kleinen Portionen. Ihr ganzes Können zeigen moderne Mikrowellenkombinationen in der Zubereitung, die mit Automatik-Kochprogrammen, sowie einer Fülle von Funktionen durch die Kombination aus Mikrowelle, Umluftherd und Grill, ausgestattet sind. Modelle eines namhaften Herstel-

lers haben neun Automatikprogramme, die verschiedenste Speisen mit der jeweils perfekten Einstellung zubereiten.

Durch die digitale Multifunktionsanzeige hat man einen schnellen Zugriff auf das erforderliche Programm und jederzeit alles im Griff. Mikrowelle und Grill können jeweils getrennt oder kombiniert benutzt werden. Außerdem verfügen die Modelle über ein Auftrauprogramm, das sich auf das Gewicht des Gefriergutes einstellen lässt. So wird weder Zeit noch Energie verschwendet. Mit 30 Liter Garraum ist eines der Modelle ein wahres Raumwunder.

Nachruf

Mit großer Trauer haben wir vom Tod unseres VdK-Kameraden

Herrn Albrecht Asbach

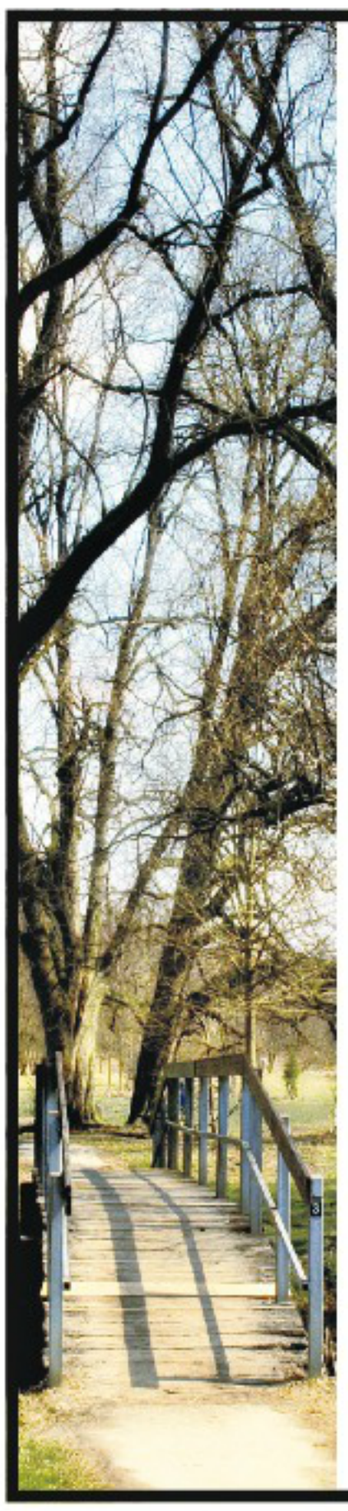
Kettenhausen, Kenntnis genommen.

Seit August 1948 war Herr Albrecht Asbach Mitglied im VdK-Ortsverband Altenkirchen. Er gehörte somit zu den Gründern des hiesigen Ortsverbandes und war bis zu seinem Tod dem VdK-Sozialverband treu verbunden.

Wir werden ihn dankbar in Erinnerung behalten. Der Familie gilt unser ganzes Beileid.

VdK-Ortsverband Altenkirchen

Der Vorstand



Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende
eines mühsam gewordenen Weges
Franz von Assisi

Wir haben Abschied genommen von

Arnold Nöllgen

*** 14. 11. 1920 † 14. 1. 2014**

In Liebe und Dankbarkeit:
Annelie und Herbert Lübeck
Bärbel Paul und Leslie Debus
Irene Borns

57610 Altenkirchen, Bergstr. 14

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

Besuchen Sie uns!
Ideencenter wüba ÜBERLACKER
Fenster, Rollladen, Haustüren, Wintergärten, Markisen, Vordächer, Garagentore, Antriebe, Steuerungen
MARKISENTAGE 2014
FREITAG 31. JANUAR 13.00 - 20.00 UHR
SAMSTAG 1. FEBRUAR 10.00 - 17.00 UHR
WINTER %
SICHERN SIE SICH IHRE NEUE MARKISE ZUM GÜNSTIGEN AKTIONSPREIS!
• SPAREN SIE BIS ZU 20%
• WIR SCHENKEN IHNEN ZU JEDER FUNKMARKISE 1 HANDSENDER
Hauptstr. 30 57636 Sörth/Altenkirchen (WW)
Tel.: 02681/9515-0 www.ic-wueba.de

Kommunalwahlen 2014
Werbung schon gedruckt?
Wir drucken und gestalten Ihre Wahlwerbung!
Plakate und Wahlschilder, Flyer, Infobroschüren, Banner, uvm.
www.LW-wahlhelfer.de
Beraten. Gestalten. Drucken. Alles online unter www.LW-wahlhelfer.de

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:
Altenkirchen
Tabak – Zeitschriften – Toto-Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11 – Telefon 0 26 81 / 53 21
Ihr persönlicher Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen:
Henry Kleinke
Gebietsverkaufsleiter
Telefon: 01 71 / 4 96 01 81
E-mail: h.kleinke@wittich-hoehr.de
Zeit sparen
Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Anzeige

IMMOBILIENWELT
Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche
Immobilien Anzeigenannahme 0 26 24 / 9 11-0

Bender & Bender Immobilien Gruppe
Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
Rufen Sie uns unverbindlich an!
Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!
Infos unter: **www.bender-immobilien.de**
0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10

TOP-Angebot: **Architektenhaus in Ruhelage,** 160 m² Wohlfühlambiente, 1.460 m² Waldrandgrundstück, Selbach, € 270.000,–
Gesucht: **Hochwertige Wohnhäuser und große Anwesen.**
Dipl. Kfm. Klaus-Peter Held
Telefon 0 27 41 - 97 57 190 HELD Immobilienwerte
www.held-immobilienwerte.de

Altenkirchen:
Wohnhaus, 4-6 Zimmer, mit schönem Garten, Garage **bis 230.000 €** von Handwerker mit Familie gesucht
schwaderlapp.de Immobilien GmbH 02623/8008-0

… Tolles Haus – tolles Grundstück – tolle Lage …
Gepflegtes Anwesen im Landhausstil auf parkähnlichem 2.380 qm großem Grundstück in ruhiger Ortsrandlage von Wahlrod, 156 qm Wfl., 6 Zimmer, 2 Küchen, 2 Bäder, große überdachte Terrasse 6x4 m, Keller, Doppelgarage etc., **215.000 €**
Interesse? Rufen Sie uns an.
BUCK IMMOBILIEN GmbH
- seit über 35 Jahren Ihr zuverlässiger Immobilienpartner in Bad Marienberg -
Telefon 0 26 61 - 6 33 67 · info@immobilien-buck.de

Ihre Anzeige bei IMMOBILIENWELT **im Wochenblatt!**

GASTSTÄTTE zu verpachten
Nähe Altenkirchen, kleine, feine Gaststätte, moderate Pacht, schöne Pächterwohnung, nachw. gute Absätze, Vereinslokal, ab 01. April 2014
Telefon 02681 / 1673 oder 0171 / 3825433

Bender & Bender Immobilien Gruppe
Altenkirchen VG, schöne DHH mit Einbauküche, Gartenmitbenutzung und Garage. Zi. 7, Wfl. 200 m², Grdst. 2.000 m², Bj. 1994. **Kaltmiete: € 750,-**
Altenkirchen, großzügiges Ladenlokal mitten in der Fußgängerzone mit großen Schaufensterfronten. Verkaufsfl. 380 m². **Kaltmiete: € 2.500,-**
Über 4.000 Immobilienangebote unter
www.bender-immobilien.de • ☎ 0 26 81 / 98 26 26 - 0

Gute Zeiten für Immobilienkäufer und Häuslebauer

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat im Herbst 2013 den Leitzins für die Eurozone auf ein historisches Tief von 0,25 Prozent gesenkt. Damit haben sich die Bedingungen, um den Bau oder Kauf einer Immobilie zu finanzieren, noch einmal verbessert. „Hypothekendarlehen sind günstig wie selten zuvor", betont Stefan Adam, Honorarberater für Finanzen und Baufinanzierungsexperte bei der Verbraucherzentrale Niedersachen: „Im besten Fall erhält der Bauherr oder der Immobilienkäufer das Baugeld mit zehn Jahren fester Zinsbindung für unter drei Prozent effektiv." Damit der Traum von den eigenen vier Wänden auf soliden Füßen steht, sollte sich der Eigentümer in spe allerdings genau informieren, die Baufinanzierung sorgfältig und langfristig planen und an seine persönliche Lebenssituation anpassen. Der erste Schritt bei der Suche nach einer geeigneten Immobilienfinanzierung ist die möglichst exakte Berechnung des Finanzbedarfs. „Ist der Kredit zu niedrig bemessen, wird oft eine teure Nachfinanzierung nötig. Ist er zu hoch, verlangen Banken eine Nichtabnahmeentschädigung auf die nicht ausgezahlte Kreditsumme", betont Stefan Adam. Danach sei dann eine möglichst hohe Eigenkapitalquote die wichtigste Bedingung für eine solide Finanzierung, Käufer sollten in der Regel ein Eigenkapital von mindestens 20 bis 30 Prozent des Kaufpreises parat haben.

„Wichtig bei der Tilgung eines Hypothekendarlehens ist die nötige Flexibilität", betont Stefan Adam, Honorarberater für Finanzen und Baufinanzierungsexperte bei der Verbraucherzentrale Niedersachen. Die Option zu Sondertilgungen von mindestens fünf Prozent der Darlehenssumme pro Jahr würden mittlerweile viele Institute anbieten. „Zusätzlich zu den Sondertilgungen offerieren einige Kreditinstitute die Möglichkeit, während der Kreditlaufzeit die monatliche Rate zu verändern, das nennt man dann eine veränderte Tilgung", erklärt Adam.

Zu vermieten:

Altenkirchen, Bahnhofstr. 36, ab sofort
II. OG, 3 ZKDB, Balkon, 70,11 m² Wfl.
KM 340,03 € + NK + 2 MM Kaution

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 48, ab sofort
DG, 3 ZKDB, Balkon, Aufzug, WBS, ca. 75 m² Wfl.,
KM 328,66 € + NK + 2 MM Kaution

Grundstücksgemeinschaft
M. Schneider & O. Bitzer
57614 Stürzelbach, Waldstraße 14
Telefon: 0 26 81 – 98 25 99 oder 01 51 / 15 54 40 14

Aus einer Hand

Bauherren müssen die Finanzierung der eigenen vier Wände nicht allein stemmen - der Staat greift ihnen oftmals mit günstigen Darlehen und Zuschüssen unter die Arme. Der Bund etwa bietet über die KfW eine breite Palette an Krediten an. Die Förderungen gelten für Neubauten und ansonsten vor allem für Maßnahmen, die die Energieeffizienz von Gebäuden verbessern und damit zum Klimaschutz beitragen. Seit neuestem gibt es die zinsvergünstigten Darlehen auch direkt vom Versicherer. So hat die KfW die Allianz Lebensversicherungs-AG im Geschäftsfeld Baufinanzierung als einen der ersten Versicherer akkreditiert.

Am Freitag, den 31. Januar 2013
feiern wir unsere

50

goldene Hochzeit.

Wer uns gratulieren möchte, ist ab 14.30 Uhr
im „Marienthaler Hof" in Marienthal herzlich eingeladen.

Constanze und Günter Straub
Beul

Am Samstag, den 08. Februar 2014
werde ich *80 Jahre* alt.

80

Alle, die mir dazu gratulieren möchten,
sind von 11 bis 14 Uhr herzlich in den
Landgasthof "Im Grunde" Oberirsen eingeladen.

Hans Schumacher

Oberirsen, im Januar 2014

Meinen
90. Geburtstag
am
Sonntag, 9. Februar 2014,
möchte ich im Kreise meiner Familie
und meinen Verwandten feiern. Ich bitte daher
von Hausbesuchen und Anrufen abzusehen.

Willi Wirth

57610 Altenkirchen, Karlstraße 19

Fragen Sie nach unserem Gratis-Lerncheck!

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!

Tag der offenen Tür.
Samstag, 01. Februar, 10–14 Uhr
Studienkreis Altenkirchen, Rathausstraße 2
0 26 81/98 77 59 • Rufen Sie uns an: Mo–So 7–22 Uhr

Profilbleche
für Dach und Wand

Trapezprofile und Sandwichpaneelen
1A und 2A Qualität

WPC
Terrassendielen
Die bessere alternative zu Holz.
Lassen Sie sich bei uns professionell beraten.

Holz-Pellets

15 Kg-Sack ab Lager.
Jetzt NEU zum Aktionspreis!

WHP
Wolfgang Herrmann Profilhandel GmbH

Jungenthaler Straße 51 · 57548 Kirchen · www.profilbleche.de

Telefon 0 27 41 / 93 29 99

– Anzeige –

Rechtsanwaltskanzlei Michael Adams

Erbrecht, Bankrecht
Fachanwalt Insolvenzrecht

57610 Altenkirchen · Bahnhofstraße 1 · Telefon: 02681/9830225

„Schrottimmobilien" – wer zahlt, wenn Verkäufer und Vermittler insolvent sind?

Die Kläger wurden Anfang der 90er Jahre von Vermittlern mit den üblichen Argumenten „sichere Kapitalanlage" usw. geworben, eine - nicht zuletzt durch hohe Vertriebsprovisionen überteuerte - Eigentumswohnung/Wohnanlage zu erwerben. Die Finanzierung des Erwerbs erfolgte durch die beklagte Bank. Die versprochenen Mieteinnahmen blieben jedoch aus und die Käufer konnten nicht mehr zahlen. Sie sind der Ansicht, eine Vertriebsprovision von 18 % beinhalte eine arglistige Täuschung. Es sei zu vermuten, dass die beklagte Bank hiervon gewusst habe. Der Bundesgerichtshof wies die Klagen ab: Auf eine im Kaufpreis der Immobilie enthaltene und an den Vertrieb gezahlte „versteckte Innenprovision" müsse die Bank den Darlehensnehmer von sich aus grundsätzlich nicht hinweisen.

Aber: Etwas anderes gilt, wenn die Bank von einer sittenwidrigen Übervorteilung des Käufers durch den Verkäufer ausgehen muss. Denn ein aufklärungspflichtiger Wissensvorsprung liegt dann vor, wenn die Bank positive Kenntnis davon hat, dass der Kreditnehmer von seinem Geschäftspartner über das finanzierte Geschäft arglistig getäuscht wurde.

Weitere Informationen unter www.rechtsanwalt-altenkirchen.de

STELLENMARKT aktuell
Bildung · Beruf · Erfolg · Zukunft
Stellen Anzeigenannahme
02624/911-0

INNOVATIVE TRADITIONS-BRENNEREI IM WESTERWALD SUCHT ENGAGIERTE VERSTÄRKUNG

Wir bilden aus:
Destillateur/in · Brenner/in

Unsere Destillateure und Brenner sind innerhalb ihrer abwechslungsreichen Tätigkeit für die **Herstellung, Destillation und Abfüllung** unserer vielfach ausgezeichneten Edelbrände, Kräuterspezialitäten, Liköre und Whiskys verantwortlich. Wir bilden aus und suchen zur Verstärkung unseres jungen, erfolgreichen Teams eine **zuverlässige, junge Persönlichkeit mit Engagement und Ehrgeiz.**

Ausbildungsbeginn: 08/2014. **Voraussetzungen**: guter Sekundarabschluss I technisches/chemisches/mathematisches Verständnis · Kreativität und Experimentierfreude

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis 10.02.2014 an
Herrn Peter Klöckner.

Birkenhof
Wir brennen selbst
Brennerei
seit 1848

Birkenhof-Brennerei GmbH · Auf dem Birkenhof · 57647 Nistertal
Fon 02661 98204-0 · www.birkenhof-brennerei.de

STELLENMARKT aktuell

STELLENMARKT aktuell

Stellen Anzeigenannahme 02624/911-0

Rasthaus Fernthal

Wir suchen

einen Schichtführer (Teamleiter) als Vollzeit

für unseren Burger King Fernthal

Ihre Aufgaben: Führung des Personals, Inventuren, Warenbestellung und Annahme

Telefonische Bewerbung unter: 0151/51088744 (Frau Feuerstein)

Rasthaus und Motel Fernthal GmbH
53577 Neustadt/Wied

Wir suchen Glasreiniger/in und Reinigungskraft für Teil- und Vollzeit.

Tel. 02683/1217

Nach dem Markteintritt vor zwei Jahren haben sich unsere neuen Geschäftsfelder Garten- & Forsttechnik, Mietgeräte und Schärfdienst überproportional positiv entwickelt. Für die Reparatur von Garten-, Forst-, Bau- und sonstigen motorbetriebenen Kleingeräten und die Ausgabe und Rücknahme von Mietgeräten, suchen wir einen versierten

Landmaschinenmechaniker m/w

oder vergleichbare Ausbildung / auch Meister

Sie wollen sich beruflich verändern? Sie haben einschlägige Erfahrung mit der Reparatur von Rasenmähern, Freischneidern, Motorsägen, Rüttelplatten usw. Dann senden Sie uns Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen, gerne auch per E-Mail, mit Angabe Ihrer Einkommenserwartung und Verfügbarkeit an:

Friedrich Mies GmbH & Co. KG
z. Hd. Herrn Frank Hebisch, Ziegeleiweg 2, 57627 Hachenburg
Tel.: 02662 9550-0 - E-Mail:fh@bauzentrum-mies.de
WWW.bauzentrum-mies.de

i&M MIES SERVICE PARTNER

GARTEN-&FORSTTECHNIK MIETPARTNER SCHÄRFDIENST
Reparatur · Kundendienst · Beratung & Verkauf Mietgeräte für Bau · Garten & Forst Schärfservice für Industrie · Handwerk & Hobby

---

Seniorenpflegehaus SONNENHANG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pflegehilfskräfte

In Voll- und Teilzeit oder als Aushilfe auf 450-€-Basis

wenn möglich, mit Berufserfahrung

Sie sind eine aufgeschlossene Persönlichkeit mit Eigeninitiative, sozialer Kompetenz, Verständnis und Einfühlungsvermögen.
Sie sind zuverlässig und belastbar und haben Spaß am Umgang mit Menschen. Das Wohl der Bewohner liegt Ihnen am Herzen.

Sie haben die Fähigkeit, sich in ein bestehendes Team zu integrieren. Sie haben ausreichend Eigendynamik, um sich der nicht immer einfachen Aufgabe der Altenpflege zu stellen,

dann sind Sie der oder die Richtige, um unser bestehendes Team zu verstärken.

Wir bieten: **flexible Arbeitszeiten, eigenverantwortliches Arbeiten, Einbeziehen in die ständige Weiterentwicklung der Qualitätssicherung, vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten durch interessante Fort- und Weiterbildung, Bezahlung nach Vereinbarung**

Eine verantwortungs- und anspruchsvolle Aufgabe mit einem interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsfeld wartet auf Sie!

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. **Ihre neuen Kollegen warten auf Sie!**

Seniorenpflegehaus Sonnenhang GmbH
Einrichtungsleitung: Frau Michaela Giehl
Pflegedienstleitung: Frau Anja Groten
Zum Lichtenberg 1, 57635 Mehren
Tel. 02686/897780-0, Fax: 02686/89778093
E-Mail: info@sph-sonnenhang.de

Ausbildung zum / zur

Groß- und Außenhandels Kaufmann/frau

Tätigkeit: Mitarbeit in Vertrieb (In- und Ausland), Einkauf, Buchhaltung, Produktentwicklung, Marketing und Logistik
Ausbildungsschwerpunkt: Großhandel
Anforderungen: Abitur, Mobilität muss gewährleistet sein, international interessiert, gute Sprachkenntnisse, insbesondere Englisch, Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Belastbarkeit, eigenverantwortliche und sorgfältige Arbeitsweise, Spaß am Telefonieren und Verkaufen.

Ausbildung zur

Fachkraft für Lagerlogistik

Tätigkeit: Warenversand national/international, Kommissionierung von Aufträgen, Versandvorbereitung von Speditionsaufträgen, Warenbuchungen, Inventur, Lagerhaltung
Anforderungen: mindestens guter Hauptschulabschluss, Mobilität, Einsatzbereitschaft und Flexibilität

Bitte Bewerbungen bevorzugt per E-Mail an:
TROIKA Germany GmbH | Verena Klöckner | Nisterfeld 11 | 57629 Müschenbach
v.kloeckner@troika.de | www.troika.org

TROIKA®

TROIKA ist eine Marke für Geschenke, die Freude bereiten. Unter Berücksichtigung von Innovation, Funktion und Design entwickelt TROIKA innovative Schlüsselanhänger, Accessoires für den persönlichen Gebrauch und schöne Artikel für das Büro.

Wir bieten:
Vielseitige und lehrreiche Ausbildung in einem modernen Unternehmen. 40 Kolleginnen und Kollegen freuen sich auf Dich. Wichtig ist uns, dass Du in unser Team passt, deswegen möchten wir Dich schnell kennen lernen.

Praktikumsplätze:
Wir vergeben außerdem Praktikumsplätze für die Dauer von 6 bis 12 Monaten im Produktmanagement, im kaufm. Bereich sowie in der Logistik.

Auto aktuell

- Anzeige -

Sicher ist sicher

Wer mit seinem Auto in den Winterurlaub fährt, dem kommt es vor allem auf Sicherheit an. Scheibenwischer, Kühlerfrostschutz, Öl, Luftdruck, Bremsen, Winterreifen - besser ist es, wenn man den Wagen vor der Fahrt in den Skiurlaub noch einmal in der Fachwerkstatt vorstellt und alle für eine sichere Reise wichtigen Details gezielt überprüfen lässt

Wenn die Batterie versagt

In den Wintermonaten ist es ratsam, sich einen Türschlossenteiser einzustecken. Zwar können viele Fahrzeuge per Funk geöffnet werden, aber gerade im Winter versagen einige Batterien und somit besteht nur noch die Möglichkeit, das Schloss manuell zu öffnen.

Caravantechnik Dobrinski

• Camping-Shop
• Service • Zelte • Schutzdächer
• Gasprüfung • Dichtigkeitsprüfung
• TÜV-Abnahme

Wilsberger Str. 3
(Nähe Aldi)
53567 Asbach
Tel. 02683/43830
Fax 02683/1267

Autofahrer sehen Sicherheit gefährdet

Die Sanierung deutscher Verkehrswege war während des Wahlkampfs immer wieder Thema. Nach der Bundestagswahl hat der Online-Fahrzeugmarkt AutoScout24 1031 Autofahrer in Deutschland nach ihrer Meinung zum Zustand deutscher Straßen befragt.

Das Ergebnis der Umfrage: Ein Großteil (70 Prozent) sieht im Zustand der Verkehrswege hierzulande eine Gefahr für die eigene Sicherheit oder befürchtet Schäden am eigenen Fahrzeug. Demgegenüber fühlen sich 29 Prozent auf Deutschlands Straßen sicher oder sind überzeugt, dass ab und zu ein Schlagloch ihrem Auto nicht schade.

44 Prozent der deutschen Autofahrer empfinden den Zustand deutscher Verkehrswege als eher schlecht. Rund jeder Fünfte (19 Prozent) ist gar der Ansicht, deutsche Straßen seien in einem schlechten Zustand. Dementsprechend sind lediglich fünf Prozent der Befragten zufrieden mit der Qualität der Verkehrswege, für knapp ein Drittel (31 Prozent) ist deren Zustand eher gut.

Damit Straßen hierzulande rundumerneuert werden können, würden 61 Prozent der Umfrageteilnehmer Mautgebühren für Autofahrer aus dem Ausland befürworten. Die Einführung von Mautgebühren für alle Autofahrer nähmen 17 Prozent in Kauf. Weitere Baustellen und damit einhergehende Wartezeiten und Staus würde ein Viertel (25 Prozent) im Hinblick auf eine Sanierung akzeptieren.

Eine höhere Kfz-Steuer für Autobesitzer in Deutschland nähmen fünf Prozent hin.

Wenn Motorträume wahr werden...

Änderungen im Bußgeldkatalog

In diesem Jahr kommen auf alle Verkehrsteilnehmer und Reisende Änderungen in den Bereichen Verbraucherschutz, Recht und Touristik zu. In Deutschland tritt ab dem 1. Mai ein neues Punktsystem in Kraft. Die Führerscheinentzugsgrenze liegt dann bei acht Punkten, anstatt wie bisher bei 18 Punkten. Die Eintragungsgrenze steigt von 40 Euro auf 60 Euro. Pflichtseminare sowie die Verlängerung der Tilgungsfrist bei neuen Verstößen fallen weg. Zudem werden ausschließlich sicherheitsgefährdende Verstöße gespeichert. Weitere Änderungen in 2014:

- Im Zusammenhang mit dem neuen Punktsystem gibt es zum 1. Mai auch Änderungen im Bußgeldkatalog. Das Benutzen des Mobiltelefons während der Fahrt, das Fahren ohne Begleitung bei unter 18-Jährigen, aber auch die Nutzung von Sommerreifen bei Eis und Schnee oder die Missachtung des polizeilichen Haltegebots werden teurer.
- Ab Juli 2014 gilt auch hierzulande die Warnwestenpflicht. Dann muss in jedem Fahrzeug eine Warnweste (Europäische Norm EN 471) vorhanden sein.
- Durch eine Reform der MPU (medizin-psychologische Untersuchung) sollen die Verfahren der Untersuchung transparenter und einheitlicher gemacht werden.
- Schweiz: Hier gilt ab dem 1. Januar die Lichtpflicht am Tag. Ausgenommen sind Fahrzeuge, die vor dem 1. Januar 1970 zum ersten Mal zugelassen wurden. Für Fahrlehrer und Berufskraftfahrer gilt ebenfalls ab Anfang Januar eine neue Promille-Grenze von 0,1.
- Polen: Hier soll 2014 das Netz der mautpflichtigen Straßen ausgeweitet werden.
- Bei acht verkehrssicherheitsrelevanten Verstößen (unter anderem bei Geschwindigkeitsüberschreitungen, Rotlicht- und Überholverstößen) wird der EU-weite Halterdatenaustausch die Zustellung von ausländischen Bußgeldbescheiden beschleunigen. Damit können auch deutsche Behörden ausländische Verkehrssünder effektiver verfolgen. Zudem sollen Betroffene künftig in ihrer Landessprache über diesen Verstoß und ihre Rechte informiert werden.

(adac)

Gefahr durch fliegendes Wintergepäck

In einem aktuellen Crashtest zeigt der ADAC die verheerenden Folgen, wenn Gepäck auf der Fahrt in den Winterurlaub nicht richtig gesichert wird: Skier bohren sich in Rückenlehnen, Skistiefel treffen Köpfe, Insassen werden schwer verletzt. Ein ungesicherter Gegenstand, der eigentlich nur 20 Kilogramm wiegt, trifft dann bei einem Crash (Tempo 50) mit einer Wucht von bis zu einer Tonne auf.

Im ersten Versuch klappten die ADAC-Experten die Rückbank um und legten Skier, Helme, Skistiefel sowie Koffer lose in den Stauraum. Die verheerenden Folgen: Nach dem Aufprall mit 50 km/h wird das gesamte Gepäck nach vorne geschleudert, trifft Fahrer und Beifahrer. Der Innenraum wird völlig demoliert. Die Sitze können nicht standhalten, im gefährdeten Bereich der Lendenwirbel wird das dünne Schaumstoff-Polster durch die Skier so stark deformiert, dass es im Ernstfall zu schweren Wirbelsäulenverletzungen kommt.

Beim zweiten ADAC-Crash werden Koffer und Skier festgezurrt, die Skistiefel hinter dem Vordersitz im Fußraum verstaut. Das Ergebnis: Das Gepäck bleibt dort, wo es hingehört. Zwar ist die Rückenlehne der Rücksitzbank mit den schweren Koffern bereits an der Belastungsgrenze angekommen, aber Gefahr für die Insassen besteht nicht.

Der ADAC empfiehlt, für Urlaubsfahrten Autos mit Zurr-Ösen zu nutzen und das Gepäck daran zu befestigen – auch den Skihelm. Beim Anbringen der Gurtbänder sollte auf eine gleichmäßige Spannung geachtet werden. Die losen Skistiefel am besten in den beiden Fußräumen hinter Fahrer und Beifahrer verstauen. Ein nicht gesicherter Gegenstand entwickelt im Crashfall bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h das 30- bis 50-fache seines Gewichtes an Wucht. Die Rücksitze sollten nicht grundsätzlich umgeklappt werden, sie können als schützende Trennwand dienen. Ungesicherte Ladung wird mit bis zu drei Punkten in Flensburg und bis zu 50 Euro Strafe geahndet. Außerdem kann es Probleme mit der Versicherung geben. Zu diesem Test bietet der ADAC www.adac-tv.de einen Film an.

Foto: ADAC

BlueHDi-Technologie

Seit Dezember ist die BlueHDi-Technologie, die erstmals beim Citroën (Grand) C4 Picasso zum Einsatz kam, auch für den Citroën DS5 bestellbar. Die zwei für den Citroën DS5 erhältlichen BlueHDi-Motoren mit 120 PS/85 kW und 180 PS/133 kW erfüllen jeweils die Euro6-Norm und sorgen für eine deutliche Verringerung von Stickoxiden (minus 90 Prozent) sowie von CO2-Emissionen.

Sehen und gesehen werden

Sehen und gesehen werden: Dieses Prinzip ist der beste Weg, um Gefahrensituationen im Straßenverkehr zu vermeiden.

Eine helle, möglichst reflektierende Kleidung von Fußgängern und Radfahrern trägt ebenso dazu bei wie eine gut eingestellte Fahrzeugbeleuchtung und saubere Autoscheiben.

Finden Sie jetzt und hier
Ihren Fachmann

Sparen beim Fahren

Wie viel Kraftstoff ein Auto verbraucht, hängt von der Motorisierung und dem Stand der Technik ab – ebenso wie von der persönlichen Fahrweise.

Hier fünf Tipps der Bosch-Experten, mit denen man sparsamer ans Ziel kommt:

- Den Fahrstil an die Verkehrsverhältnisse anpassen, vorausschauend fahren, nicht mehr Gas als nötig geben.
- Hohe Drehzahlen meiden, rechtzeitig hochschalten.
- Keinen unnötigen Ballast im Fahrzeug transportieren.
- Die Klimaanlage nur dosiert einsetzen.
- Zwischen Sommer- und Winterreifen wechseln und den Luftdruck regelmäßig kontrollieren.

djd/pt

Auto aktuell

- Anzeige -

Spannung prüfen

Batterien sind in der kalten Jahreszeit besonders stark belastet, weil der Motor – unter anderem auf Grund des zähen Öls – viel schwerer anspringt. Dazu kommt, dass die Stromspender heute häufig schon nach vier oder fünf Jahren am Ende sind. Deshalb rechtzeitig prüfen.

Qual der Wahl

Die Auswahl an Winterreifen ist heute ebenso groß wie die für Sommerreifen, es gibt für beinahe jeden Bedarf das passende Modell. Bei der Auswahl des richtigen Modells für das eigene Fahrzeug und die persönlichen Fahrgewohnheiten hilft beispielsweise ein „Reifenfinder" unter www.continental-reifen.de.
Er berücksichtigt auch Aspekte wie den Fahrstil, Komfortwünsche, Umweltfreundlichkeit oder Sparsamkeit.

ADAC

Tachomanipulation

Je kräftiger gedreht wird, desto mehr Geld zahlt der Käufer zu viel. Die Grafik zeigt, wie sich der Wert eines Autos durch die Anzeige des Tachos ändert.

Angaben in Euro

Händlerpreis bei		Wert bei Tachomanipulation auf...			
km 80000		km 120000	km 80000	km 40000	
VW Golf V GT	8350*	10 000	11 900	13 150	
		1650	3550	4800	illegaler Mehrwert
Mercedes W211	16 000*	18 300	19 850	21 300	
		2300	3850	5300	illegaler Mehrwert
BMW 730d	23 500*	26 850	29 100	31 200	
		3350	5600	7700	illegaler Mehrwert

*Ausgangspunkt ist der Verkaufspreis der Fahrzeuge (Erstzulassung 5/2008) bei 160 000 km laut DAT

© 11.2013 ADAC e.V.

Motorenöl im Winter

Ein harter Winter kann Spuren am Fahrzeug hinterlassen - nicht nur äußerlich, sondern auch im Motor. Mit tieferen Temperaturen kommt deshalb vor allem dem Motorenöl eine besondere Rolle zu. Der Schmierstoff muss sicherstellen, dass der Motor auch bei Minustemperaturen problemlos anspringt und ausreichend vor Verschleiß geschützt wird. Es ist wichtig, dass beim Drehen des Zündschlüssels das Öl so schnell wie möglich an die Reibpunkte gepumpt und zwischen den beweglichen Teilen ein verlässlicher Schmierfilm aufgebaut wird.
Für den Ganzjahreseinsatz in Mitteleuropa empfiehlt der TÜV Nord Öle mit einer vergleichsweise niedrigen Viskosität von 0W-30 bis 0W-40. Sie bleiben auch im Winter leichtflüssig genug. Die Extremtemperaturen, die ein Motorenöl aushält, sind auf dem Etikett zu finden.

Service | Sicherheit Verkauf

– Anzeige –

Nissan Qashqai – Crossover-Original in Neuversion

In seiner ersten Generation war der Nissan Qashqai im Jahr 2007 Vorreiter einer neuartigen Gattung: der Crossover. Jetzt steht die erste überarbeitete Version des Modells am Start. Mit zusätzlichen Komfortfeatures und mehr Assistenzsystemen.

Der neue Qashqai wird in den drei bekannten Ausstattungslinien Visia, Acenta und Tekna angeboten. Das Innere des überarbeiteten Qashquis wurde in Sachen Material und Design komfortabler und hochwertiger gestaltet.

Bereits in der Basisversion gehören unter anderem Klimaanlage, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Berganfahrhilfe, LED-Tagfahrlicht und ein farbiger, hochauflösender Fünf-Zoll-Infotainment-Bildschirm zum Serienumfang. Für die Sicherheit sorgen serienmäßig sechs Airbags, ein Reifendruckkontrollsystem, eine Geschwindigkeitsregelanlage und neun Fahrwerkskontroll-Features

Die Neuauflage ist etwas größer und flacher als der Vorgänger. In der Breite legte es um zwei Zentimeter zu, in der Länge um 4,9 Zentimeter.

Das Dach wurde um 1,5 Zentimeter näher an den Asphalt gebracht. Enorm gewachsen ist das Fassungsvermögen des Qashqais: 20 Liter mehr als bisher passen jetzt in den Kofferraum. Sein Fassungsvermögen wurde auf 439 Liter erweitert.

Um seinem dynamischer gewordenen Äußeren Tribut zu zollen, legten auch alle vier Motorversionen zu. Die Basisversion ist der 1.2-Liter Benzinmotor mit 85 kW/115 PS – mit 15 Gramm weniger CO_2-Emission als der Vorgänger und einem Verbrauch von 5,6 Litern.

Die Einstiegs-Dieselversion 1.5 dCi bewegt sich mit 81 kW/110 PS über den Asphalt und verbraucht 3,8 Liter mit einer CO_2-Emission von ebenfalls 99 g/km. Der große Bruder des Diesels ist der 1.6 dCi mit 96 kW/130 PS und schluckt im besten Fall 4,4 Liter pro 100 Kilometer. Ab Sommer 2014 gibt es zudem eine 1.6 Liter Benzinversion mit 110 kW/150 PS und ähnlichen Verbrauchswerten wie der 1.2 Liter Benziner. Der offizielle Verkaufsstart ist Februar 2014.

Foto: Nissan

Elektromobilität wird erschwinglich

Auf dem Weg zur Elektromobilität gelten die Batteriepreise nach wie vor als großes Hindernis. Nach den Worten von Experten sind die Kosten in den letzen Jahren allerdings deutlich gesunken. Pro Kilowattstunde Speichervermögen müsste die Industrie nicht mehr als 200 Euro bezahlen – vor wenigen Jahren lag dieser Wert noch beim Vierfachen. Bei Fahrzeugen wie dem amerikanischen Tesla, die handelsübliche Consumer-Batteriezellen statt spezieller Automotive-Technik verwenden, liege dieser Wert sogar noch deutlich niedriger.

Auch das Problem der Lebensdauer ist Experten zufolge im Wesentlichen gelöst. Mit mindestens 1.000, bei geringerer Entladetiefe aber auch bis zu 5.000 vollen Ladezyklen lässt sich ein volles Autoleben durchhalten.

K&L

Kfz-Meisterbetrieb Autoservice GbR

Inh. Joachim Kurzawa & Edgar Lobitz

Auf der Kornbitze 2 · 57632 Flammersfeld
Telefon: 0 26 85 – 81 06 · Fax 0 26 85 – 98 69 46

- PKW-Klima-Service
- Fahrzeugelektronik
- Auspuff-/Bremsendienst
- Computer-Achsvermessung
- TÜV*- und Abgasuntersuchung
- Inspektions- und Reifenservice
- Unfallinstandsetzung

* durch einen Sachverständigen der GTÜ

Hier werden Sie gut informiert!

QASHQAI VISIA
1.2 l DIG-T, 85 kW (115 PS)
UNSER PREIS
€ 21.890,–

- Chassis Control Technologie (CCT)
- elektronische Parkbremse (e-PKB) mit automatischer Deaktivierung beim Anfahren
- LED-Tagfahrlicht

TAG DER OFFENEN TÜR AM 15.+16. FEBRUAR IM AUTOHAUS SIEGEL. SAMSTAG, 10.00 BIS 16.00 UHR/SONNTAG 11.00 BIS 17.00 UHR.*

Autohaus Siegel GmbH
Gartenweg 2 · 57539 Bruchertseifen
Tel.: 02682/516
www.autohaus-siegel.de
*(außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung/Verkauf)

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,9, außerorts 4,9, kombiniert 5,6; CO_2-Emissionen kombiniert 129,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse B.

Immobilienmarkt

Bruchertseifen, Baugrundst., 1.500 qm, zu verk. v. privat, voll erschl. Tel.: 0151/46401950 oder 02681/9501770

Vermietung

Kleine Wochenendwohnung gesucht, in Oberirsen, Rimbach, Marenbach. Tel.: 01578/3902325

Altenkirchen/OT, lichtdurchflutete DG-Whn., gr. überdachter Balkon, 4 Zi., Kü. m. Vorratskammer, Keller, Pkw-Stellpl., 100 qm, renoviert, nur 371 €, NK u. KT. Tel.: 02686/987103

Obersteinebach, 3 Zi., Küche, Bad, 1. OG, ab sofort zu vermieten, ca. 68 qm, KM 320 €. Tel.: 0152/05687113

AK, Penthouse, 130 qm, Fußbodenhzg., Dachterr., Wohnz. m. Galerie, Bad mit Eckbadewanne u. Dusche, HWR, 3. OG ohne Aufzug, KM 520 €, Mietred. d. Hausreinigung o.ä. mögl., Tel.: 02681/1399

Altenkirchen 3 km: Helle, moderne 3 ZKDB, 80 qm, Balkon, 320 € KM, frisch renoviert. Tel.: 02248/909641

Nähe Hamm, 3 ZKDB, ca. 90 qm, mit Terr. od. Gartenanteil, 250 € KM + NK, zu verm. Tel.: 02682/4343, 0151/54858355

Altenkirchen-Zentrum, 3 ZKDB, Essraum, gr. Blk., 350 € + 180 € NK. Tel.: 0170/2838545

3 helle, saubere Büroräume mit 2 WC, ca. 45 qm, an der B414 Müschenbach/Gewerbegebiet mit Stellplatz ab sofort preiswert zu vermieten. Tel.: 02662/50425

Entrümpelungen Haus, Keller, Hof, Dach, Whg., Sperrmüll, Verwertbares. Kostenlose Abholung. Tel.: 0151/41230503

Suche Büro-/Praxisraum, 20 qm, Nähe Altenkirchen. Tel.: 0177/8901319

AK, Citynähe, Hochparterre, 80 qm, 3 ZKDB, Balkon, Veranda, Kel., Gartenmitben., ideal f. 2 Pers./auch älter, 400 € + 150 € NK + 2 MM KT. Tel.: 0151/22853784 ab 17 Uhr

Altenkirchen, EG, 4 ZKB, G-WC, Abstr., Kellerr., Terr., ca. 110 qm, 425 € KM + 2 MM KT. Tel.: 02681/9837816

Berod b. Hgb., ca. 60 qm, 2 ZKB, Stpl., Keller-, Waschr., an ruh. Mieter, ab sof., KM 260 € + 3 MM KT. Tel.: 0177/5830899

Kroppach, DG, 65 qm, top Zust., 1a isol., 3 ZKB, schöne Sicht/ruh. L., k. Tiere, 1 Pers., KM 290 €, KT. Tel.: 02689/3585

Busenhausen, 3 ZKDB, 110 qm + 2 Blk., Gart., Gara. mgl., 440 €/NK/KT, ab 1.3. frei, keine Tiere. Tel.: 0162/4798973

Mammelzen, 2 ZKB, 2 Kinderzimmer + Bad, Balkon, Stellplatz, 370 €. Tel.: 02681/9830126

Einfach – schnell – bequem! **AZweb**

Kleinanzeigen **online buchen:**

unter www.wittich.de/Objekt401

KLEINANZEIGEN

Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen. **Gilt nicht für Familienanzeigen** (z.B. Danksagungen, Grüße usw.).

Ihre Kleinanzeige erscheint zusätzlich kostenlos im Internet unter www.wittich.de.

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins, dass hinter jedem Wort und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum freibleiben muss. Kürzungen behält sich der Verlag vor. Bitte denken Sie daran, Ihre genaue Anschrift zu vermerken. Annahmeschluss ist jeweils 13.00 Uhr des angegebenen Wochentages. Zuschriften für Chiffre-Anzeigen bitte unter Angabe der Chiffre-Nummer an unten stehende Adresse.

Grundpreis: bis 108 Zeichen 9,50 € Alle nachfolgenden Preise inkl. MwSt.

Grundpreis: bis 189 Zeichen 16,50 €

Rubrikauswahl: ❑ Vermietung ❑ Kfz-Markt ❑ Immobilien ❑ Stellenmarkt ❑ Partnerschaften ❑ Ferienwohnungen ❑ Sonstiges

Hiermit bestelle ich unter Zugrundelegung der geltenden AGB, einzusehen unter www.wittich.de/Standorte, in der Ausgabe **Altenkirchen** (AS = Mo.) die obige Kleinanzeige. = _____ €

und zusätzlich in: (je Ausgabe **4,75 €** bis 108 Zeichen oder **8,25 €** bis 189 Zeichen)

❑ Hamm (AS Mo.) ❑ Wissen (AS Mo.) ❑ Gebhardshain (AS Di.) ❑ Hachenburg (AS Di.) ❑ Puderbach (AS Fr. der Vorw.) ❑ Flammersfeld (AS Mo.) **Weitere Ausgaben auf Anfrage.** Telefon: 0 26 24 / 911–110, –111, –112 = _____ €

❑ **Gerahmte Kleinanzeige** **je Zeitung** zusätzlich 3,– € = _____ €

❑ **Rechnung** auf Wunsch **(Bankeinzug erforderlich)** Rechnung per E-Mail KOSTENLOS! zusätzlich 2,– € = _____ €

❑ **CHIFFRE** Falls keine Tel.-Nr. in der Anzeige erscheinen soll, gilt eine einmalige Chiffre-Gebühr von **4,50 €** bei Abholung, **6,50 €** bei Zusendung! = _____ €

SEPA-Lastschrift-Mandat **Gläubiger-ID: DE23012000000066873**

Gesamtbetrag: = _____ €

Ich/wir ermächtige/n die Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigem Auftrag resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von Verlag + Druck LINUS WITTICH KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name/Vorname: Straße/Nr.:

PLZ/Ort: Telefon:

Datum/Unterschrift: Kreditinstitut:

BLZ: Kto.-Nr.: ❑ Rechnung per E-Mail an:

oder alternativ:

IBAN: DE

Coupon senden an Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Postfach 14 51, 56195 Höhr-Grenzhausen, Fax 0 26 24 / 911-115, E-Mail: privatanzeigen@wittich-hoehr.de, Telefon 0 26 24 / 911-110, -111, -112

Nähe Weyerbusch, Werkhausen-Ochsenbruch, 2 ZKDB, ca. 53 qm, Keller, Speicher, Stellplatz, Gartenbenutzung, ruhige Waldrandlage, 290 € + NK + 2 MM Kaution. Tel.: 02686/444

Altenkirchen-Honneroth, 3 ZKBB, 80 qm, Garage, Gartenmitbenutzung, 400 € kalt zzgl. NK, Kaution, ab 01. März zu vermieten, an ruhige Mieter. Tel.: 0170/3462992

Hamm/Sieg, renov. 3 ZKB, bis 80 qm, EBK, Balk., grüne Lage, KM 273 € bis 299 €. Immovation AG. Tel.: 0561/400742-49

Horhausen, Wohnung im Ortskern ab sofort zu vermieten, DG, Aufzug, 2 ZKDB, 2 Balkone, Kellerraum, Waschküche, Stellplatz, ca. 75 qm. Tel.: 02634/956103

Hamm/Sieg, 4 ZKB, 99 qm, EBK, Balk., grüne Lage, renov., KM 360 €. Immovation AG. Tel.: 0561/400742-49

Birkenb./Hamm Nähe: Nur noch einziehen in Top-EFH, 6 ZK, 2 Bäd., Terr., Gara., ca. 160 qm + sep. ELW, ca. 70 qm, 2 Z., Wohnkü., DU/WC, Gart., gesamt: 950 € KM/NK/KT. Tel.: 02686/987103 Mo.-Fr. 8-17 h

Lautzert, 110-qm-Whg., 4 ZKDB, Einbauk., Balkon, Garage, KM 380 € + NK + KT, ab sofort. Tel.: 0175/1654336

Schönes EFH im Westerwald m. 2 Wohntrakten sowie ggf. 2 Pferde könnten zum günstigen Preis übernommen werden. "Wohnmietverkauf" Ihr Eigen werden. Eigentümerin zieht aus. Tel.: 0175/7904672

DHH, 2 ZKBD, Abstr., 60 qm m. Garten, EBK, 2 Stpl., ab sofort zu verm., 280 € + NK, 3 MM Kaution, OT Flammersfeld. Zusendungen unter Chiffre-Nr. 16572355 an den Verlag.

Stellenmarkt

Nutzfahrzeug/LKW- Mechaniker als Aushilfe in Nister gesucht. Tel.: 02681/803063
www.schwientek-transport.de

KFZ-Markt

VW Polo-6N, 37 kW (grüne Plak.), Bj. 97, TÜV/AU 10/2015, 189 Tkm, alle Insp., Servo, SD, Stereo, 8-fach ber., 3-trg., rot, sehr gepfl., 1.400 €. Tel.: 0171/3114259

Zertifizierte Kfz-Entsorgung
AVA Gührcke
Reichhaltiges Ersatzteillager
Ankauf von Unfallfahrzeugen
56170 Bendorf · 0 26 22 / 38 76
www.auto-guehrcke.de
Wir zahlen für Ihr Altauto!

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Suche Gebrauchtwagen aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02662/9443389, 0170/5237258

Z.E Auto-Export, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Traktoren, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Fiat Cinquecento "Suit", aus 1. Hand, 29 kW, grüne Plak., orig. 49 Tkm, Bj. 97, TÜV/AU neu, Klima, ZV, eFH, Stereo, rot, kl. optische Mängel, 1.300 €. Tel.: 0171/3114259

Top VW Bora Kombi TDI "Sportedit.", 2. Hd., 96 kW, Euro 3, Bj. 02, TÜV/AU 11/14, 220 Tkm, alle Insp., Klima, ESP/ABS/ZV/eFH/AHK/Stereo, 8-f. ber., top gepfl., schw.-met., 3.600 €. Tel.: 0171/3114259

Alt-KFZ
Wir zahlen bis zu 200,– €
inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!
COOS RECYCLING
Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Gepfl. VW-Golf-IV "Edition" aus 2. Hd., 55 kW, D3 (Benz.), Bj. 2000, TÜV/AU 10/2015, nur 112 Tkm, ABS, Alu, Klima, Stereo, blaumet., 8fach ber., guter Zustand, 2.600 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TüV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Top Hyundai "Matrix", GLX, aus 2. Hd., 76 kW, EUR4, Mod. 04 (09/03), orig. 73 Tkm, TÜV/AU 04/15, 5-tür., 8-fach ber., Alu, eFH, Stereo, sehr gepfl., silbermet., 2.750 €. Tel.: 0171/3114259

Top Peugeot 206 CC, Quiksilber, aus 1. Hd., 80 kW, EUR3, Bj. 04, TÜV/AU 07/14, orig. 79 Tkm, eFH, ABS, Stereo, Alu, M+S, silbermet., wie neu! 4.750 €. Tel.: 0171/3114259

Gepfl. Ford Focus Kombi TDCI "Trend" aus 1. Hd., 85 kW, Kat., ZV, ABS, Klima, eFH, Alu, 8-fach ber., Bj. 07/05, TÜV/AU 07/14, 180 Tkm, alle Insp., graumet., 3400 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung! Top Renault-Twingo "Beach", 2. Hd., gr. Faltd., 55 kW, Euro 4, orig. 53 Tkm, Mod. 04 (12/03), TÜV neu, ZV/Servo/Airb./Stereo, 8-f. ber., silbermet., äuß. gepfl., 2.990 €. Tel.: 0171/3114259

Sonstiges

Ich erledige für Sie Arbeiten im Garten: Heckenschnitt, Baum u. Problemfällarbeiten, Gartenpflege, Zaunmontage, Winterdienst u.v.m. Überzeugen Sie sich von meinem Angebot. Tel.: 0151/25403243

Achtung! Kaufe alle Pelze, Krokotaschen, Bilder, Porzellan, Schmuck. Tel.: 0152/37919019

Yamaha Keyboard zu verkaufen, PSR 450, 5 Oktaven, inkl. Originaltragetasche, Keyboardständer, Hocker und viele Noten, VB 290 €. Tel.: 02682/3311, 0160/6440134

www.wittich.de

Schrottabholung, Demontagearbeiten, Entrümpeln, Hausmeisterservice, Kettensägearbeiten. Tel.: 0176/51303543

An Sammler, ca. 400 Lkw-Werbemodelle, günstig abzugeben. Tel.: 02681/3931

Hartholzbriketts, ofenfertiges Brennholz, trocken zu verkaufen. Tel.: 02681/803063
www.schwientek-transport.de

Suche Spielkameraden/Absetzer für mein Fohlen, ab April 2014. Tel.: 02687/927105

BRENNHOLZ-Buche 25er Länge, kammergetrocknet u. sofort brennbar!! Tel.: 02663/9150205

Friseurmeister/in mit eigenem Kundenstamm. Mieten Sie einen Friseurstuhl gehen Sie Vorweg in AK. Tel.: 0160/5109333

Suche/kaufe Münzen, auch ganze Sammlungen, gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Kaufe Pelze, Orientteppiche, Münzen, Kristall, Mobiliar usw., auch ganze Nachlässe. Tel.: 0163/2474126

Badsanierung! Sanitär/Fliesen, Laminat u. Reparaturarbeiten günstig. Tel.: 0178/1845006 Fa. Bertholdt

Jedes neue Brautkleid
398,– €
Rini's Brautmoden
in Bendorf bei Koblenz
Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60 / 98 90 69 30
www.rinis-brautmoden.com

Dachdeckerei und Bauklempnerei
Jörg R. Stoffel
Dachdeckermeister - Klempnermeister
Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
57610 Altenkirchen · Verbindungsweg 4 · Telefon 02681/701 70

Bäder-Schausonntag am 2. Februar von 14 – 17 Uhr.*

„Wir wünschen uns ein neues Bad" – viele Hausbesitzer wagen diesen Satz angesichts der zu erwartenden Umbau-Belastungen kaum auszusprechen. Doch was halten Sie von dem Gedanken, einen Partner zu wählen, der Ihr Projekt von der Planung bis zur Fertigstellung aus einer Hand betreut und nach einem verlässlichen Ablaufplan Ihr Traumbad pünktlich übergibt?

Alles Glück beginnt mit dem ersten Schritt. Besuchen Sie unsere neu gestaltete Bäderschau, holen Sie sich Anregungen und lassen Sie sich unverbindlich beraten. Sie werden sehen, die Freude am neuen Bad wird überwiegen.

Gebr. Kämpf GmbH
Hachenburger Straße 1, 57629 Müschenbach
Fon: 02662-8009-0, www.gebr-kaempf.de

*Keine Beratung, kein Verkauf

KÄMPF
Energietechnik
Wohlfühlbäder
Kundendienst

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Mies GmbH & Co.** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der **Karnevalsgesellschaft Altenkirchen** bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

nah & frisch

Inhaberin: Manuela Vohl

im KAUFTreff Altenkirchen · **Frankfurter Straße 4**

WOCHENENDKNALLER
vom 29.1. – 1.2.2014

De Beukelaer Prinzenrolle	Stck.	1,19 €
Dt. Gurke	Stck.	0,89 €
Müller Joghurt mit der Ecke	Stck.	0,45 €

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7.00 – 18.30 Uhr
Sa. 7.00 – 13.00 Uhr

Nur freitags: Lieferservice ab 10 € Mindestbestellwert.
3 € Lieferpauschale im Umkreis von 10 km

Telefon: 02681/981729 1

Party-Service · Catering und Imbissbetrieb · Born · Fleisch - und Wurstwaren · täglich heiße Theke

Angebote vom 03.02. - 08.02.2014

Schweine-Bauch o. Knochen	1 kg	4,55 €
Aus eigener Zerlegung von heimischen Tieren		
Rindergehacktes	1 kg	5,99 €
Rindergulasch	1 kg	8,99 €
Rinderbraten a. d. Keule, Nuss + Unterschale	1 kg	10,99 €
Hüfte, Rolle, Tafelspitz	1 kg	11,99 €
Rinderrouladen	1 kg	12,99 €
Sülzwurstaufschnitt		
Hähnchen – Pute – Kalbfleischsülze	100 g	0,99 €
Rindswürstchen im Eiweißdarm	100 g	0,99 €
Aktion: Freitag + Samstag !		
Fleischwurst im Ring ca. 500 g mit + ohne Knoblauch	Stck.	3,59 €

Menüplan 03.02. – 07.02.2014

MO	**frische Bratwurst** mit Kartoffelpüree und Gemüse	4,95 €
	Gemüse-Nudel-Auflauf	4,80 €
Di	**Schnitzel Milano** auf Spaghetti mit Tomatensoße und Salat	5,50 €
	Fleischkäse mit Kartoffelgratin und Salat	5,50 €
Mi	**Filettopf** mit Spätzle und Salat	5,90 €
	Lasagne dazu Salat	4,95 €
DO	**Schweinerouladen** mit Klößen und Gemüse	5,50 €
	Currywurst mit Fritten	3,90 €
FR	**Backfisch** mit Kartoffelsalat	4,95 €

...und natürlich täglich: ofenfrischer Fleischkäse, heiße Fleischwurst, Frikadellen, Schnitzel und Salate aus eigener Herstellung.

KAUFTreff Altenkirchen · Tel.: 02681/984054

Besuchen Sie unsere Homepage
www.landmetzgerei-born.de

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
EINZELNACHHILFE – zu Hause –
in allen Fächern und für alle Klassen
- Keine Anmeldegebühren
- Keine Fahrtkosten
- Kostenfreies Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause

ABACUS
Tel.: 02602/674998 8
0 27 34/57 13 81
0800/1224488
www.abacus-ak.de

15 % auf alle Tapeten und Bodenbeläge!

- FARBEN
- TAPETEN
- BODENBELÄGE
- FARBMISCHANLAGE

150 m² Verkaufsfläche

Weller
Malerbetrieb & Farbenfachhandel

Weller OHG
Kirchstraße 64,
57612 Birnbach

Alle Arbeiten rund um den Öltank

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stillegung von Tankanlagen

über 40 Jahre

FACHBETRIEB · RWTÜV · BETREUT VOM TÜV

Tankbau beeL

☎ 02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · Fax 02735 3125 · axel.beel@t-online.de

HACHENBURGER ABEND IM HAHNHOF, WISSEN

„Wir hopfen nur das Beste!“

FASS-ANSTICH
31.01.14 - 18.00 UHR

Wir laden Sie herzlich ein zum „Hachenburger Abend“ bei uns in der Gaststätte Hahnhof in Wissen. Feiern Sie mit uns und fassfrischen Hachenburger Bieren und „hopfen Sie mit uns nur das Beste!“

Fassanstich ist am 31. Januar 2014 um 18.00 Uhr. Einlass ist bereits ab 16.00 Uhr. Genießen Sie Hachenburger Pils 0,2 l für 1,- €. Der Erlös wird gespendet.
Wir freuen uns auf einen schönen Abend und natürlich auf Ihren Besuch!

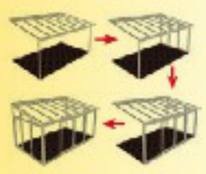
Gaststätte Hahnhof
Hahnhof
D-57537 Wissen

Türen • Fenster • Wintergärten

Große Ausstellung 64. FACHTAGE 1. + 2. Februar 2014

Günther ENERGIE-SPAR Fenster · Türen · Wintergarten

Modul-Wintergarten



KLASSIK Wintergarten

Energie sparen mit hoher Wärmedämmung

- Bautiefe 86 mm
- 3-fach-Verglasung
- Mehrkammertechnik

In vielen Farben und Formen erhältlich

Eigene Fertigung

Jeden Sonntag 11.00 - 16.00 Uhr
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

WESTERWÄLDER seit 32 Jahren HANDWERKSBETRIEB

Wir stellen nicht nur aus, wir stellen auch her !

Wir bringen Sonne ins Haus

Günther Wintergarten · Fenster · Türen GmbH

56587 Oberraden / Straßenhaus · Gewerbepark 1 · Tel. 0 26 34 / 95 41-0 · www.guenther-wintergarten.de

– Anzeige –

Aufbewahrungspflicht beachten

Häufig werden der Jahreswechsel und die ersten Wochen im neuen Jahr dazu genutzt, um Belege, Quittungen und Rechnungen zu ordnen. Aber nicht alles, was sich über die Jahre angesammelt hat, darf vernichtet werden. Ein Unternehmer muss beispielsweise Geschäftsbücher, Inventare, Bilanzen und sonstige zu führende Bücher zehn Jahre lang aufbewahren. Auch digitale Aufzeichnungen müssen zehn Jahre lang gespeichert werden. Empfangene oder abgesandte Handels- und Geschäftsbriefe müssen grundsätzlich sechs Jahre lang aufbewahrt werden. Die Aufbewahrungsfrist beginnt jeweils mit dem Schluss des Kalenderjahres, in dem die letzte Eintragung in das Geschäftsbuch gemacht, das Inventar aufgestellt, die Bilanz festgestellt, der Geschäftsbrief abgesandt oder empfangen wurde. Privatpersonen müssen Rechnungen und sonstige Belege im Regelfall nicht archivieren. Wurden sie dem Finanzamt vorgelegt und ist der Steuerbescheid in Ordnung, können die Belege entsorgt werden. Fertigt der Steuerzahler seine Steuererklärung mit ElsterOnline an, so muss er die Belege bis zur Bestandskraft des Steuerbescheides aufbewahren.

Steuern einsparen? Fragen Sie den Fachmann!

Wann muss die Steuerklasse geändert werden?

Wie in Zeiten der Lohnsteuerkarte auf Papier müssen Sie auch für die elektronische Lohnabrechnung eine Steuerklasse ändern lassen, wenn:

- der Entlastungsbetrag von 1308 Euro für Alleinerziehende wegfällt, weil Sie mit einem Partner zusammenziehen oder das Kind auszieht.
- Sie und Ihr Ehepartner sich im Jahr 2013 getrennt haben. Sie müssen die Steuerklasse wechseln, entweder von der III in die I oder in die II für Alleinerziehende.
- Sie und Ihr Ehepartner sich für die Steuerklassen IV/IV mit Faktor entschieden haben. Diese Variante müssen Sie jedes Jahr neu beantragen.

Seit 2013 gelten zudem für eingetragene Lebenspartner dieselben Regeln wie für Ehepartner. Die Lebenspartner können seither auf Antrag beim Finanzamt ihre Steuerklasse von der I in die IV mit und ohne Faktor oder in III und V bei unterschiedlichen Einkommen ändern.

Werner Schumann
Steuerberater/Landw. Buchstelle
Raiffeisenstr. 10 57632 Flammersfeld
Tel.: (02685) 77 77 Fax: 7940
info-schumann@t-online.de
www.steuerberater-schumann.de
Zertifizierter betriebl. Bonitäts-Analyst
- Existenzgründungs- und Gestaltungsberatung
- Umwandlung – Nachfolge – Schenkung – Erbschaft
- Personen- und Kapitalgesellschaften

Eventuelle Steuervergünstigungen vom Profi prüfen lassen.

Gabriele Liepke

Steuerberaterin

Hauptstraße 7
57614 Oberwambach
Telefon: 0 26 81-87 86 344
E-Mail: info@liepke-steuerberatung.de

Bürozeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr

Steuern 2014

– Anzeige –

KARL-PAUL KALBITZER
· STEUERBERATER
· VEREIDIGTER BUCHPRÜFER

LUDWIG-JAHN-STRASSE 7 · 57610 ALTENKIRCHEN
Telefon 02681/95470 · Fax 02681/954723 · E-Mail: kanzlei@stb-kalbitzer.de

Kein Geld verschenken

Es gibt Steuerpflichtige (z. B. Arbeitnehmer), die auf Grund ihrer individuellen Situation jährlich zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet sind (=Pflichtveranlagung). Andererseits gibt es aber auch sehr viele Fälle, bei denen der Steuerpflichtige selbst entscheiden kann, ob er eine Steuererklärung abgibt oder nicht (=Antragsveranlagung). In der Praxis kommt es sehr häufig vor, dass ein Steuerpflichtiger aus Unwissenheit, aus Bequemlichkeit oder aus sonstigen Gründen keine Steuererklärung abgibt, obwohl er sogar einen Rückerstattungsanspruch von einigen Hundert oder manchmal sogar von einigen Tausend Euro hätte. In vielen Fällen lohnt sich deshalb der Weg zu einem Steuerberater.

Haben Sie Renovierungsarbeiten im Haus?
Sie können sie teilweise von der Steuer absetzen.
Erkundigen Sie sich bei Ihrem Steuerberater.

Hartmut Hähn
STEUERBERATER

Neben der klassischen Steuerberatung für Freiberufler, Gewerbetreibende, Gesellschaften aller Rechtsformen sowie Privatpersonen helfen wir Ihnen auf den Gebieten:

· Finanz- und Lohnbuchhaltung
· Jahresabschlüsse
· Steuererklärungen insbesondere Einkommen- & Körperschaftsteuer
· Erbfolge-, Nachlassberatung
· Betriebswirtschaftliche Beratung
· Konzeption von Existenzgründungen
· Finanzierungsberatung
· Rechtsformwechsel
· Betriebsaufgabe oder -veräußerung

Mühlengasse 5-7 Fon +49 2681 2020 oder Fon +49 2681 878 960
57610 Altenkirchen Fax +49 2681 3161 info@steuerberater-haehn.de

Steuer-Dschungel?

Da kommt niemand mehr mit klar.
Holen Sie sich fachkundigen Rat.

PAUL MÜLLER
Steuerberater § Wirtschaftsprüfer

Neben der klassischen Steuerberatung für Freiberufler, Gewerbetreibende, Gesellschaften aller Rechtsformen sowie Privatpersonen helfen wir Ihnen auf den Gebieten:

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Steuererklärungen insb. Einkommen- und Körperschaftsteuer
- Erbfolge-, Nachlassberatung
- Konzeption von Existenzgründungen
- Finanzierungsberatung
- Rechtsformwechsel
- Betriebsaufgabe oder -veräußerung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Im Hähnchen 1a
57610 Altenkirchen
info@steuerbuero-paulmueller.de
Fon 0 26 81/ 95 50 0
Fax 0 26 81/ 95 50 20
www.steuerbuero-paulmueller.de

Kindergeld bis zum Ende des dualen Studiums

Das Finanzgericht Münster (Az. 2 K 2949/12 Kg) hat einem Fall zum dualen Studium die weitere Auszahlung von Kindergeld angeordnet. Der Sohn der Klägerin absolvierte eine Ausbildung zum Steuerfachangestellten und einen akademischen Abschluss, den Bachelor. Die Prüfung zum Steuerfachangestellten hatte der Nachwuchs bereits bestanden und danach bis zum Abschluss des Bachelorstudiums mehr als 20 Stunden pro Woche in einer Kanzlei gearbeitet. Aus diesem Grund strich die Familienkasse das Kindergeld.

Zwar dürfen Kinder in Ausbildung seit 2012 der Höhe nach unbeschränkt hinzuverdienen. Nach Abschluss einer Erstausbildung oder eines Erststudiums gilt dies aber nur bis zu 20 Wochenstunden. Anderenfalls entfallen das Kindergeld und die Kinderfreibeträge. Ob die Tätigkeit dabei als Arbeitnehmer oder selbstständig ausgeübt wird, ist unerheblich.

Die Richter aus Münster beurteilten aber vorliegend die Ausbildung und den Bachelor als eine Einheit. Erst mit dem Abschluss beider Grade sei eine Erstausbildung im steuerlichen Sinne beendet. Die „zusätzliche" Erlangung des Bachelor stellt damit keine „Zweitausbildung" dar, wie von der Familienkasse unterstellt.

Quelle: NVL

Mit ELSTER Papierkrieg vermeiden

Seit einigen Jahren gibt es die Möglichkeit, die Steuererklärung elektronisch abzugeben. Dazu bietet die Finanzverwaltung kostenlos ein amtliches Programm (ELSTER-Steuerprogramm) an, mit dem der Steuerzahler seine Einkommensteuererklärung am PC ausfüllen und der Steuerverwaltung per Internet übermitteln kann. ELSTER bietet allen Arbeitnehmern, Rentnern, Pensionären, Unternehmern und Arbeitgebern die Möglichkeit, verschiedene Steuererklärungen elektronisch via Internet an das Finanzamt zu übermitteln. Das notwendige Programm kann unter www.elster.de im Internet heruntergeladen werden.

WALTRAUD DELL
STEUERBERATER

Steuerberatung
Unternehmensberatung

Hammerstraße 18 · 57645 Nister
Tel. 02662 / 93 09 40
Fax: 02662 / 93 09 415
www.w-dell.de

JÜRGEN SCHUMACHER
Steuerberater · Diplom-Finanzwirt (FH)

· Beratung
· Rating/Basel II
· Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
· Existenzgründungskonzepte
· Lohn- und Finanzbuchhaltung

Saynstraße 8
57610 Altenkirchen
info@stb-jschumacher.de
www.stb-jschumacher.de
Fon 02681/989014
Fax 02681/7540

Angehoben

In der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung sind Familienangehörige beitragsfrei mitversichert, wenn ihr Gesamteinkommen regelmäßig im Monat ein Siebtel der monatlichen Bezugsgröße nicht überschreitet. Zum 1.1.2014 wurde diese Bezugsgröße angehoben, damit erhöht sich die Einkommensgrenze von bisher 385 Euro auf 395 Euro in West und Ost.

„Aber das stand doch so im Internet!“
Nicht alles, was im Internet steht, ist so richtig. Vorabinfo über Internet geht – eingehende Klärung finden Sie allerdings beim Fachmann.

Aufwendungen für Immobilien – Steuervorteile nutzen

Immobilien gelten landläufig als gute Investition und sichere Geldanlage. Das sind sie im Prinzip auch, aber die steuerlichen Aspekte sollten beachtet werden. Denn wie das Finanzamt ein Gebäude behandelt, hängt vor allem davon ab, in welchem Nutzungs- oder Funktionszusammenhang die jeweiligen Gebäudeteile stehen. Dabei unterliegt eine betriebliche Nutzung anderen Steuerregeln als eine private. In der täglichen Praxis stellt sich insbesondere für Eigentümer mit regelmäßigen Einkünften aus Vermietung und Verpachtung oftmals die Frage nach der steuerrechtlichen Beurteilung ihrer mit der Immobilie zusammenhängenden Aufwendungen. Vermieter haben verschiedene Möglichkeiten, ihre Steuerlast zu mindern.
Dabei sind bestimmte Abgrenzungen zu beachten. So müssen sowohl die Anschaffungskosten des Gebäudes (ohne Wertanteil für Grund und Boden) als auch die Herstellungskosten in aller Regel über die Nutzungsdauer des Wirtschaftsgutes, also steuerlich über mehrere Jahre verteilt, abgeschrieben werden. Erhaltungsaufwendungen für bereits vorhandene Einrichtungen dagegen sind prinzipiell im Jahr der Ausgabe in voller Höhe in der Steuererklärung absetzbar.

SBS Schenkelberg
STEUERBERATUNG

Gemeinsam.Steuern.Gestalten

Als inhabergeführte Steuerberatungsgesellschaft beraten und betreuen wir ein anspruchsvolles Mandantenklientel im Bereich gewerblicher und freiberuflicher Unternehmen aller Rechtsformen sowie Privatpersonen.

Durch Kooperationen mit überregional tätigen Rechtsanwalts- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften gewährleisten wir eine ganzheitliche Beratung in allen wirtschaftlichen und steuerrechtlichen Angelegenheiten, deren Anspruch in einer persönlichen Betreuung mit zukunftsweisender Beratung liegt.

Neben dem klassischen Dienstleistungsangebot bieten wir an:

· Steueroptimierte Unternehmensnachfolge
· Betriebswirtschaftliche und steuerlich optimierte Umstrukturierung
· Gestaltungsberatung zur Optimierung der laufenden Ertragssteuerbelastung
· Beratung und Begleitung von Betriebsprüfungen
· Durchsetzungsberatung bei Verfahren vor dem Finanzgericht und dem Bundesfinanzhof
· Steuerstrafrecht

SBS Schenkelberg GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Im Boden 1, 56249 Herschbach
Tel.: +49 (0) 2626 - 70055
Fax: +49 (0) 2626 - 211
E-Mail: kontakt@sbs-schenkelberg.de

www.sbs-schenkelberg.de

Ihr Wunsch ist unser Handwerk

Aus der Möbelwerkstatt:
Badmöbel, Garderoben,
Tisch und Stühle,
Schlaf- und Wohnraummöbel,
Büro- u. sonstige Möbel –
nach Ihren Wünschen
u. Maßen gefertigt

www.gorn-kuechen.de

GORN
DIE KÜCHEN-IDEE
56414 Wallmerod
Zum Welschenacker 9
Tel. 06435-7033

TAXI Weyerbusch

TAXIBETRIEBE
UWE BISCHOFF
GmbH & Co. KG

02686-1799

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte
Flughafentransfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

Suche kleinen Schlepper / Trecker

Für meine kl. Jagd in Altenkirchen suche ich einen kleinen Schlepper / Trecker! Bittte erst ab dem 02.02.2014 melden info@guetting.de

02371 / 31181 oder 0171 / 86 10 276

Fa. Willi Welker-Das Handwerkerhaus

Meisterbetr. für Fliesen & Plattenverlegung seit 1991
Fachbetrieb für Wasser und Brandschadensanierung
Leckortungen an Wasserleitungen
Verleih von Kondenstrockner
Wir kommen auch für Kleinigkeiten

Wir suchen für gelegentliche Arbeiten zwei bis drei Helfer, rüstige Rentner, Frührentner für Abrissarbeiten bei Wasserschäden. Kenntnisse von Maurer-, Verputzer- und Fliesenarbeiten wären von Vorteil.

Altenkirchener Str. 8, 57639 Neitzert
Tel. 02684-7498

pick Tischlermeister

- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

02682 / 96 8310
Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

Sparkassen-Finanzgruppe

Die große Zusatzauslosung:
3 Audi A5 Coupé, 7 Audi A3,
10 Reisegutscheine und
Geldpreise. Alles im Gesamtwert
von 700.000 Euro.

Große PS – Zusatzauslosung der Sparkassen-Lotterie am 21. März 2014.

Sparen, gewinnen, Gutes tun - Ein Los für alles!

Damit Sie direkt an der großen Zusatzauslosung 2014 teilnehmen können, erwerben Sie Ihre PS – Lose bis zum 3. März 2014 bei Ihrer Sparkasse.

Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Spielen kann süchtig machen. Informationen zur Spielsucht, Prävention und Behandlung erhalten Sie unter www.bzga.de und bei jeder Sparkasse. Gewinnchance: Mindestgewinn 1:10 · Hauptgewinn 1:1,9 Mio. · Die Gewinne sind beispielhaft dargestellt. Alle Informationen unter: www.ps-sparen.de